of Japan" find Poftnachrichten aus

bem Drient eingetroffen, welche bis

gum 6. August einschlieflich geben. Die-

felben befagen u. A., bag bei bem

Landtreffen ju Geitau, bei Geoul, Die

Chinefen erft eine fcmere nieberlage

erlitten hatten, und auf jeber Seite

minbeftens 1000 Mann gefallen feien:

bann aber hatten bie Chinefen, Die fich

nach Rarbu gurudgogen und fich ber=

fchangten, bie fie verfolgenben Napaner

gefchlagen. Diefe Rampfe follen mit

furchtbarer Buth ausgefochten, und

paar alle Bermunbeten, welche in Fein=

beshände fielen, maffatrirt worben

Der "Japan Beralb" behauptet, Die

Chinefen hatten mehrere Siege gu Land

und gur Gee erfochten, aber bie Run=

be hierbon fei forgfältig unterbrückt

morben. Die Wahrheit fcheint gu fein,

baß beibe Parteien im Allgemeinen et=

London, 18. Mug. Der Rorrefpon=

bent ber "Times" in Tien Tfin, China,

nielbet, bag auch bas nord-chinefische

Flottengeschwader, unter Admiral Ting,

eine dinefische Flotte gesucht haben

fou!) im Golf von Bechil gefucht habe,

Giner Depefche ber "Ball. Mall Ga=

gette" aus Geoul zufolge halt ber Ro-

nig bon Rorea nicht zu ben Chinefen,

fonbern gu ben Japanern, und einTheil

feiner Truppen foll mit biefen bei Da=

Ruffischer Admiral erschoffen!

Sein Morder todtet fich felbit.

St. Betersburg, 18. Mug. Abmiral

Rasbozow, welcher bie Marine=Streit=

frafte in Rronftabt befehligte, wurde

bon einem entlaffenen Ungeftellten aus

Rache getöbtet. Letterer feuerte mit ei=

rend berfelbe aus feinem Bureau fuhr.

nem Revolver auf ben Abmiral, mah-

Bom Staffernftrica.

Bretoria, Subafrita, 18. Mug. E3

wird gemelbet, baß es neuerbings ben

berftartten Regierungstruppen ber

Boers gelungen ift, 200 ber marobiren=

ben Raffern fammt ihrem Säuptling

Ronig von Siam nicht todt?

empfangen und erflären baber bie bies=

Aufgelaufen.

Buenos Unres, Argentinien, 18.Mug.

Das ameritanische Kriegsschiff "Dan=

tic" ift in einer Untiefe im Paranafluß

("Telgr. Rotigen" auf ber 2. Seite.)

Lofalbericht.

Rur; und Reu.

Wirthe ihre Schankligens für Die zweite

* Reue Blatternfälle murben beute

Vormittag aus ben Saufern Ro. 625

Benry Str. und 713 West 16. Str. gur

acfiern Abend ein unbefannter Mann

bon einem Buge ber Chicago & Alton=

Bahn in ber Nahe bon Lemont über=

Empfängniftirde", B. L. Biermann,

Bfarrer, merben am tommenben Don=

tag in Demalbe Grobe, 52. und Sal-

Darb Beleifen angeftellter Beichenftel-

ler, wurde gestern Abend bon einer Han=

gir-Lotomotive ju Boben geriffen und

töbtlich verlett. Er ftarb eine Stunde

pater im Sofpital. Phare wohnte Rr.

* Der Rontratt für bie Bornahme

ber Bohrungen für ben bemnächft gu

erbauenben und nach ber Nordweitseite

ber Stadt führenben Baffertunnel

murbe beute ber Firma Gran & Bro.

gu 75 Cents per laufenden Fuß über=

thall Mufham eine Bantanweifung im

Str. ausgebrochenen Feuersbrumft lei-

ftete. Das Gelb wird bem Benfions=

Fond ber Feuerwehr einberleibt merben.

* Bor einigen Tagen war ber Poli=

gift Dan Sogan bon einem jungen

Morris batte unmittelbar nach ber

jeboch am Tage barauf eingefangen und

heute von Richter Scully zu einerStra=

fe bon \$25 und ben Roften berurtheilt.

Badftein-Gebäube, Rr. 180 Libertn

Strafe, ein Feuer aus, burch welches

ftehungsursache bes Branbes hat bis-

* Die "City Lumber Co." überfandte

* John Phare, ein an ben Stod

fteb Str., ein Pienic abhalten.

4141 S. Salfteb Str.

geben.

* Die Mitalieber ber "Unbefledten

fahren und auf ber Stelle getöbtet.

* In ber Nabe bon Lemont murbe

Zahlungsperiode erwirkt.

Anzeige gebracht.

aufgelaufen

bezügliche Runde für unbegründet.

Lonbon, 18. Aug. Die Beamten ber

Malaboch gefangen zu nehmen.

und erschof bann fofort fich felbft.

ichan gufammengefampft haben.

wa gleich gut ftehen.

aber ohne Erfola.

Telegraphische Depeschen. Gellefert bon ber "Uniteb Breh".)

Inland.

Washington, D. C., 18. Aug. Der Senat nahm ben Untrag bon Barris aus Tenneffee an, wonach White bon Californien ernannt wirb, um bie Batang im Finangausschuß (an Stelle bon Bance) auszufüllen.

Dann murbe ber Murphy'fche Untrag borgelegt, wonach angesichts ber brieflichen Darlegung bes Schahamts= fetretars Carlisle teine weiteren Za= rifgesete in biefer Seffion bes Ron= greffes angenommen werben follen. Der Untrag murbe inbeg auf Erfuchen Gor= mans vorläufig gurudgelegt.

Bige-Bräfibent Stevenson unterbreitete ben Untrag bon Gray aus Dela= ware, wonach ber Finanzausschuß angewiesen wird, die Borlage betreffs gollfreier Ginfuhr von Buder fofort einguberichten, mit einem Bufat, melcher einen Buckerzoll, ohne Unterschieb für ben raffinirten Buder, bestimmt.

Der Republikaner Manberson bon Rebrasta beantragte einen Bufat, mel= der ben Musichuß einfach anweift, einen Bufat jugunften ber Wieberherftellung ber betr. Bestimmungen bes McRinlen= Bejeges einzuberichten.

Bei ber Abstimmung über ben Dan= berjon'ichen Untrag fielen 21 Stimmen bafür und 20 bagegen. Man ftritt fich langere Beit über biefe Abstimmung herum. Gorman schlug bor, ben Un= trag auf Montag zurudzulegen, ba heute feine beschluffähige Senatoren= aabl zu einer Entscheibung zu betom= men fei. Auf ben Borfchlag bon 211= brich wurde beschloffen, ben Antrag in einer Stunbe wieber aufzurufen.

Der erwähnte Murphy'sche Antrag gegen weitere Zarifgesetzgebung und Bugunften einer Bertagung bes Ron= greffes murbe barauf mit 27 gegen 16 Stimmen angenommen.

Allsbann beantragte Linbfan, baß ber Genat fich gegen eine Bertagung bes Ronareffes erflaren folle, bis eine Borlage zur Boll-Befreiung raffinirten ober irgend einer anderen Klaffe Bu= ders, beren Ginfuhr gum Beften bes fog. Buder="Trufts" wirft, angenom=

Manberfon beantragte einen Bufat betreffs Weftiftellung ber Brofite bes Bhistn="Trufts" unter ber neuen Bor=

Darüber entspann fich wieber ein Mortgefecht, bei welchem Sherman eine langere Robe hielt.

Das Abgeordnetenhaus war heute nicht in Sitzung.

Todesftrafe für Ginbruch.

Raleigh, R. C., 18. Mug. George und William Cobn find berurtheilt morben, am 5. Ottober gehängt zu werben, und amar lediglich megen Ginbruchs. besftrafe fteht.

Affe Sinnf ertrunken.

Port Townsend, Wash., 18. Aug. Nachrichten aus bem Dutonfluß Diftritt befagen, bag Rapitan Lyon und Unbere, welche fich ben Duton hinab begaben hatten, um die Obhut über ben Dampfer "B. B. Beare" gu überneh= men, an ben Fünf-Finger-Strom= fcnellen ertrunten find.

Abentener eines Deutschameriftoners.

Chihuahua, Mer., 18. Aug. Benth Wagner, ein wohlhabender Deutscher. welcher vor mehreren Wochen aus Philabelphia hierher fam und eine lieber= land=Tour in ben Balopias=Bergbaubistrift antrat, murbe balbberbungert und halb wahnfinnig in ben Gebirgen fühmeftlich bon hier gefunden. Sein megitanischer Führer und Diener hatte ihn verlaffen, und Wagner hatte in ber Willonig ben Beg verloren. Die Lebensmittel gingen ibm aus, und er fannte schließlich nur noch durch Ratbus-Saft fein Leben erhalten. Endlich fand ihn ein Posttourier und brachte ibn nach einem Roblembrenner-Lager mo er bleiben wird, bis er mieber ftart genug geworben ift, um zurüdzutehren.

Dampfernadrichten.

New York: Pruffia bon Samburg und Sabre; La Touraine bon Sabre; Mohamt bon London; Marengo bon newcaftle: Martello bon Sull: Campania von Liverpool und Queenstown (machte bie Fahrt über ben Ocean in 5 Tagen 9 Stunden und 29 Minuten und übertraf bamit bie fchnellfte bisbe= rige Leiftung um 3 Stunden und 10 Minuten). Can Francisco: Empreg of Japan

bon China und Japan. Liverpool: Nomadic bon New York. London: Miffouri bon Philabephia;

Gerona bon Montreal. Boulogne: Schiebam, von Rem Dort nach Umfterbam.

Bibgegangen:

New York: Etruria nach Liverpool. Mem York: State of Rebrasta nach Glasgow. San Francisco: City of Peting nach

Japan und China. Swinemunde: 38land, bon Ropenhagen nach New York.

Havre: La Normandie nach New

Betterberiot.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Minois: Schon; fübmeftliche Winbe, welche zu nordweftli-

Bahnunglück.

Bufammenfloß und Defbrand.

Buffalo, R. D., 18. Mug. Gin Güter= zug auf ber New Yort=Zentralbahn, welchet aus 68 Wagen bestand, von benen die Hälfte Del-Tantwagen maren, ging zu Cheeftowaga, etwa 1 Mei= le bon ber Stabtgrenze, in zwei Theile, welche mit großer Wucht zusammen= ftiefen. Durch bie Laterne eines Brem= fers entzündete fich bas Del in einem ber Bagen, und biefer explodirte, morauf auch alle übrigen Delwagen in Brand geriethen, und eine Explosion auf Die andere folgte! Giner ber Delmagen murbe bet einer ber Explofionen iiber einBadftein-Haus hinweggeschleubert, welches gleichfalls in Brand gerieth und niederbrannte. Theobor 3. Snyber, ber auf einem Gutermagen ge= standen hatte, wurde sehr schwer ver= lett. Langete Beit ftodte ber Bertehr auf allen 4 Geleifen.

Das große Ariegerfeft.

Bittsburg 18. Mug. Seute begann hier bas 10. jährliche Bunbesfest nebft Ronvention bes "Deutschen Rrieger= bunbes". Dasfelbe wird bis Mittwoch

Die Delegaten wurden im Freimau= rer-Tempel empfangen, in welchem beute Aben'd ein Rongert ftattfanb. 1000 Delegaten find im Bangen guge= gen. Aber auch viele andere Gafte aus allen Theilen ber Ber. Staaten find eingetroffen. Montag ift Parabe=Lag.

Großer Schiffsbrand.

New York, 18. Mug. Das Boll-Takelageschiff "General Knor" von Bofton", welches mit einem Rargo bon Waaren, barunter febr entzundlichen. belaben war und am Juge von Maiben Lane lag (nachbem es am 20. Juli bon Liberpool eingetroffen) ift jum Bafferfpiegel niebergebrannt, trop aller Gegenbemühungen ber Feuerwehr gu Land und zu Waffer. Es mar ber schlimmfte Brand am Gaft River feit 10 Jahren. Berluft etwa \$200,000.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Danville, 31., 18. Mug. Der Gru= benarbeiter=Ausstand im Danville=Di= ftritt ift in einer Maffenversammlung ber Rohlengraber bon hier und Grape Creef für beenbet erflart worben. Die Confolibated Coal Co." wird ben Leuten benfelben Lohn gahlen, wie bor bem Streit, nämlich 55 Cents pro Tonne für gefiebte Rohlen.

Die thätigften ber Streifer tonnen aber nicht wieder Unstellung finden.

Mustand.

Bierfirieg und Polizeiflunde.

Berlin, 18. Aug. Der fozialbemos fratische "Borwärts" behauptet, aus ficherer Quelle zu wiffen, bag ber Polizeileutnant Leisterer wieberholt bie Drohung ausgesprochen habe, bag alle desentgen wirthe, welche sich noch fer nerhin weigern follten, geboncottetes Bier zu bertaufen, febr balb wieber auf bie gewöhnliche Bolizeiftunde gefest werben murben.

Anardiflifdes.

Berlin, 18. Mug. Weitere Nachfra= gen betreffs ber ermähnten Mittheilung bes "Lotal=Ungeigers" über Söllenma= ichinen, die man in ber Mohnung mebrerer der 15 hier verhafteten Anarchiften entbedt habe, ergeben, bag in ber That bei 4 ber Berhafteten Bomben gefunden murben. Die Polizei bleibt babei bestehen, baß fie einer gang ge= fährlichen Anarchistenverschwörung auf bie Gpur getommen fei.

Berlin, 18. Mug. Anläglich ber in Lhon erfolgten hinrichtung bes anarchiftifchen Brafibentenmörbers Caferio erinnern bie Blätter baran, baß ber 16. August auch ber Tag ift, an welchem por 16 Sahren ber Rlempnergefelle Mar Sobel, welcher am 11. Mai 1878 ein Attentat auf Raifer Wilhelm I. berübt hatte, enthauptet murbe.

Serbifde MinifterRrife !

Berlin, 18. Aug. Die "Frantfurster Zeitung" läßt fich aus Belgrab mels ben, baß bas gange ferbifche Miniftes rium abgebantt habe.

Lehrerberuf und Politik.

Berlin, 18. Mug. Wie bie Unfichten über erlaubte ober nicht erlaubte Mablagaitation auch bei ben Beborb ben mitunter auseinanbergehn, beweift ein Fall, ber jest aus Rarwen, Rreis Reuftabt in Weftpreußen, befannt geworben ift. Die Dangiger Regierung hatte ben Lehrer Rugel in Rarwegen megen ber pon ihm bei ben lekten Reichstaasmablen betriebenen Agitation für ben beutsch-freisinnigen Randiba= ten auf bem Wege bes Disziplinarber= fahrens feines Umtes entfest. Der Gemagregelte wandte fich mit einer Bedwerde an bas Ministerium, und bie fes hat nun ben Lehrer nicht nur wieber in fein Amt eingefest, fonbern hat ihn unmittelbar barauf, gleichfam als Entschädigung für die geschehene Un bill, auf die beffer botirte enfte Lehrerftelle nach Strauchhütte berfest.

Sozialiften und Generwehr.

Dresben, 18. Mug. In ber Fabritstadt Mittweiba haben bie Sozialiften üngft einen Aufruf erlaffen, in welchem ben Genoffen inBezug auf Befampfung bon Feuersbrunften folgender Rath ertheilt wirb: "Lagt brennen,was brennen will! Die Bourgeoifie will von Gud nicht gelöscht haben. Dag Reiner bon Guch einer neuen Teuerwehr beitrift, barin fetet Gure Ghre!"

Der Raifer ichreitet ein.

Berlin, 18. Mug. Raifer Wilhelm hat perfonlich feiner Migbilligung ber Caprivi=Miquel=Fehde und der betref= fenden Urtitel ber "Norbb. Mug. Beitung" in icharfen Worten Ausbrud ge geben, und barauf ift Alles fo giemlich ftill geworben. Auch foll ber neue Rebatteur ber "Norbb. Allg. Zeitung", Dr. Griefemann, bereits amtsmube gemorben fein.

Britt in Privatdienft.

Berlin, 18. Mug. In hiefigen finangiellen Rreifen ift es in ben legten Za= gen viel besprochen worben, bag ber bisherige Beamte ber Reichsbant, ber Geheime Oberfinangrath hartung,eine ibm angebotene Stellung bei bem gro-Ben Schaafhaufen'ichen Bantverein in Röln angenommen hat. Die "Norb beutsche" ift barüber gang aus bem Bauschen gerathen. Gie lamentirt bes Langen und Breiten über ben unlaute= ren Wettbewerb feitens einzelner Pris vatfirmen, weil Beamte, Die fich im Reichs- und Staatsbienst bestens bemabrt haben, burch bas Angebot hober Salare, welche bas Reich nicht zu gah= Ien im Stanbe ift, bon ihren Boften weggelodt und fo bem Reichsbienft ent=

Liebestragodien.

hamburg, 18. Aug. Wie aus Altona emelbet wird, hat der dortige Fruchthändler Johann Blank feine Geliebte Marie Bruhn in einem Augenblid rafender Gifersucht erbolcht. Rach ber Blutthat gelang es dem Mörber, ungefeben zu entfommen, und die Bolizei fucht bis jest noch bergeblich nach bem Flüchtigen.

Beibelberg, 18. Mug. 3m Pfarrbori Impflingen in ber baberifchen Pfalg gerieth ber Schulbermefer Scherer mit feiner Geliebten Ratharine Rahn, welche er ber Treulofigfeit beschulbigte, in Streit, welcher bamit enbete, bag Scherer bas Mabchen ermorbete. Dann machte er feinem eigenen Leben ebenfalls ein Enbe.

Erdbeben in Gisleben.

Maadeburg, 18. Aug. In der Stadt Eisleben (Provinz Sachsen), welche fcon feit mehr als einem Jahre burch wieberholte Erberschütterungen und Erbfentungen in fteter Beforgniß gehalten wird, find abermals heftige Erd: ftoke berfpurt worden. Die benfelben folgenben Erdfentungen waren fo bebeutenb, bag jest in ber Zeifingftraße und in einigen benachbarten Stragen nicht weniger, als 115 Säufer ernftlich gefährbet find. Den Belehrten iff es noch nicht gelungen, bie Urfachen biefer ungewöhnlichen Erscheinung mit Beftimmtheit au ermitteln.

Gegen Burgerrechts-Berweigerung.

Leipzig, 18. Aug. Sier haben in ben letten Tagen 6 gahlreich befuchte Sogialiftenberfammlungen ftattgefun= ben, in welchen Protest gegen bie Eng= herzigfeit erhoben wurde, welche bie ftäbtifchen Behörben an ben Zag gelegt hatten, indem fie Sozialiften, welche barum nachsuchten, blos ihres politi= fchen Glaubensbefenntniffes megen bas Bürgerrecht verweigerten.

Die Chofera.

London, 18. Aug. Stwas Beun-ruhigung verursacht die Nachricht, daß in ber Borftabt Batterfea, am Gurren= Ufer ber Themfe, ein Tobesfall infolge afiatischer Cholera vorgekommen ift.

St. Betersburg, Rufland, 18. Mug. In Riga ift bie Cholera ebenfalls ausgebrochen, und bis jest find ben bor= tigen Behörden 10 Erfrantungen gemeldet worden.

Umfterbam, 18. Auguft. Sier find wieber 3 Erfrantungen an ber Cholera und 1 Tobesfall borgetommen. Mus Rotterbam wird eine neue Erfrantung an ber Cholera und aus Magftricht. Wormerveer und aus Purmerend je ein Tobesfall gemelbet.

Wien, 18. Mug. In Galigien find im Gangen 263 neue Erfranfungen an ber Cholera und 161 Tobesfälle angezeigt worden, in der Bukowing 54 Erfrankungen und 28 Tobesfälle.

Paris, 18. Mug. Zahlreiche Fälle von Cholerine ober einheimischer Cho-

lera find hier angezeigt worden. Berlin, 18. Mug. Da bie Cholera: gefahr immer näher rückt, bat die Regierung jekt angeordnet, bak bie bon ibr bor amei Nahren eingesette Cholera: Rommiffion bemnachft wieber gufam= mentreten foll.

Der japanifd-dinefifde Arteg.

London, 18. Mug. Es wird gemel-bet, bag bie japanische Regierung bem Beispiel ber dinefischen folgend, ebens falls einen "Bump" bon \$50,000,000 anlegen wirb. Die erften Schritte baau find ichon gethan.

Dofohama, Japan, 18. Aug. Die aus 17 Schiffen beftehenbe japanifche Flotte fuchte bie dinefifche Flotte auf, um fie in ein Geetreffen gu bermideln, und fand nach langem Suchen bie die nefischen Schiffe wirtlich. Der chinefifche Abmiral fand jedoch ben Zeitbuntt für nicht gunftig gu einem Treffen und flüchtete mit feinem Gefchmaber nach einem nördlich von Che Foo gelegenen Safen. Bor Che Foo freugen japanische Rriegsschiffe.

Die in Rorea befindlichen japanis fchen Truppen haben Beifung erhalten, fammtliche Baffe an ber toreanifcen-dinefifden Grenge gu befegen unb bas Ginruden neuer dinefifcher Truppenmaffen gu berhinbern.

Bancouper, B. C., 18.Mug. Mit bem fir angefommenen Dampfer , Emites

Bergebliche Dube.

Dr. Louis Callman wird von Dittsburg gurudgebracht.

Er will nichts mehr mit der Ungelegenheit Byers zu thun haben.

Muf bas raftloje Betreiben ber Gat= tin bes verschwundenen, angeblich gei= ftesgeftorten Millionars. Cheneger Bpers, ift Dr. Louis Tallmann, welcher Buers angeblich irgendwo verstedt hält, heute nach Chicago gurudgebracht Richter Sears hatte einen Sabeas

Corpus Befehl ausgestellt, welcher bem Dottor übermittelt merben follte. Let= terer wußte sich jeboch bem Unblid bes Silfs-Sheriffs, welcher mit ber Buftel= lung bes Befehles betraut worben mar. mehrere Tage lang zu entziehen, aber dilieglich gelang es einigen bon Frau Bhers ausgesandten Geheimpoligiften, ben Gesuchten in einem Bittsburger Sotel gu entbeden. Immerbin bauerte es noch 48 Stunden, bis die Verhaf= tung bes Doftors vollzogen werben Die japanische Flotte (melde ihrerfeits

Bor Richter Sears gebracht, erklärte Dr. Tallman, baß sich Bhers aller= bings einige Wochen hindurch unter fei= ner Obhut befunden habe, boch miffe er beffen gegenwärtigen Aufenthalt nicht anzugeben. Ueberhaupt fei er es mube, fich mit ber Ungelegenheit gu befaffen und werbe fich berfelben erft wieber an= nehmen, wenn die Berwandten Bpers ich über einen Plan, mas mit bem Rranten, gefp. beffen Bermogen, ge= schen foll, geeinigt haben.

Diefe Ginigung wird wohl noch eine Zeitlang auf fich warten laffen, benn Frau Bhers befteht barauf, jum Bormund ihres Gatten und bamit auch gur Bermalterin bes Bermögens bes= elben eingesett zu werben, mabrenb Bpers Bruber Alexander Die Angele= genheit ebenfalls gern in bie Sanbe befommen möchte.

Großes Prairiefener.

Mehrere taufend fuß Burgerfteig gehen in flammen auf.

Wie bie "Abendpoft" geftern bereits furz berichtete, wurde bie Nachbarschaft ber 104. Strafe bon einer Feuersbrunft heimgesucht, Die über eineinhalbe Stun= ben withete und bon weitem gefeben siamesischen Gesandtschaft haben noch feine Nachricht bom Tobe ihres Königs ben Eindruck machte, als wenn ber gange bortige Theil ber Stadt in Flam= men aufging. Es war ein Prairie= feuer, bas in ber genannten Strafe ausbrach, fich rafend fchnell fortpflangte und bas mehtere taufend Tug bes holgernen Bürgerfteiges bon Sangamon, Green, Beoria und 104. Strafe bernichtete. Nur ben beraweifelten Unftren= gungen ber Feuerwehr ift es gu ber= banten, bak bie Flammen fich nicht auch auf bie benachbarten Säufer fortpflang= ten, fonft mare ein anderes Riefenfeuer nicht zu vermeiben gemefen. Der an ben Bürgerfteigen angerichtete Schaben be: * Es haben fich jett im Ganzen 2512 trägt \$1200.

Edwer verwundet.

In bem Schanflotale Nr. 124 G. Salfted Strafe tam es heute Bormit= tag zwischen bem Saufirer John Mc-Que, monnhaft Nr. 311 28. Ranbolph Strafe, und bem Wirthe Martin Roel gu einem Wortftreite, ber foblieflich in Thatlichfeiten ausartete. McCue gog in feiner finnlofen Buth ein Meffer aus ber Tafche und war gerabe im Begriffe, über ben Schanttifch gu fpringen, als Roel feinen Revolber ergriff und einen Schug auf feinen Gegner abfeuerte. Die Rugel traf DcCue in Die linte Bruft, eine lebensgefährliche Munbe berurfachenb. Gin Ambulang= magen fcaffte ben Berletten nach bem County-Sofpital, mahrend ber Schantwirth in Saft genommen wurbe. Es beift, baf DeCue geftern in bem genannten Schantlotal einen Diebstahl perübt hatte und beshalb heute von bem Wirth gur Rebe gestellt murbe.

Gin betrübender Fall.

Gin junger Mann Ramens Berbert R. Heß ift heute urplöglich im Haufe Dr. 1841 Michigan Str. verftorben. Die Polizei permuthet, bak Gelbftmorb beute bem ftellvertretenben Feuermarporliegt. Gin noch wicht beftätigtes Berücht befagt, bag ber Tobte ber Anwalt Betrage bon \$125 als Unerfennung für Herbert Beg fei, welcher noch geftern bie guten Dienfte, welche bie Feuerwehr Abend feinen Berufspflichten in der bei ber am borletten Sonntage in bem Office bes "Er-Solicitor General" Solahof-Begirt am Fuße bon Willow Albrich oblag und heufe Morgen nicht im Bureau erfchien.

Renes Sprigenhaus.

Beute Miftag wurde bas neue Spri= Burichen, namens D. Q. Morris, ben kenbaus in Best Bullman an ber 121. er wegen unorbentlichen Betragens ber= Str., nahe Stemart Abe., ber Feuer= wehr übergeben. Die Sprikentompaghaften wollte, thatlich angegriffen und in brutgler Beife mighanbelt morben. nie Rr. 75 ift bort ftationirt. Die Beamten berfelben find: 2B. H. Miller, That bie Flucht ergriffen. Er murbe Rapitan; Joseph Lillig, Lieutenant; Frant Babe, Mafdinift; L. Pertins, Silfs-Maschinift; Gottlieb Sachenbach, Schlauchführer; D. J. Bebglen, Fuhr-* heute Morgen, gegen 4 Uhr 30

Minuten, brach in bem zweiftodigen * Gin gewiffer Andrew Channon, ber während ber Streifunruhen wegen Biberftanbes gegen bie Polizei unb ein Schaben von etwa \$300 angerichtet groben Unjugs in Saft genommen wur-be, ift heute von Richter Scully unter wurbe. Das Saus ift Gigenthum bon Welff Wiltinfon, ber basfelbe als Waarenlager benütt. Ueber bie Ent= \$500 Burgschaft bem Rriminalgericht überwiesen worben. Channon foll eis her nichts Raberes in Erfahrung ges bracht werben fonnen. Der Berluft ift nen Bug ber Chicago, Milwautee & St. Boul-Gifenbahnlinie burch Museinanbertoppeln ber Bagen jum Stillburch Berficherung gur bollen Sobe ge-

Die Arbeits:Rommiffion.

Intereffante Musfagen der Dullman.Streifer über die "Mufterftadt".

Der Derhandlungen vierter Tag.

Je weiter bie Arbeits-Rommiffion mit ihrer Untersuchung bes großen Streifs und ber Cammlung bes in's Ricfenhafte anschwellenben Thatfachen: materials fortichreitet, befto mehr beftätigt fich, mas bon einfichtsvollen und unbefangenen Beobachtern aleich bei Ernennung ber Nationalen Kommission burch Präfident Cleveland vorhergefagt wurde: an thatfächlichen Gingelheiten gur Beurtheilung ber Berhältniffe wird tie Untersuchung ein fehr reiches, vielleicht überreiches Material zu Tage forbern, aber für bie Grundurfachen bes Streifs und ber babei mitfpielenben hauptmomente wird fie wenig Reues bringen. Denn biefe find Jebem, ber bie Geschichte bes großen Streits ber= felgt und bie ausführlichen Berichte barüber in ben Zeitungen gelefen, bin= länglich befannt.

Much bie heufige Berhandlung ber Arbeitstommiffion lieferte eine neue Beftätigung für biefe Unnahme, mo= mit allerbings nicht gefagt werben foll. baß fie etwa unwichtig ober gar unin= tereffant mar. Das gerabe Gegentheil ift bie Wahrheit. Es hatten nämlich in ber heutigen Bormittagsfigung haupt= fächlich bie Bullman=Streiter bas Wort und die gahlreichen Buhörer ebenfo wie Die brei Bunbestommiffare folgten ben Musführungen ber Beugen mit fichtli= chem Intereffe.

Es war wenige Minuten nach gehn Uhr als herr Carroll D. Wright, ber Borfiger ber Arbeits-Rommiffion, und bie beiben anberen Mitglieber ihre ge= wohnten Plage im Sigungsfaal bes Bunbes-Diftrittsgerichts einnahmen. Mit bem geftern nachmittag abgebro= denen Berhor von Thomas 2B. Seath= cote, bem Borfiger bes Bullman= Streiktomites, murbe barauf bie Sibung eröffnet. In feiner ruhigen unb sachlichen Manier erzählte heathcote bon ber peremptoriften Entlaffung berichiebener Mitglieber bes Streifto= mites. Muf bie Frage bes Borfigers, ob bie Streifer fammtlich Mitglieber ber "American Railwan Union" feien, ermiberte Gener bejabend und fügte mit einem gemiffen Stolg bingu, bag ber Beitritt ber Rullman-Arbeiter für Die U. R. U. eine Mehreinnahme bon \$4000 bebeutete. Die Lotalunion fei Ende Marz gegründet worden.

Ginen intereffanten Ginblid in bas Leben ber armen Bullman-Arbeiterinnen gewannen bie Buhörer burch bie Musfagen von Frl. Mary Bood, in ber Elettrizitäts=Abtheilung beichäf= tigt mar und mit ihrer Mutter in ei nem ber Bullman-Säufer mobnte. Seit Beihnachten v. 3. verdiente Frl. Boob \$1 per Tag, mußte babei aber \$17 mo= fächlich nur \$7 ben ganzen Monat zum Leben übrig hatte. Wußerbem follte fie noch eine ron ihrer Schwefter tontra= hirte Miethefchuld von \$12 bezahlen, und obwohl fie ben maggebenben Berfonlichkeiten bas Unberechtigte biefer Forberung nachwies, wunde ihr mit Ermiffion gedrobt.

Das Bemertenswertheite Schilderung Frl. Woods ift noch ber Umftand, daß Niemand außer ihr bon ber Famifie - ber Bater war frant und arbeitsunfabig - in ben Bullman=Berten beschäftigt mar. Gine recht intereffante "Borlefung"

bielt bann ber früher bei ber Chicago= & Great Beftern Babn angestellt gewefene Lotomotivführer Frant B. Dic-Donnalb. Es fei eine bon ben Bahngefellichaf-

ten stets befolgte Praxis, alle Angestell= ten gu entlaffen, bie mit irgend einem Streif in Berbindung franden ober nur Mitalieber eines Beschwerbetomites waren. Die Gefellichaften batten feiner Erfahrung nach jebe fich bietenbe Gelegenheit benutt, die Löhne zu rebugiren, trop aller mit ben Arbeitern abgeschloffener Kontratte. Bezüglich ber gelegentlich bes jungften Streits borge= fommenen Gewaltatte erflärte herr Dic= Donald, bag bie Mitglieber ber 2. R. U. feinen Antheil baran gehabt hütten. Und was die Aufhaltung ber Postzüge betrifft, fo gab er aus personlicher Er= fahrung einen intereffanien bei ber Chicago & Great Beftern borgetom= menen Fall zum Beften. Am Morgen bes 28. Juni, alfo am britten Tage bes Streits, follte ber 7 Uhr 35-Poftzug bom Bahnhofe abgelaffen werben. Das Bersonal fland bereits auf bem Buge, als bie Abfahrt besselben ploglich an= nuffirt wurde, und bie Leute ftatt beffen einen Exturfionsgug aus bem Bahnhof herauszunehmen Befehl er= bielien.

Bon ben Musfagen ber übrigen Beugen find besonders die des Grundeigen= thumsagenten Andrew Bearfon und bon Frl. Jane Abbams intereffant. Erfterer gab eine Bergleichung ber Mieth= preise in Bullman, Renfington und anberen Orten. Gin Arbeiterhaus, bas in Bullman 25 ober 17 Dollars Miethe foftet, fann man nach herrn Bearfons Anficht in Renfinaton und Rofeland beispielsmeife für 15 und 10 Dollars Mierhe befommen. Und babei find bie Bohnungen geräumiger, gefünder und mit mehr Bequemlichteiten ausgestattet.

Bum Schluß ber heutigen Sigung erzählte Frl. Abbams, bie befannte Borfteberin bes "Hull-Houfe", von ben gen givifchen ber Bullman Befellichaft. und ihren Arbeitern herbeiguführen. Alles, was die "Feberation" junachst bezwedte, war eine Ermäßigung ber Miethspreise bon ber Gefellichaft erlangen. Auf alle Friebensvorfchlage gab biefe aber immer wieber ben befannten ablehnenben Bescheit, bag fie nichts zu arbitriren habe. Und bas Res fultat war, bag bie Berfohnungsvers

Ram gerade recht.

suche scheiterten.

Deter Dlag läuft der rachenden Memefis in die Urme.

Bor einigen Tagen murbe 2B. Bions. ein Angestellter ber Northwestern Babn. in einer Gaftwirthichaft ber Milwautee Abe., als er bes Guten gu viel gethan hatte, bon brei Rerlen überfallen, gu Boben gefchlagen und feiner Baarfchaft fowie einer Brieftasche mit Inhalt beraubt. In ber letteren befand fich unter anderen Papieren auch ein Ched im Rennwerthe bon \$17, ber auf bie Rorthwestern-Bahn ausgestellt mar.

Lions, ber fich nach feinem Ueberfall balb erholte, theilte ber Polizei ben Borfall mit und benachrichtigte auch bie Berwaltung ber genannten Babn bon bem Berluft bes Cheds.

Raum hatte er bas Raffengimmer, in welchem bie bort befindlichen Beamiten gerabe ben Raubanfall befprachen, verlaffen, als ein junger Menfch in Die Office trat, ber einen auf \$17 u. auf 28m. Lions ausgestellten Ched qus ber Tafche gog und bem Raffirer prafentirte.

Er tam gerabe recht. Der lettere ließ ihn ruhig ben Ched unterschreiben. bamit fich ber Betreffenbe burch biefe Sandlung auch noch ber Falfchung schuldig mache und sandte bann, indene er bie Muszahlung bes Papiers in bie Länge zog, ftillschweigend nach einem Poligiften! Mls biefer ericbien, erhielt ber Gauner, ber fich fpater als Beter Plag, ein oft bestraftes Individuum entpuppte, ftatt bes erwarteten Gelbes ein paar folibe Sanbichellen, bie ihm ber Poligift in liebenswürdiger Beife perfonlich um bashandgelent befestigte. Da ihm ein birefter Bufammenhang mit bem Raubanfall nicht nachgewiefen werben tonnte, bagegen burch ein Borberhor flar murbe, bag er ein Rums pan ber Räuber war, fo ftellte man. um ihn wenigstens vorläufig unschabs lich zu machen, wegen Unterfdreibung eines fremben Ramens unter bie 2fn= flage ber Fälfdung. Beute murbe er bem Richter Geverfon porgefichet und unter \$500 Burgichaft bem Rriminala gerichte überwiesen.

Ungefcoffener Echleichbieb.

Der Machtwächter Jean Scott feuert auf einen unbefannten Mann.

MIs ber Rachtwächter Jean Scott, ber im Saufe Ro. 2007 R. Salfteb Str. und bei ber Firma Manem & Co., No. 100 Bafbington Str., anges ftellt ift, geftern Abend gur Beinachung eines No. 535 Clebelan'b Abe. gelegenen Neubaues abkommandirt mar, fab er gegen 8 Uhr eine berbachtige mannliche Geftalt burch bas Fenfter bes im Bau begriffenen Gebäudes flettern. Er lief hingu und rief bem Unbefannten gu. herauszutommen. Der Ungerufene antwortete nicht, fonbern machte, all ber Wächter ebenfalls berfuchte burch bas Tenfter zu flettern, mit ber Sanb eine verbächtige Bewegung nach feiner hinteren Sofentaiche. Scott, ein erfahrener Beamter, wußte, bag in Fallen, bei welchen es jum Revolverziehen fommt, berjenige gewöhnlich am fchlechteften wegtommt, ber gulegt fcbiegt, jog feine Teuermaffe und feuerte querft Der Schuf mußte getroffen haben, benn ber Schleichbieb - ein folder war ber Betroffene zweifellos - wantte und manbte fich gur Flucht. Es gelang ibnt auch in ben unteren Raum bes Gebäubes zu gelangen und dott in der Duntelheit burch ein Fenfter ju ents tommen. Der Bächter entbedte fpater mittelft feiner Laterne Blutfpuren, Die fich burch ben gangen Bau hingogen und melbete ben Borfall auf ber Saifteb-Str.-Polizeiftation. Er ift ber ficht, baß ber betreffenbe Unbefannte in Die Gegend bes Unterleibs getrof. fen wurde und wahrscheinlich früher ober fpater in einem Sofpital auftaus den wird.

Richoff im County-Gefangnif.

Der 71jährige Er-Bantier Ronrab Richoff, über beffen Berhaftung in Macoupin County, 311., an anderer Stelle b. Bl. ausführlich berichtet ift, wurde heute in aller Morgenfrilbe in bas hiefige County-Gefangnif einges liefert. Um 11 Uhr Bormittags bes reits war man übrigens auf ber Suche nach einem Richter, ber ihn gur Burgichaftsftellung gulaffen tonnte. Die Freilaffung Riehoffs ift alfo nur eine Frage bon Stunben

Später: Riehoff ift gegen eint Burgschaft bon \$7,400 freigelaffen worben. Die Bürgschaftsfteller find Dichael G. Contan und Thomas S. D. Connor

Zemberaturftand in Chicago.

Der Thermometerftanb auf ber Det fermarte im Audiforium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 80 Grab. Mitternacht 71 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 71 Grab und beute Mittag 73 Grab über Rull.

Telegraphische Rolizen.

Juland.

- Marcus Kronberg, ber jugend: liche Branbftifter und Bferbebieb in Milmaufee, ift für ungurechnungsfähig erflärt und nach einem Irrenafyl ge= fchict morben.

- Unweit Sarned bei Omensboro, Rn., entgleifte ein Berfonengug ber Sarbinsburg=Zweiglinie berGt. Louis= & Tegas-Bahn; eine Ungahl Baffa= giere murben leicht, und ber Beiger Wid be Sannen töbtlich berlegt.

- Muf feiner Fußtour bon Gan Francisco über ben gangen Rontinent hin nach New Yort ift Benry Thombfon geftern in Atlanta, Ga., eingetrof= fen, nachbem er icon 321 Tage unter= wegs gewesen.

Bei River Siour, Ja., fließ ein-Gil-Güterzug ber Siour City= & Pa= cific-Bahn mit einem Baggon gufammen, welcher sich von einem anderen Guterjug losgelöft hatte. Drei Bebienftete murben schwer berlegt.

- Bu Reofut, Ja., ift es geftern Abend vier Gefangenen bes Countyge= fangniffes gelungen, ben Barter au übermältigen und zu entflieben. Giner ber Ausbrecher ift ber Falfcher Webb, alias Sill, welcher in einer gangenReihe Staaten bekannt ift und erft fürglich in Scafonville, 30., verhaftet murbe. - In Altona, Pa., beging ber

Bant-Graminator William Miller, melder in ben letten 14 Tagen mit ber Briifung ber berfrachten "Second Ra= tional Bant" daselbst beschäftigt gewe= fen war und erft Tags gubor feinen Bericht nach Wafhington abgefandt hatte, Gelbstmord burch Erfchießen.

- Bei einer golbenen Sochzeitsfeier in ber Familie bon John Giles unweit North Freedom, Wis., find über 20 Berfonen unter Symptomen ber Bergiftung erfrantt. Dlan weiß noch nichts Bestimmtes über ben Giftftoff: ber anfänglich gegen ben genoffenen "Giscream" gehegte Berbacht erwies fich als unbegrundet.

- Nadion Croffen, ein Ginwohner bon Joliet, 3fl., wurde auf einem Buge ber Rod Island Bahn amifchen Morris und Joliet um \$105 beraubt. Der That verbächtig find bie Gauner, welche auf bemfelben Buge bon einem Wett= rennen gurudtehrten. Diefelben ftah= Ien auch bem Rondutteur brei Fahr= farten aus ber Tafche und berschafften fich auf folche Beise auch noch freie

- Mus Rem Dort wird gemelbet, bag bie befannte Unarchiftenführerin Emma Goldmann, welche feinerzeit gu einem Jahr Arbeitshaus berurtheilt wurde, gestern von Blackwells Island entlaffen worden ift. Wie üblich, war ihre Strafzeit wegen guten Berhaltens um 2 Monate abgefürzt worden. Wie man hort, begab fich bie Freigelaffene. bollig unbemertt bon Freund und Feind, gu ihrer Großmutter in Broot= Inn, und am Sonntagabend gebentt fie eine Rebe zu halten.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Staa= ten 226 Banterotte gemelbet, in Cana= ba 45, zusammen also 271, gegen 482 (in ben Ber. Staaten 455 und in Ca= naba 27) in berfelben Woche bes Bor= jahres, 305 in ber borigen und 263 in ber borborigen Woche. 3m Gangen find bie Banterotte in ber letten Beit wieber etwas bedeutender geworben; bennoch tonftatiren bie Sanbelsberichte eine Befferung bes Geschäftslebens im mittleren, nordweftlichen und füblichen Theil ber Ber. Staaten - auker mo eine schwere Schädigung ber Ernte ftattgefunden bat-fomie in New Dort und Baltimore infolge ber Thatfache, baß Die Bollvorlage fogut wie erledigt Die allgemeine Nachfrage nach Produtten beffert fich anhaltenb.

Ausfand.

- Der Aufftanb in Beneguela, Subamerita, foll bollftanbig beenbet fein. Allen Aufftanbischen wird Um= neftie gewährt.

- In Sub-Wales ift wegen ber Unnahme ber Bollvorlage burch ben ame= ritanischen Rongreg in vielen Weiß= blech-Fabriten, welche langere Beit gefeiert hatten, ber Betrieb wieber aufge= nommen worden.

- Angesichts ber Erlebigung ber Bolivorlage burch ben ameritanischen Rongreß berricht im Geibengeschäft gu Thon, Frantreich, jest eine fieberhafte Thatigfeit. Rach Dotohoma find große Auftrage für Robfeibe abgegangen. welche in ben Ber. Staaten berarbeitet werben foll.

Lofalbericht.

Der Arbeitertag.

Nachbem ber erfte Montog im September von ber Staats= und Bundes= regierung zu einem gefetlichen Feier: tage erflärt worben, treffen fammtliche Organifationen die umfaffenoften Borberoitungen, um bie Feier biefes Jahr gu einer gang besonbers bemonstratis ben zu machen. Es foll baburch bemiefen werben, baf bie Arbeiterschaft trok aller Rampfe noch fest organisirt ift.

Die Feier wird, wie alljährlich, aus einer Parabe und einem Picnic bestehen. Letteres wird aber nicht wie fonft un brei berichiebenen Blagen abgehalten werben, sondern fammtliche Sheilnehmer an ber Parabe werben fich mach berselben in Ogbens Groe ber

Unvorfichtig.

Maggie Rrohn, ein in bem Saufe Mr. 5437 Kimbart Abe. angestelltes Dienstmäbchen, goß gestern Gafolin in ben Behalter eines Ofens, obne gubor Die Flommen abzudreben. Gine Erplofion bes gefährlichen Stoffes war bie ächste Folge, und vie Kleider des Mädchens fingen Feuer. Sie erlitt gefährliche Brandwunden am gangen Körnugenblidlich zu löschen.

Shredliches Grwaden.

Die Berr B. D. Ramfey befchloß, feinem Ceben ein Ende gu machen.

Es ift febr mahrscheinlich, daß B. 23. Ramfen, wenn er fernerbin bamit beschäftigt ift, ben Bafcheablieferung wagen für feine Frau in ber Slabt umbergufahren, weber in einer Gaft= wirthschaft nech fpater in einer Apo= thete einkehren wird, wie er es am bor= gestrigen Tage that. Un ben letteren wird er übrigens benten und wenn er 100 Jahre lebt, ja, noch länger, felbst bann noch, wenn es ihm beschieden fein follte, die Tarifreform einmal gurWirtlichfeit geworben zu feben.

Der Genannte ift pon ber Borfebung mit einer Frau gesegnet worben, bie als energische Natur zu ber Ginsicht getom= men ist, daß es für ihr eheliches Zu= fammenleben bortheilhafter mare, wenn fre Diejenige ist, welche bas unter bem Namen Sofen befannte unentbehrliche Rleidungsstud "an hat". Das heißt, natürlich bilblich gesprochen. Ramsen ift eine Natur welche ben Frieden liebt werden, wenn fich ber Konvent auf eiund er lieft beshalb ohne fonberlichen Protest Die Zügel des ehelichen Regimes in die Sande feiner befferen Salfte übergeben. Go tam es, bag ber alte Bibel: fpruch: "Er foll Dein Berr fein", für ihn nur noch die Bebeutung einer bor= fintflutlichen Anettote befaß, baß er ben Befehlen bon Frau Ramfen, als Saupt ber Chefirma, auf das Wort gehorchte, bon ihrem gelegentlichen gon= nerhaften Wohlwollen entzückt war und bor ihrem Grimm gitterte. Das lettere geschah öfters. Frau Ramfen ift inbeffen nicht nur eine energische Ebegat= tin, welche bie Autorität ber Frau mit Erfolg zu behaupten perfteht, fie ift auch eine gute, prattische Geschäftsfrau. Als solche beschloß sie, da ihr Mann nicht im Stanbe war fie ju ernahren, ihn und fich felbst zu unterhalten. Gie grundete eine Bafcheagentur, faufte einen Wblieferungsmagen nebit Bferb. vertraute die Leitung beiber Möbel ihrem Chefnecht an und instruirte ben lekteren, mie und mo er die unreine

Basche abzuholen und die fertige abzu=

Itefern hatte.

Ramfen unterzog fich ber Erfüllung Diefer Miffion mit Geschicklichkeit. Er war feiner Frau bantbar, baß fie ihm bie schwierige Aufgabe bes Denkens und ben Entwurf bes Wafcheabliefe= rungs-Schlachtplans abgenommen hatte und er vollführte bie technische Musführung bes letteren mit foldatischem Pflichteifer, bas heißt bis borgeftern. An diesem unglückseligen Datum konnte und bis jum 27. August unter \$1200 er ber Verlodung nicht wibersteben, trop bes Berbotes feiner ehelichen Dber= befehlshaberin, in eine Gaftwirthschaft eingutehren, um feinen Durft mit einem Glafe Bier gu lofchen. Den ihm anbertrauten Wagen nebft Bierfüßler ließ er mittlerweile bor der Thure fteben. Aus angestellt, ohne daß die auf folche Falle einem Glase murben zwei, brei und bier. Als er biefes Quantum binter fich hatte, begannen plöglich wieber bie Erinnerungen an ehemalige Jungge= lebendig zu werben. Freunde von ihm. bie in bas Lotal traten, thaten bas Thrige um biefe Erinnerungen ftarter werben zu laffen und als eine Stunde berfloffen war, befaß Ramfen nichts weiter als einen schweren Ropf, einen bierüberlabenen Magen und eine geld= leere Borfe. Mis er in bie frifche Luft ten bes Wagens zu einem Schläfchen Sein Erwachen fand am nächflen Tage in einer Belle ber Marmell= Strafen=Station ftatt. Es mar ichred= lich. Es hätte nicht schrecklicher für ben hartgesottenften Gunber fein tonnen. menn er bei feinem Erwachen bie Bo= faunen bes jungften Gerichtes erichal-Ien hörte. nach biefem Erwachen fah er fich bor bem Richterstuhle bes bräuen= ben Polizeigericht = Oberhauptes Gber= hardt geführt. Die Untlage lautete: "Arretirt wegen finnlofer Betrunken= beit." Gin Polizeirichter fieht Geftalten menschlichen Elends tagtäglich an fei= nem Stuble vorübergieben, er fennt bieMbariinde bes afchermittwochsgrauen Ragenjammerthums und er ift mitunter milbe. Ramfen wurde mit einer bater= lichen Ermahnung entlaffen und befand fich wenige Minuten fpater auf ber Strafe. Sein erfter Bebante galt feinem verschwundenen Pferd und Wa= fein aweiter feiner Frau. Er wufite, baf, wenn er ohne biefe beiben

Begenstände bor feine Gattin bintreten würde, bie gange Butunft feines Da= Leins nur noch einem bornenüberfaten Urbeitsader gleichen würde. Er entfann fich, bag bie Befenftiele feines ehelichen heims nicht nur allein ben 3wed bon Reinlichkeitsimstrumenten befagen, fon= bern bag fie mitunter als hilfsmittel für bie erzieherischen Versuche seiner Frau zu bienen pflegten. Ihm graute bor biefer Berfpeftibe grau in grau, und er beschloß, fich ben schmerglichen Ueberrraschungen einer frürmischen IInterrebung mit feiner Lebensgefährtin nicht auszusehen. In einem Laben taufte er Papier und Tinte, feste fich nieber und fchrieb einen Brief an bie Beberricherin feines Beims, in welchem er ber letteren mittheilte, bag er ent= schloffen fei, aus biefem irbischen Rammerthale zu icheiben und bag man ibn als Leiche im Douglas Bart wieberfin= ben merbe. Dann ging er in eine Mbo= thete, erhanbelte fich eine Dofis Mor-

phium und that wie er geschrieben. Man fand ihn allerbings geftern Nachmittag an bem genannten Ort unter einem schattigen Baume liegen, aber nicht tobt, fonbern mit allen Somptomen ber Geefrantheit behaftet. Man schaffte ihn nach feinem Beime, wofelbst er gu feiner Ueberraschung erfuhr, bag Pferb und Wagen, mabrend er baffelbe geftoblen glaubte, rubig auf ber Marwellstraßen=Station ftanben, und bag er nur nöthig gehabt batte, ftatt peraweifelt auf die Straße zu laufen, ein wenig nachzuforschen. Später erfolgte bann die gefürchtete Auseinandersehung mit feiner Gattin, über welche mir, per, obgleich es gebang, bas Feuer faft | wie bie Romanschriftsteller zu fagen pflegen, ben Mantel driftlicher Rach-

ftenliebe beden wollen. Das Gefchäft ber Frau Ramsen befindet fich im Saufe

No. 12 S. Sangamon Str.

Die "dritte Bartei". Die Unbanger derfelben in Konven-

tion versammelt. Der County-Ronbent ber Bolfs: ober Populiften-Partei ift beute Rach= mittag in ber Vorwärts-Turnhalle an West 12. Str. im Gange. Nicht weni= ger als 1600 Delegaten beanspruchten Sit und Stimme, aber viele berfelben murben aus Gründen, Die ben Mitglie= bren bes Musichuffes für Beglaubis gungsschreiben wohl am besten befannt find, gurudgewiesen. Man batte bie umfaffenbften Borfichtsmakregeln getroffen, um alle folden Delegaten, Die mit ben beiben alten Barteien in ber= vorragender Weise identifizirt find, von ber Theilnahme am Ronvent auszu= fcbließen. In Folge beffen geben Die Berhandlungen ber Unhänger ber "britten Partei" nur langfam bon ftat= ten, und es wird wohl fpat am Abenid

Bum Digadtungeverfahren geffen

nen Wahlzettel geeinigt hat.

die 21. 91. 11. In Bunbes-Rreisgericht murbe geftern bon ben Unwälten Gregorn, Er= win und Geeting, ben Rechtsbeiftanben ber "Umerican Railwan Union", ein Antrag eingereicht, Dahinlautenb, baft bas Migachtungsverfahren gegen bie Direttoren Sogan, Burns, Goodman, McBean und Elliott niebergeschlagen wird. In ber Begründung biefes Untrages wird u. A. geltend gemacht, baß bie nachträgliche Beschulbigungsschrift umberechtigter Weise auf die Rlage im "Chancern-Gericht" bafirt ift, und fer= ner, bag bie genannten Direttoten tei= ne Einhaltsbefehle unmittelbar zuge= gangen find. Die eigentliche Rechtferti= gung auf bie bom Diftrittsanwalt ausgearbeitete Beschulbigungsschrift follte geftern eingereicht merben. bas betreffenibe Schriftstück ift fertig; ba jeboch bie Unterschriften einzelner Di= rettoren fehlen, wird bie formelle Gin= reichung berselben erft heute erfolgen.

Gegen das neue Wabritgefet.

Auf Veranlaffung bes Silfs=Fabrit= infpettors John Merz vom Staate 31= linois wurde gestern Superintenbent John Ware von ber Pullman'ichen Waschanstalt in Bullman berhaftet. Er wurde bem Richter Rerften borgeführt Bürgschaft gestellt. Die Antlage beruht barauf, bag in ber genannten Bafch= anftalt ein Mädchen unter 14 Jahren Namens Maria Fleming beschäftigt murbe. Ferner find bort zwei Mabchen im Alter amifchen 16 und 18 Jahren bezüglichen gefehlichen Bestimmungen beobachtet worden wären.

In ber Bullman'schen Waschanstalt wird fammtliche Tifch- und Bettwäsche, fellenfreuben lebhaft in feiner Bruft bie in ben Bullman'ichen Schlafwagen gebraucht wird, gewaschen.

Die Bemeife fehlen und.

Wenn bie Nr. 915 Ballou Str. mohnenbe Frau Carolina Biegel im Stanbe ift, ben Tob ibres Chemannes nachau= weijen, fo murbe fie eine Lebensberfi= hinaustrat, fiihlte er eine unwiberfteh= cherungs-Summe bon \$1000 ausgeliche Mübigkeit und legte fich im Schat- | 3abit erhalten und baburch in bie Lage perfett merten, ben Reft ihrer Tage

3. Mai 1874 und es war ihr unmög= lich eine Spur bon ihm qu entbeden. Erft fürglich erfuhr fie, bag bor etwa 17 Nahren ein Mann Namens Biegel an ber Ranbolph Str. bon einem Ba= gen überfahren murbe und turge Reit barauf im County-Hofpital ftarb. Der Polizeibericht über ben Ungliicksfall bat fich gefunden und es fehlt nur noch ber Bericht aus bem County-Sofpital, refp. bes Coroners, um ber Frau gu ihrem Gelbe gu berhelfen.

"Abendpoft", tägliche Auflage 39,500.

Der Große Ranal.

In ber geftrigen Sigung ber Abmaf fer-Beborbe murbe angefündigt, bag am nächsten Mittpoch bie Ungebote für bie Musführung ber Arbeit an ber Gettion bes Ranals, welche als Nr. 15 betannt ift, geöffnet werben würden. Diefe Settion ift gerabe unterhalb Lod-

port gelegen. Die Behörbe bestätigte bie Empfehlung bes Finang=Romites, bergufolge bie Ausgabe von \$3,000,000 fünfpro= gentigen Bonds an Die hiefige Bant firma N. 2B. harris & Co. berfauft merben foll.

Die Bürgschaft bon George G. Dam= fon, bes neuen Anwaltes ber Behörbe. murbe gutgeheißen.

Man erfpart fic Dottorrechnungen, inbem man barauf achtet, bie Eingeweibe grreguliren unb baburch taufenberlet Sto regnitren und badurch faufenderiet Storungen des Spftems vermeidet, welche der Bernachläffigung diefer Borsichtsmaßregel folgen. Ber Dr. Pierce's "Plessant Pellets" einmal zu diesem Iwed gebraucht hat, greift immer wieder darnach. Sie sind ganz aus Bstanzenstoffen zusammengesetzt und für die Leber weit besser als Blue Pills oder Calorust Nilus. Vince ihrer Wertige is des Gemel Billen. Giner ihrer Borguge ift, bag fie bie Gingemeibe offen halten und teine Ber-

Ropfung binterlaffen. Fri. Mary Anguist von Glen Cafton, Marshall Co., B. Ba., schreibt: "Bor zwei Jahren war ich blag und abge-zehrt, mein Magen konnte die Nahrung nicht fonnte die Nabrung nicht verbauen. Ein Arzt be-zeichnete meine Krant-heit als Magenkatarrh, konnte mir aber nicht helsen. Ich lebte einen Monat ohne seste Nah-rung; verluchte ich zu essen, so mußte ich nich erbrechen. Damais suich ich au Dr. Riever's

1

ich an Dr. Bierce's "Pleasant Pellets" ju nehmen. Schon nach Brl. Angnifb. 14 Tagen war ich viel beffer. Seitbem erfreue ich mich guter Ge-funbheit und habe mich nie in meinem Leben jundjett und gade mig nie in meinem geven jo woht befunden. Ich babe gefündere Farbe, effe mehr und habe nach den Mahlzeiten keine Schmerzen. An Gewicht habe ich feit den ersten "Pellete" um 13 Pfund zugenommen.

Die Arbeits-Rommifffon.

Paftor Carmardine fagt feine Meinung über den Streif in Dullman.

In ber geftrigen nachmittagsfigung

ber Nationalen Arbeits-Rommiffion wurde ber Reb. William S. Carwar= bine, Paftor ber Methodiftenkirche in Bullman, bernommen. Derfelbe nahm betanntlich an bem Streit reges Intereffe und bot feinen gangen Ginfluß auf, um eine Ginigung berbeiguführen. Der Rommiffion gegenüber machte er folgende Angaben: "Ich habe mich mit bem Streit und ben Urfachen, welche benfelben berbeiführten, eingehend beschäftigt. Während bes größten Thei= les bes letten Sahres murben feinerlei Rlagen laut, boch im September hörte ich zum erften Male, bag bie Arbeiter außer Stanbe feien, mit ihrem Berbienft auszukommen. 3m Laufe bes bes Winters wuchs die Unzufriedenheit und im Friihjahr fam biefelbe gum offenen Ausbruch. 3ch bin babon überzeugt, bag, mare herr Bullman felbit in Berbinbung mit ben Arbeitern getreten und maren bie Wohnungsmie= then ber Lobnreduttion entsprechend herabgesett worben, fo mare ber Streit vermieden worden. Aber die Beamten Bullmans gingen mit einer folchen Rückfichtslofigteit zu Werte, bag ben Leuten fchlieflich nichts weiter übrig blieb, als ber Streit. Die Miethsfrage hat ftets im Vorbergrunde geftanben. 3ch felbst habe ein 5 Zimmer enthal= tenbes Sauschen bon ber "Bullman Land Co." gemiethet und bezahle monatlich \$19.21. In Auburn Park fann ich eine Wohnung bon 7 Zimmern mit allen Berbefferungen berfeben für \$20 befommen.

3ch habe mein Möglichftes berfucht, um ein Enbe bes Streits berbeigufüh= ren, benn ich bin fein Freund bon ber= artigen Störungen im induftriellen Le= ben. Man hat mir nachgesagt, ich sei ein Unarchift und ein Sozialift. bin unterrichtet genug, um zu wiffen, bag ein Mann nicht beibes fein fann. Dennoch bestreite ich nicht, bag meine Ibeen mit bem driftlichen Gogialis= mus nabezu ibentisch find.

Der Miethspreis für Die Rirche in Pullman beträgt \$1200 pro Jahr aber tein Pfarrer ift bis jest im Stanbe ge= wesen, Diese Summe aufzubringen. Meine Gemeinbe halt ihre Berfamm= lungen im Cafino ab und bezahlt ba= für \$300 jährlich.

Die Führung ber Arbeiter mahrend bes Streifs war eine mufterhafte, obgleich es an aufrührerischen Elementen nicht fehlte. Daß vie Miliz Wochen lang am Plage mar, mar eine gang gute Magregel, boch mare bie Boligei mahricheinlich ebenfalls im Stanbe gemefen, Die Rube aufrecht gu erhalten. 3ch weiß, baf gegen 60 in Bullman wohnente Familien nächftens auf bie Strafe gefest werben follen und merbe alles verfuchen, um Gelber gur Berbin= berung einer folchen Maffen=Mustrei= bung aufzubringen."

Mis herr Carmardine mit feinen Ingaben fertig war, erfolgte Bertagung.

Rueg und Steu.

*Er-Polizift John Donegan, welcher bes Mordangriffs auf feine Gattin angeflagt mar, ift, allen Erwartungen entgegen, bon ben Beschworenen frei= gesprochen worden.

* Gegen weitere 45 llebertreier ber ftäbtischen Rauchordnung wurden ge= ftern Rlagen angestrengt, welche am 24 Der Gatte ber Frau berfchwand am | b. M. jur Berhandlung gelangen fol-

* Die Universal Gas-Gefellichaft reichte gestern beim Stabtschreiber ihre Unnahme-Erflärung ber neulich bom Stadtrath gutgeheißenen Berordnung ein. Das Dofument ift pon Samuel E. Dale als Brafident und Chas. R. Francis als Gefretar unterzeichnet.

* Der 18 Jahre alte Louis Bellman, wohnhaft Rr. 209 Ban Buren Str., murbe geftern, als er am Tufe ber Dhio Str. im Gee babete, bon Rrampfen befallen. Er mare ertrunten. wenn nicht ber Poligift John Geberburg feine migliche Lage bemerkt und ihn gerettet hatte.

* Joel R. Levin, ber ehemalige Geichaftsführer bes jest gefcoloffenen Engel'ichen Bergnijgungs=Lotals an ber n. Clart Str. murbe gestern unter ber Unflage ber Fälschung und ber Erlangung bon Gelb unter falichen Borfpiegelungen berhaftet. Richter Sam= burgher überwies ihn unter \$3000 Bürgichaft bem Rriminalgericht und fandte ihn in Ermangelung ber Burgschaft nach bem County=Gefängnig.

* In Dabens Grobe wird morgen und übermorgen, wie icon wiederholt in der "Abendpost" ausführlich berichtet wurde, bas große Cannstatter=Bolts= feft abgehalten werben. 3m Sinblid auf bas reichhaltige Brogramm und bie großartigen Borbereitungen barf bem Tefte ein glangenber Erfolg pro= phezeit werben. Soffentlich beicheert ber Simmel ben beiben Festtagen bei= teres und icones Wetter!

* Poftmeifter Befing hat heute Bormittag eine mehrtägige Reife nach Bafbington angetreten, um mit Beneralpoftmeifter Biffell Rudfprache wegen berichiebener bon bet Boftunterfudungs-Rommiffion für ben inneren Pofibienft gemachte Borfchlage zu neb= men. Ende nächfter Woche wird herr Befing bon feiner Reife, bei welcher er auch bie postalischen Einrichtungen in Brootinn und Rem Dort gu ftubiren gebentt, hier wieber guruderwartet.

* Der Rr. 418 S. Salfteb Str. mob nenbe R. M. Conners und beffen 75 Jahre alter Ontel Georg Conners fuhren geftern in einem Ablieferungsma= gen bie Dearborn Str. entlang. Un ber Ede ber Bafbington Str. follis birte bas Gefährt mit einem Rabelbahmwagen, woburch ber ältere Conners bon feinem Git gefchleubert und lebensgefährlich verlett wurde. Man Schaffte ibn nach feiner Wohnung, Dr. 199 Congreß Str

Richoffs Reffnahme.

Der flüchtige Er. Banfier wird in Brighton, 3If., entdedt.

Ronrad Q. Dieboff, ber befannte

Bantier, melder por etma einem Sahre

unter Burudlaffung eines nach vielen Taufenden gablenden Defizits in feiner Bant aus Chicago berichwand, ift auf einer Farm in ber Nabe bon Brighton, Macoupin County, 30., verhaftet wor= ben. Cheriff George Soly, bon bem genannten County, nahm niehoff ge= siern bort fest, um ihn nach Chicago zu überführen. Die Bantfirma R. L. Niehoff & Co., welche aus Konrad L. Niehoff und feinen beiben Sohnen Frant 3. und Otto G. Niehoff zusammengesett mar, er= flärte fich bekanntlich im Monat Juni bes borigen Jahres für gahlungsunfahig. Abam 28. Jaeger, ein Schwager bon Konrad L. Niehoff, murde bom Counthrichter gum Maffenvermalter er= nannt. Derfelbe reichte am 30. Muguit b. 3. im Countngericht feinen Recien= schaftsbericht ein, aus welchem hervor= ging, daß in bem Ronto ber Firma ein Defigit bon \$109,114.86 borhanden war. Diefes Defigeit wurde in bent Bericht als burch Betrug und Unterfcblagung berbeigeführt bezeichnet. Sobald biefer Bericht vom Maffenverwal= ter im Bericht eingereicht mar, machte man die Entbedung, daß die brei Riehoffs bie Stadt bereits brei Monate porber berlaffen hatten. Deren Ja= milien-Ungehörige behaupteten, nichts ben bem Berbleib berfelben gu miffen. Die geftrige Berhaftung bes alteften Mitgliebes ber verfrachten Firma ift bie erfte Nachricht, welche über ben Berbleib irgend eines ber Niehoffs feit be= ten Berfchwinden in Die Deffentlichfeit gedrungen ift. In bem befagten Bericht bes Maffenpermalters murbe auch angegeben, baß

Frant 3. und Otto G. Diehoff, Die beiben Sohne bes Bankiers, aus ben ber Bant gehörigen Gelbern bie Summe bon \$79,114.96 unterschlagen hatten. Die Bilang bes Defigits war forgfaltig berbeimlicht worben, indem man Diefelbe auf bas Ronto bon Grundeis genthums-Bertäufen, fowie von Brofit und Berluft gefett hatte. 213 Berr Naeger Die Stelle eines Maffenverwal: ters übernahm, that er bies unter ber Vorausfehung, bag bie Maffe \$65,000 betrug und die Berbindlichkeiten fich auf \$95,000 beliefen. Cobald er mit ber Durchficht ber Bücher begonnen hatte, fand er, bag ibm nicht bie Salfte ber Bahrheit mitgetheilt worben mar. Die Maffe belief fich in Birtlichfeit nur auf \$39,000, mahrend die Schulben bie Summe von \$130,000 erreichten. gr. Jaeger legte in Folge biefer Entbedung feine Stelle nieder. Später wurde Sr. C. C. Rnappftein an beffen Stelle gum Maffenpermalter ernannt.

Angeblich der Eräger eines großen Mamens.

herr Ban Benthen, angeblich ein nie= berländifcher Baron und ber Sproffe eines berühmten Gefchiechtes, ftarb aeftern auf einem Schiffe im Chicagoer Safen. Er fam von Ranfas, wo er feit 20 Jahren gewohnt und Biehzucht in großem Magftabe betrieben hat. Seine Frau und 9 Rinder begleiteten ihn, ba er beabsichtigte, eine Europareise angutreten. Ban Benthen mar unterwegs bom Fieber befallen worden, welches fich in folder Weife fteigerte, bag ber Tod eintrat.

Das aufhlühende Solluwood.

Es ift heute gerabe ein Sahr ber, baß herr G. G. Groß mit feiner jung= ften Grundung, bem herrlichen, bicht bei Großbale gelegenen Borort Solly= wood an die Deffentlichkeit trat. Gine furge Spanne Beit, und boch welche Banblungen hat biefe jungfte ber Bor= ftabte erfahren, welche Fortfcritte hat fie gemacht. Wer bas bamals und heute mit einander vergleicht, ber wird bie großartige Energie und ben Unternehmungsgeift bes herrn Groß auf's Heue bewundernd anertennen muffen. Mit ichattigen Baumen bepflangte Boulevards, faubere mit Asphalt gepflafterte Strafen finbet man beute allenthalben in Hollywood; ein hubfches Bahnhofsgebäube, und eine Reihe fleinerer Parfanlagen beleben bas fcone landschaftliche Bilb und, obwohl bas Borftabicen erft ein Jahr alt ift, tann es fich bereits einer großen Bahl feiner Mobnbaufer rubmen. Und biefer phenomenale Erfolg fällt um fo ichmerer in's Gewicht, als bie Unfange Spllnwoods gerabe in Die Zeit gefchaft= licher Depression fielen. Ueber vier Ginftel aller berfügbaren Bauplake find bereits verkauft und wer ein ruhi= ges Beim inmitten einer ichonen Umge= bung und nicht weit bon ber Stadt ent= fernt gelegen, fucht, ber beeile fich, bie gunftige Belegenheit zu ergreifen. 2118 Rapitalsanlage betrachtet bürfte sich ber Anfauf von Bauplägen bier als außer= orbentlich portheilhaft erweifen, ba eine rafche Werthfteigerung binnen Rurgem zu erwarten fieht.

Dr. Brodbeds Bortrage. Dr. Abolph Brobbed wird am mor-

genden Sonntage, Bormiftags halb elf Uhr, in Zieslers Halle, No. 632 Rord Clart Str., wieberum einen Bortrag über bie Religion bes Ibealismus halten. Sein Thema lautet biesmal: "Cble Boltsfeste". In biefen Tagen ift berr Dr. Johann Müller, ein eifriges Mitalieb ber Chicagoer 3bealiften=Ge= meinde und zugleich Bige-Brafibent ber internationalen Friedensliga, nach Ant= werpen abgereift, um an ben Sigungen bes internationalen Rongreffes theilaunehmen. Zugleich wird er als Dele= gat ber Ibealiften-Gemeinben, fpeziell ber hiefigen, Gruge an ben Ronaren überbringen und ben Standpunft ber Abealisten=Gemeinben in ber interna= tionalen Friedensfrage barlegen. Frau Da Cophie Brobbed, Gemablin bes Dr. A. Brobbed, als Rongertfangerin in Deutschland geschätt, wird im Geptember in Rew Dort eintreffe

In großer Roth.

Aufregende Szene bei Belegenheit der Manover in Evanfton.

Gine aufregenbe Szene ereignete fich

geftern nachmittag bei Gelegenheit ber Truppen-Manober, auf bem großen freien Blate weftlich bon Evanfton. Unter ben gablreichen Buichauern befand fich auch herr Charles G. Brown von nr. 622 Diverfen Strafe mitfammt feiner Frau und feinen fleinen Rinbern. Berr Brown mar in feinem eigenen Fuhrwert nach Evanston gefahren und auf bem llebungsplage ein= getroffen, als gerade eine lebhafte Ra= nonabe in bollem Gange war. Das Anattern ber Gewehrfalben und ber Donner ber Ranonen erschreckten bas por ben Wagen gespannte feurige Bferd bermagen, bag es wie rafend um fich foling und folieflich in wilber Rarriere quer über Die Brairie babon= jagte. Gin Unglud fcbien unbermeib= ich zu fein, jumal bas scheugeworbene Thier gerabe auf einen großen und tiefen Graben losftilrinte. Serr Brown war mahrend ber tollen Fahrt aus bem Bagen gefprungen, um bas Pferb an ben Bügeln zu faffen, ohne jeboch feine Abficht zu erreichen. Er fturgte gu Bo= ben und gerieth mit bem linten Bein unter die Raber, wobei er einige leichte hautabidurfungen babontrug. Die in bem Wagen gurudgebliebenen Rinber fchrien laut um Silfe, wahrend bie Mutter bor Entfegen faft gelähmt mar. Mehnlich erging es ben Bulchauern, bon benen fein einziger es magte, fich bem rafenben Bferbe in ben Beg gu ftellen. Das lettere war bereits bicht am Ranbe bes Grabens angelangt, als plöglich im Angenblic ber bochften Roth ber Ravallerift Joe Berbid aus ben Reihen hervorfprengte, bas Bferb am Bügel ergriff und es folieglich burch einen traftigen Rud gum Still= ftand brachte. Der brave Golbat mar babei felbft bom. Sattel heruntergeriffen und nahegu gebn Schritte weit mit fortgefchleift worben. Frau Brown bantte ihrem Retter mit Thranen in ben Mugen, und auch bas Bublitum ehrte benfelben burch laufes Beifallru-

Unglüdefälle.

Er=RichterUnderwood wurde gestern, als fein Fuhrwert an ber Kreuzung ber 63. Gir. und Babafh Abe. mit ci= nem Lastwagen aufammenstieß, bon feinem Gige geschleubert und trug mehrere schmerzhafte Berletungen babon. Er wurde nach feiner Wohming, Rr. 241 23. 63. Str., gefchafft. Ferdinand Regner, Nr. 36 Upton

Abe. wohnhaft, wurde goftern Rachmittig bas Opfer eines annlichen Unfalles. Gein Bferd fturgte nämlich an ter Chicago Abe., nabe ber Beftern Mpe., tobt nieber, und ba ber Magen infolge beffen ploglich ftill frand, Regner fo heftig auf bas Pflafter, baf er fich fchwere Bermundungen am Ropf und eine Berrentung ber linten Sufie auspa. Er ipurbe nach bem St. Elifa beth Sofpital gebracht.

Sem County-Sofpital lieat ber Dr. 3125 For Str. wohnhafte SohnSturm an Berlehungen barnieber, Die vielleicht feinen Job berbeiführen werben, Sturm berfuchte am Donnerstag Abend an ber 32. Str. und Cottage Grobe Abe. eis nen Rabelbahngug zu besteigen, wobei er ausglitt und fiel. Giner ber borftebenben Gifentheile. am Wagen faßte unglichticherweise bie Rleiber Sturms, und baburch wurde ber Mann mitge= chleift, bis der Zing aum Stehen brocht merben tonnte. Er batte bas linte Sandgelent gebrochen und lebensge= fährliche innere Berletungen erlitien.

Albacfaßt. John Davieson, ein früherer Ungeftellter in Baters Apothete, Gde ber Babafb Abe. und 18. Str., ift in St. Rania perhattet und hierher aurildaes bracht morben. In ber genannten Abothete wurden in ter Racht bom Sonn= abend zum Sonntag \$207 aus bem Gelbichrant geftoblen. Da Daviejon Die Rambination bes Schloffes fannte und einen Radbichluffel befaß, und ba er in verbachtig ichneller Weife nach St. Loius abreifte, fo lentte fich ber Berbacht, bas Gelb geftohlen zu haben, auf ihn. Seine Berhaftung geschah auf eine Depefche bin, welche bie biefige Bolizei nach St. Louis gefandt hatte.

* "Schillers fammtliche Werte", 11 Bande. 25 Cents ber Band, burch bie Abendvoft-Trager zu beziehen.

Das Rublifum wirb emiffenloien Sanblern ac= marnt, Die gemöbnliches Glauberfalg, ober eine Di= idung bon gewöhnlichem Ceiberg:Bulver als "Rarls» baber Galg", "Sprubel: Salg", "Dentiches (German)

Warning.

Cals", "Rünftliches Rarisbader Salg", oder "3mprobeb Rarisbaber Galt", und unter vielen anberen Bezeichnungen gu verfaufen fuchen, unter ber Unpreis fung, bag "bieje ebenfo gut" feien, wie bie echten Brobufte bon Rarisbad, welche bireft aus ben weltberühmten Quellen gewonnen werben. Dies berubt nur auf einer Tanidung bes Bubli

tums bes größeren Berdienftes wegen, ben ber betref-fenbe Sandler an Diefen Faljchungen macht. 3 ft fünftlider Bein fo gut wie ecter Burbe irgend Jemand fünftlichen Bein bem natitrlichen Saft ber Reben vorgieben? Barum benn fic bon biefen Galichungen hinterführen laffen, fpegiell wenn Die Gefundheit babei in Frage' tommt! Die natürlichen Brobufte ber Quellen bon Rarisbad entbalten Beftanotheile, Die fünftlich, nicht bergeftellt werben fonnen. Geit Jahrhunderten find Die Baffer bon Rarisbad wegen ihrer Beilwirfung b:i Rranfbeiten ber Leber, Rieren und Des Magens rübm. lichft befannt.

Das echte Rarlsbaber Chrimele Sals wird biref aus ber Sprubelquelle nuter Beitung ber Stadtg. meinde Rarlsbad gewonnen, und burch beren Agenter für die Bereinigten Staaten, Die Gibner & Mendel-fon Compant, Rem Dort, berfan't. 3ebe Glaiche bei echt importirten Boffers und Sprubel: Salges mu obigen Stadtfiegel, fowie Die Unteridrift Der Agente Giener & Menbelian Co., 139-154 Brauflin Gtr Rav Bort," auf ber Etifette haben. Bu haben in allen Apothefen.

Man bute fid bar Galidungen. Der Stadtrath: Rarisbab.

St. Pernard Will Kräuter

Ausschlieflich aus Pflanzenstoffen aufammengefekt. find das barmlofefte, ficherfte und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

wilche folgenbe Leiben verurfacht: Sallentrantheit. Rervofer Ropfidmerg.

Gallentransheit. Mervöler Kopfidmerz.
Uebeleis.
Uppetielofigfeit.
Blähungen.
Geldincht.
Keibincht.
Keibincht.
Keibenfecht.
Gedwächt.
Gerdroffenheit. Dimpfer Kopfidmerz.
Geberkarre.
Belegte Junge.
Kribichter.
Leberkarre.
Kribichter.
Gendert.
Gedwächt.
Gerdroffenheit.
Gerdrücken.
Gergrücken.
Ger

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen borrathig haben

Sie find in Apotheten ju haben; Breis 25 Cents die Schachtel, nebft Gebrauchsanweitung; funt Schachteln für \$1.00; fie werben auch gegen Empfang bes Breifes. in Baar ober Briefmarten, irgend wohten in ben Ber. Staaten. Canaba ober Europa frei gesanbt von P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Beamtenwahl.

Der "Groß Part-Lieberfrang" hat in feiner legten Generalversammlung bie folgenden Beamten für bas tommenbe Beschäftsjahr ermählt:

Brafibent, Theo. Behrens: Bige=Brafibent, Louis Siems: Brot. Gefr., Martin Flude: Finang=Sefretar, Wilhelm Raith; Schatzmeifter, Frang Rarp; Archivar, Johann Flude; Ditigent, J. Beul; Bige-Dirigent, Rarl Friedrich.

Abend-Ronzerte in "Battern D."

Die Saifon ber Sommernachts-Rongerte in Battern "D" wird morgen jum großen Leibwefen bes mufit= liebenden Bublifums ihren Abschluß finden. Der Erfolg biefer Konzerte mar in jeder Begiebung ein burchaus aufriebenftellender. Für ben beutigen "Ball"Abend" ift ein außerordenilich gewähltes und reichhaltiges Programm aufgestellt worden, welches burch bas Auftreten ber Soliftin Frl. B. Bieber= mann (Altfängerin) noch eine befondere Ungiehungefraft erhalten wirb. Das bollständige Programm ftellt fich wie folgt:

Cupertilre Di Ballo Mrie "Rennft Du bas Land" . Grl. Biebern . Thomas Ball-Roffilm Rubinftein iger. 1001 Racht Beiger, Der Romphen .
Gerang ber Romphen .
Concert Galopp . (Bom Berfaffer Dirigirt.)

Rongert im Lincoln Bart.

3m Lincoln Part wird am morgenben Sonntage von ber Hand'schen Ra= belle wiederum ein großes Freitongert gegeben werben, welches um 4 Uhr Nachmittags feinen Anfang nimmt. Das intereffante Programm lautet mie folat:

Rarid "Liberth Bell" . Souig Ouvertitre "Im italienischen Stile" . Schubert Balzer "Jonathan" . Millöder Selettion "Nobert" . Reverbect" Larapbrafe "Baldekandacht" . Abt

Das Rongert findet auf bem Bafeball-Plage, am füblichen Ende bes Bartes ftatt.

Rongert im Sumboldt Bart.

John Meintens rübmlichft befannte Militär=Rapelle wird morgen im Sumbolot-Bart ein Frei-Rongert abhalten, für bas ein hochft genufreiches Brogramm aufgestellt worben ift. Dasfelbe lautet wie folat:

er. Subertiles Marion et Condert Kerdiners Gendert Gerbeiter Melodien aus "Die Reguinenskochten". Douizerti Malger Ardinnte der Bergangenheit Foulf Cavertilee "Dichter und Bauer". Suppe Kotpontri "Voie Välfater". Jiegler Hopocheitsmarich aus "Ein Sommernachtstraum" Meunelichm Meunelichm . Joogerismario aus "Ein Sonmuernachts" Rendeljohn 8. Kantalie "The Roge in America" Mingeleben 9. Cuvertier Leichte Capallerie" Suppe 10. Königs Polonatie Fill. Jue Opera "Zodoisfa" Krenger L. Lieuchaft-Golopp Semmethart

Das Ronzert beginnt um 3 Uhr Nachmittags.

Sau-Erlaubnifideine

wurden geften vie solat ausgekellt: James Aafgen, 266d. und Seiement Baditein-Hart. John Indiscip Str., \$2,000; John Hart. Baditein-Hart. John Indiscip Str., \$2,000; John Hart. Hart. Baditein-Hart. Bad

Maritbericht.

Chicago, ben 17. Muguft 1894 |

Diefe Breife gelten nne für ben Grobbanbel. Gemufe. Nothe Beeten, 10c-15c per Dubend. Sellerie, 10c-20c per Dubend. Salat, 50c-60c per Burel. Latat, 50c-60c per Barel. Loue Kurtoficin, \$1.75-\$2.50 per Barel. Joicheln, \$1.75-\$2.00 per Barel. Kohl, \$1.00-\$1.10 per Kite. Bebenbes Geflüget.

Junge Subner, 10c-11e wer Bfund, Dithmer, Ge-Se per Bfund, Trutbibner, Ge-Se per Bfund, Enten, Te-10e per Pfund, Enten, Te-10e per Pfund, Banje, \$3.00-\$1.00 per Dugend, Batter. Befte Rabmbutter, 22c-23c per Bfund, Raje. Chebbar, 8c-9e per Bjunb. Grifche Gier, 18c-14c per Duben's Crangen, \$3.50-\$4.50 per Rifte. Bitronen, \$4.00-\$7.00 per Rifte. Dafer.

Rr. 2. 34c-35c; Rr. 3, 32c-34c. Mr. 1 Timothy, \$11.00—\$11.50. Rr. 2 Timothy, \$9.00—\$10.50.

Albendvoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebäube. 203 Fifth Ave. Bwiften Monroe und Abains Gtr.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer	
Trees per Spiritugabettage.	
Durch unfere Trager frei in's Caus geliefert wachentlich	
Jährlich, im Boraus bezahlt, in den Ber. Staaten, portofrei	
Authorited transf page	

Der populiftifche Ronvent.

Gehr ergöhlich mar es in letter Zeit Bu beobachten, wie die Coof Counth= Politifer ber beiben großen Parteien einander gegenseitig des Rotettirens mit ben Populiften beschuldigten. Die grunäugige: Gifersucht hat Die Braben ge= qualt, wie nur je ein armes Badfifch= lein, und wie zwei rivalifirenbe, Damen bon's Ballet" haben fie angitlich ihre Sandlungen überwacht.

Um gerecht zu fein muß man guge= fteben, bag bie Republifaner ben De= mofraten in biefem Bewerben um Bo= puliftengunft fcon längft ben Rang abliefen. Nur hie und ba versucht es noch ein bemofratischer Randibat ober "would-be"=Randibat auf eigene Fauft bei ben Populiften um Freundschaft gu werben. Entweber war es ben Demofraten gar nicht recht ernft gewefen ober aber bie bobere republifanische Runft hat wieder einmal, wie schon fo oft, ben Sieg iiber ben bemofraiischen Tolpatich babbngetragen. Bu bebauern ift bas übrigens bemofratischerseits nicht, benn bei einem folch' furgen Bund für bie Dauer ber Bahlichlacht fommt in ber Regel nichts weiter heraus, als ein ichlechter Rame. Die Scheidung wird ben Flitterwochen balb genug folgen Regel bitter Feind.

Seute Rachmittag finbet nun ber Konvent ber Populiften von Coof County ftatt und burch ben Musfall beffelben wird es fich zeigen, ob es ben Republikanern gelang, ihre Plane burchauführen. Diefe geben anfcheinenb babin, im Populiften=Ronvent Die Muf= ftellung eines Schein = Tidets burch= aufegen und mit ben Fiihrern ber Bewegung ein Hebereintommen gu treffen, nach welchem bie Maffe ber populifti= fchen Stimmen auf bie republikanischen Rambibaten gut leiten fein würde. Das würde natürlich ein Sinterslichtführen ber populiftifchen Babler burch ihre Bührer bedingen, aber bas ift ja burch= aus nichs Reues in ber handwertsmä= Bigen Politit. Gerabe in biefer haben fich die Bopuliften, wie die in Ranfas gemaditen Erfahrungen lebren, fehr ge= lehrig gezeigt und ein berartiger Batt würde wahrscheinlich zustande tommen, wenn nicht mit einem britten Faftor au rechnen ware. Dies ift bie organi= firte Arbeit, Die burch ben Unichluß ber Arbeiter=Organisationen an Die po= puliftifche Bartei, Git und Stimme in bem Konvent hat.

Die organisirten Arbeiter, foweit fie mit ihren Führern gur populiftifchen Fahne übergegangen find, treten biel ehrlicher in ben Wahltampf ein. Ihnen ift es barum zu thun ein möglichst tes "Tidet" aufguftellen. Gie werben barauf bringen für alle Meinter tüchtige Manner aufzuftellen, um eine möglichft große Stimmengahl gu ergielen. 36= nen ift nicht fo febr an ben Hemtern, bie fie auch beflenfalls mobl faum gu erringen hoffen, gelegen, als baran, burch möglichst große Stärkeentfaltung Ginbrud auf Die Polititer und Gefet gebungen bes Landes zu machen. Bielleicht hoffen fie auch baburch ein weni= ger energisches Borgeben gegen bie un= ter Unflagen ftebenben Streitführer, wenn nicht Berfchleppung und fchließ: liches Fallenlaffen ber Rlagen gu ergie=

Wenn unter ben Umftanben, felbit bei Aufstellung eines unabhängigen fiarten Tidets feitens ber Populiften, bon ber Stimmengahl, bie bas Tidet erhalten wird, auch nicht auf bie Starte bes Bopulismus in Coot County qu ichliefen ift - eben meil es ben Arbei= ter=Draanisationen nur baran gelegen bie Starte ihrer Sache gu zeigen fo muß man boch hoffen, bag bie Be= fürworter eines ftarten Didets burch= bringen werben. 3hr Weg ift ber ehr lidere und mannlichere und ben beiben alten Barteien fann es auch gar nichts icaben, wenn ihnen einmal flar qe= macht wird, welch' große Ungufrieben= heit ob ihres Treibens berricht. In biefem Ginne fann fogar bie populifti= fche Partei, mit ihren theils undurch= führbaren, theils berichrobenen und betmerflichen Bielen, ihr Gutes mirten; freilich miegt bas bei Weitem ben Schaben nicht auf, ber burch Berbreitung folch' schablicher Lehren angerichtet

Genug der Borte.

Der Senat hat nun geftern auch bie hausbill für zollfreien Buder an bas Finang-Romite verwiesen und zwar burch ein Votum, bas beutlich zeigt, baß an eine Unnahme ber Bill feitens bes Senates nicht zu benten ift 3mei= umbbreifig Senatoren frimmten für Berweifung ber Bill an bas Romite, und nur achtzehn bagegen. Unter biefen 18 befand fich Genator Sill bon Rem Port, ber nur bann entogiltig für bie Unnahme ber Bill ftimmen wurbe, menn ein Amendment bie Gintommenfteuer bestätigte. Da baran nicht gu benten ift, muß auch Sill gu ben Bea= nern ber Bill gezählt werben. Wahr= scheinlich wird bie Bill gar nicht wieber por ben Senat tommen, benn wenn auch bie burch ben Tob bes Senators Bance im Finangtomite entftanbene Ba= tang burch bie Berufung bes Genators White bom California ausgefüllt wer- | Steuer bom Galar abgezogen.

ben foll, so ift boch taum angunehmen. baß bas Romite Die Bill gunftig ein= berichten wird. Die Carlisle'iche Er= flamma, bag bie Unnahme ber Bill ein bebeutenbes Defizit berurfachen würbe, und die Thatsache, daß Genator White in Rudficht auf Die Rubenguder= fulbur Californiens fein begeifterter Befürworter freien Rohguders ift, geben Büraschaft bafür.

Wenn fomit auf freien Buder nicht

zu hoffen ift, fo muß man boch aner= tennen, baß bie Ginbringung ber Bill in andrer Sinficht einen Bortheil gebracht hat. Die Republitaner haben ob bes bemofratischen Buderftanbals ein großes Entruftungsgeschrei erho= ben. Es war beinahe pathetisch, wie fie bor allem Bolfe laut hörbar an bie fündbenreine Bruft schlugen und in= brunftig ausriefen - laut, bamit es ferhin burch alle Lande schalle -: "Berr wir banten Dir, bag wir nicht find wie jene!" Das fah fehr fcor aus und flang febr fcon, aber es war boch nur Strohfeuer. Das Ber weisen ber Sausbill für freien Buder an bas Romite bemeift es. Die Abitim mung gab ben Republitanern Belegenbeit, als Rampfer für bas Bohl be Voltes und Feinde allen Schwindels und der Truft= und Monopolherrichaf aufzutreten, und bie Bill burch ihr Stimmen bor bem Senate gu halten Gie hatten es in ber Sand, bie Bil zum Gefetz und ben schändlichen Schacher, beffen fie bie Demofraten beschul bigen, gunichte gu machen. Sätten fie bas gethan, bann ftanben fie groß bo bor bem Lunde, bann mare ihr Sim: mein und Augenverdrehen ob ber be motratifcen Rorruption berechtigt. Si thaten's wicht, fondern ftimmten für bas Begraben ber Bill im Romite und fomit für ihren alten Freund, ben Budertruft, in größter Ginmuthigfeit mit ben ichmargen Schafen ber bemofrati fchen Genatoren = Seende.

Das "Saltet=ben=Dieb"=Gefchrei ber republitanifchen Polititer gegen bi bemofratischen Rollegen macht fic ebenfo lächerlich, als wenn ein Schwarund Gefchiebene find fich fpater in ber | ger feinen Raffegenoffen berachtlich-gornig mit "Yo' black niggah!" anrebet - bas Land bat genug babon gehört.

Das Gintommenfteuer=Gefet.

Der wesentlichste Inhalt ber Gin tommenfieuer=Borlage, bie mit ber Bollbill zugleich Gefet werden wird, läßt fich wie folgt zusammenfaffen: Wom 1. Januar 1895 bis zum 1. Januar 1900 ift jeber Bürger ber Ber. Staaten ob im Inland ober Musland wohnhaft, verpflichtet, eine Steuer bon 2 Prozent bon allen Ginfünften beg borhergehenden Jahres, welcher Urt fie auch fein mögen, wofern fie \$4000 überfteigen, zu entrichten. Bu ben fteuerpflichtigen Ginfünften

werben gerechnet, alle Binfen bon Roten, Bonds, und fonftigen Werthpa= pieren, außer bon Ber. Staaten Bonds, bie burch bas Emissionsgeset steuerfre find; ferner find fteuerpflichtig Brofite rom Berfaufe von Grunbeigenthum. bas innerhalb zwei Jahre bor bem Solug bes Jahres, wann das Gin= tommen abgeschätt wird, erworben worben ift; alle Pramien auf Bonbs, Roten und Coupons; Die Ginfünfte bon ben Bertäufen bon Bieh, Bucker, Baumwolle, Bolle, Butter, Rafe, Fleisch, Beu und Getreibe; Die Gin= fünfte bon Weld ober fonftigem perfon= lichen Eigenthum, das durch Schenfung ober Erbichaft erworben worden ift; alle Ginfünfte aus irgend einer anbern Quelle, außer bon ben Gintunften aus ben Galaren ber Ber. Staaten Beam= ien, intlusive ber Rongreß=Mitglieder, bon welchen bie Steuer in Abzug gebracht worben ift. Die Steuern, Die auf nationale ober munizipale Bonds bezahlt werben, tonnen bon ben Gin= fünften in Abzug gebracht werben.

Cbenfo tonnen in Abgug gebracht werden. Berlufte burch Teuer und Schiffbruch, Die nicht burch Berfiche= rung vergutet find, wie auch werthlofe Schuldiorberungen.

Bur Gintommenfteuer muffen fich alle Berjonen und Rorporationen anmelben, welche über ein Gintommen bon \$3500 berfügen. Den Steuerbeamten wird bas Recht ertheilt, Bufclage gur Steuer gu machen, wenn fie bie Ungaben für unrichtig halten und wenn Semand feine Ginfunfte ber= fcweigt, fo tann ber Steuerbeamte fie nach ben beften Quellen, bie ihm gu Gebote fteben, feststellen, und wo das ge= ichieht, verfällt ber Defraubant in eine Straffteuer bon 50 Prozent ber unter= ichlagenen Steuer.

Rorporationen gablen ebenfalls eine Steuer bon zwei Prozent bon ihren Einfünften über \$4000, bie nach Abaug aller Gelchäfts= und Betriebs=11n= foften berbleiben. In biefe Untoften find bie Auslagen für bas gur Fabri= tation bienende Material eingeschloffen. Bu ben fteuerpflichtigen Ginfünften ber Rorporationen gehören bie Beträge, bie an Aftionäre begahlt worden find, Gelber, bie irgend einem Fond gut geschrie= ben werden, wie auch jebe andere Musgabe, bie aus bem jahrlichen Retto= Profit beftritten wird.

Bur befferen Rontrole muffen bie Rorporationen richtige Bücher führen, bie bem Steuerbeamten unter gewiffen Bedingungen jur Ginficht offen fteben.

Wohlthätige Korporationen, wie Lo= gen=Bersicherungen, find bon der Steuer befreit. In Bezug auf Bau-bereine lautet das Geset, daß alle Baubereine bon ber Steuer frei find, bie nur Darleben an ihre Untheil=3nha=

ber gewähren. Bur Erläuterung mag bingugefügt merben: Wer weniger als \$4000 Gin= fünfte hat, gahlt gar feine Steuer. Ber über \$4000 Ginfünfte hat, gahlt bie Steuer auf alle Ginfünfte über \$4000. Jedoch muß Jeber, ber bis \$3500 Gin= fünfte bat, einen Bericht an bie Steuerbeamten einreichen. Bu ben Ginfünfsten geboren auch bie Salare. Alle Beamten ber Ber. Staaten bom Brafibenten abwärts und bie Rongreß=Mit= glieber eingeschloffen, wird gleich bie

Alte und neue Tariffage.

Bur Bilbung eines= gerechten Ur= theils über ben neuen Tarif wird bie nachstehende Lifte sich nüglich erweifen. Gie ift im Schatamt gujammen= gefiellt, und gibt bie neuen Bollraten auf eine große Angahl ber wichtigsten Ginfuhrartitel im Bergleich mit ben Raten, Die unter bem McRinley-Ge= fet für biefelben Gegenstände gu gab= len waren. Bur befferen Ueberficht find auch die spezifischen Bolle Werthzölle umgerechnet. Wo bie be= treffende Waaren = Rlaffe (wie bei Seiben=, Wollen= und Strichmagren) Waaren berichiebenen Werthes unt= faßt, find ber Berechnung bie Durch= fcmittspreise zu Grunde gelegt:

Weiße Farbe, gemablen in Del

14	Stermerg	59.21	29.60
n	Dopvelttohlenfaures Natron	60.47	30.24
	Glas - Tabrifat	60.00	35.00
S	Chlinderglas, polirt	20-64	13-48
=	Chiegelalas geriefelt	49-64	37-43
	Spiegelglas, geriefelt Gegoffen,	40-04	01-20
r	opiegeigens, unberfitbett, gegoffen,	98-174	88-122
19	Chicagolated assesses hardiford	33-114	00-122
	Spiegelglas, gegoffen, verfilbert, größer als 24 bei 64	40.20	91 00
0	großer als 24 bet 64	49.39	31.28
3	Chlinder- and "Cromn"-Glas, ber-		
	filbert	43.83	27.79
3	Brillen, Glastinfen	60.00	35.00
	Wenfterglas, gebeigt ober bemalt	45.00	35.00
t	Dachidiefer	25.00	20.00
e	Gifeners	42.70	22.77
	Gifen in Mulben	26-41	15 - 21
1.	Retten	47.28	30.00
n	Magel	23-46	23-30
	Rougemoffen	41-80	30.00
=	Feuerwaffen. Lafchen (Fish Plates) für Eifen- bahnen	41-00	00.00
[=	Calmen (failt braten) ine Gilen.	E) 10	05 00
	Danien	72 18	25.00
e	Cagen	40.00	25.00
	Schrauben	47-111	33 - 67
a	Raber	83.72	41.88
=	Blei in Platten	36.65	18.33
	Rictel	23.77	14.26
=	Sinf in Platten	29.19	14.59
ie	Dietall Gabritate	45.00	35.00
	Maid correspond	111.85	83.89
r	Reis gereinigt		
D	Reis. ungereinigt	64.19	41.03
	Orangen, Citronen, Limonen	12-31	12-32
=	Beanuts, ungefdalt	72.86	20.00
1	Wicifertraft	17.95	15.00
it	Mites Gifen (Zcrap)	47.83	28.47
=	Alter Stahl (Gerap)	43.00	25.59
	Stangeneifen	25-52	16-32
	Bunhaifan	61.77	44.93
r	Reffelplatten und andere Blatten	01.77	44.00
4	steffetptatten und andere platten		OH 00
e	bon Gifen ober Stahl	54.00	25.00
h	Stantigheneit	58.24	33.09
	ifen- ober Stahlbled, gewöhnlich		
=	ober schwarz	25 - 70	20 - 55
	Beigbled	78.44	42.32
5	Binn. Fabrifate	55.00	35.00
=	Stahl-Jugots 20	29 - 50	20-40
	Drahtftabe	34.00	22.67
n	Gugeiferne Gefäße 2c	26.97	17.93
	Sammerbare Gifengugmaaren	31.83	16.37
	Gugerferne Doblmagren	35.33	23.55
	Deftillirte Spirituofen	91 - 367	65 - 264
	Baumwollftoffe, nicht mehr als 100		
	Faden per Boll, nigebleicht	35.17	25.05
=	Baumwollftoff, gebleicht	38 60	26.53
	Stabel, Zanwert und Binbfaben	16 - 31	10-20
r	Baumwoll-Sacttuch	32.52	Frei
	Wollene Garne	278.66	30.00
),		A10.00	50.00
:	Chawle, wollene, nicht über 40 Sts.	400 00	0" "
	per Pfund	150.35	35.00
=	Stridmaaren, nicht über 40 Cents		
-	per Pfund	136.00	35.00
r.	Bettbeden (Blanfets)	80-104	35.00
D	Flanelle, nicht über 50 Cents per		
n	Pfu-b	85 - 104	25-35
	Ceibe, theilweife fabrigirt	60.50	20.00
S	Geibene Rleiberftoffe	50 00	45.00
e	Seibene Banber	50.00	45.00
	Mila anharan Gaiban		
0	Alle anderen Seiden	50.00	45.00
-	Schreib-, Beichnen- und anderes		
	Papier	25.00	20.00
n	Weichfohlen	22.72	22.12
	Cofe	20.00	15.00
2	Riemen- und Cohlenleber	10.00	10.00
=	Ctiefel und Schuhe	25.00	20.00
	"Burrftone", fabrigirt	15.00	Trei
,	Mompofitions-Metall, Rupfer	6.49	Frei
:	Supferplatten, nicht gewalgt, 20	11.80	Fret
i			
e	Mpfelwein	18.72	Frei
	Garbenfdnur	6.47	Trei
,	Gemalbe in Del- oder Bafferfarben	15.00	Fret
n	Ctatuen	15.00	Frei
	Sutmader-Blufd	10.00	Frei
=			

Gin Fortidritt in Rufland.

In St. Betersburg wirb bemnächft eine medizinische Fakultät für Frauen errichtet. Daburch geht ein langerfehn= ter Bunich ber ruffischen weiblichen Jugend in Erfüllung. Diefe Thatfa= de ift insofern von Bebeutung, als fie emeift, baf bie in früheren Sahren in ruffifchen Unterrichtsministerium berr= schenden Strömungen gegen bie Berbreitung höherer Bilbung unter ben Frauen nunmehr nachgelaffen haben. Professor Berie, ber Schöpfer ber im Sahre 1884 gefchloffenen mediginifchen Sochschule für Frauen, war mahrenb ber letten Jahre vergebens bemüht, bie Regierung für bie Errichtung eines folchen Inftitutes ju geminnen. Runmehr hat bas Unterrichtsministerium bon felbft bas Projett gur Errichtung einer medizinifchen Fatultät für Frauen ausgearbeitet und bie Genehmigung bes Reichsraths bereits erlangt. Diefe plotliche Nachgiebigfeit bes Grafen Deljanow ift auf ben Ginflug bes 21b= latus im Untetrichtsminifterium, Für= fter Boltowstij, gurudguführen. Bol= tomstij ift ein feingebilbeter Mann: auf ber Weltausftellung in Chicago hielt er eine vielbemertte Rebe über bie Bebeutung ber Bilbung für ben Staat. bie in ber ameritanifchen Breffe bielfach bemertt wurde. Gleichzeitig mit ber Errichtung ber Hochschule für Frauen hat bas Unterrichtsministerium bie Wiebereröffnung ber bor Sahren wegen Stubententumulte gefchloffenen Forftatabemie zu Mostau angeordnet. Die Schliefung biefer Hochschule hat feinerzeit unter ber ruffifchen Jugenb große Ungufriedenheit hervorgerufen.

Gine bemerfenswerthe Guticheibung

über eine ftreitige Frage bes Cherechtes hat das Seine-Tribunal gefällt. Es handelt fich um die Frage, ob eine ge= fchiebene Frau berechtigt fei, ben Bruber ihres ehemaligen Gatten gu beirathen, ohne befonbern Dispens ju er= langen. Der Barifer Gerichtshof bat biefe Frage berneint und begründet fei= nen Befcheib mit ber Musführung, bag eine folche Che mit einem Bermanbten, ber mit bem Leben ber Gatten eng ber= bunden ift und mit ihnen fortbauernb vertrauten Bertehr pflegt, auf eine For= berung bon Berhältniffen binguslaufen muffe, bie ben bauslichen Serb be= fcmuben und bie ungetreue Gattin gur Chescheibung treiben würben, ba fie bie Sicherheit hatte, fofort eine neue Che mit bem Genoffen ihrer Uebertre= tung fcbliegen gu tonnen. Außerbem wurde biefe Ghe bem gefchiebenen Manne hähliche Berwandtichaften aufburben, weil fie ihn gum Dheim ber Ge= fdwifter feiner eigenen Rinber mache.

- Chinesen fowohl wie viele Bewohner Afritas benugen bie Ohrenmu= fchein gur Aufbewahrung fleiner Ge= genftande, wie Mungen u. f. m.

Afrita im Alterthum.

Befanntlich gieben bie rathfelhaften Ruinen im Maschonaland bie Aufmertfamteit ber gangen gebilbeten Welt auf fich. Die jungften beiben Funde haben besondere Bichtigfeit. Der eine ift eine Steinplatte von 38 Boll Durchmeffer, worauf in ber Mitte ein Rrotobil und rund herum am Rande Zeichen bes Thierfreises (Bodiafus) und Gestirne eingegraben find. Das wird als ein werthvolles Zeugniß bafür angesehen, baf bie Theorie von Theob. Bent und Sman über grundfägliche Drientirung ber Sauptruipen und ihren mahrichein= lich grabischen Ursprung richtig ift. Der andere Fund ift eine Münge bes Un= toninus Bius, Die in einem alten Bau in beträchtlicher Tiefe gum Borichein fam und boch wohl romifchen Bertehr mit biefem golbreichen Lande barthut. Milmäblich wird es immer beutlicher. baß Afrita ber Alten viel befannter gewesen ift, als wir angenommen ha= ben, was aber, recht bebacht, boch eigent= lich selbstwerständlich war für eine Kul-tur wie die egyptische und dann die rö-

mifche, bie Nordafrita bis gur Sahara ju einem blühenben Gben boll bon reis chen und prachtigen Stadten gemacht batte. Römische Mungfunde am Rongo find por einiger Beit betannt geworden. Diefe find bahin mohl ebenfo menig burch "Bufall" getommen wie langft befannte (aber, wie es fcheint, wieber bergeffene) und allerdings viel jahlrei= chere in ben Boben bon Befing. Wie aut bie Alten mit Afrita befannt maren, erbellt baraus, bag fich nun neben fo manchen anderen antiten Ungaben (es fei nur an bie Zwergbolfer erinnert) auch die bestätigt hat, bag ber Ril auf bem Monbgebirge entspringe, benn fo nennen die Gingeborenen es thatfachlich. Roch manche Ueberraschungen fteben uns in afritanischen Dingen bevor. Wie tommt es, bag bas jüngft in ben Dünen pon Tanger aufgefundene Gögenbilb, bas ausweislich bes mit Golbglimmer gemischten Thons in Marotto ober Subfpanien angefertigt worben ift, ben meritanischen Gott Ripe barftellt? Das ift ameifellos ein Geitenftiid gu ber befannten Wahrnehmung egyptifcher Inpen in meritanischen (agtetischen) Bilb= werten, Die Allerander b. Sumboldt im Rosmos erörtert hat, und beutet wieberum auf alten uns umbefannten Ber= fehr amifchen Ufrita und Amerita.

Lotalbericht.

Bermifte Berfonen.

Die Frau bes in bem Saufe Ro. 223 Wells Str. wohnhaften G. Powers ift feit Donnerstag Nachmittag verschwun= ben. Gie verließ bamals bas Saus, um in ber unteren Stadt Ginfaufe gu

Albert Witte, beffen Wohnung fich in bem Saufe No. 100 Bells Str. befindet, wird feit bem letten Montag bermift. Er foll \$500 in Baargelb und werthvolle Schmudfachen bei fich tragen

Sura und Ren.

* D. D. Scharf, ein reicher Farmer aus ber Umgegend von Rantatee, 31., welcher eine Zeit lang in ber Erren-Unftalt zu Rantatee untergebracht mar, entwich geftern Abend hier in Chicago bem Dr. Boody. Scharf hatte mit bem Argt eine Reise nach Alasta unternom= men und berfelbe war bon feinem 3rr= finn ganglich geheilt wieder gurudge=

* Louis Ulrich murbe auf Beran= laffung bon Barbara Toepfer berhaftet, welche ihn ber Erlangung bon Gelb und Eigenthum im Werthe von \$8000 un= ter falfchen Borfpiegelungen beschul= bigt. Ulrich foll fich als ein Agent für eine gemiffe Grundeigenthumsfirma ausgegeben und auf biefe Beife bas Geld und Eigenthum erlangt haben.

* Silfs-Rorporationsanmtl Zeisler hat ein Gutachten abgegeben, bemaufolge ber ftabtifche Dberbau-Rommif= far bas Recht hat, bie Gifenbahn=Gefellschaften zu zwingen, die Kreuzungen in folder Weife gu beleuchten, als ihm aut bunft.

" In ber Cheriban-Salle au Robgers Bart murbe geftern Abend aum Beften ber bei bem fürglichen Feuer Abgebrannten ein Rongert gegeben, bei welchem man einen Reingewinn bon etwa \$400 erzielte.

Die jegige Bflicht eines jeden guten Bürgers 3ft, bie Arbeit an ben Drainirungs: Ranal gu

henchtigen, von welchem breizehn Meilen, an berichtigen, von welchem breizehn Meilen, an ber Chicago & Alton-Bahn, zwijchen Summit und Lemont, gelegen, soweit gedieben sind, daß eine Besichtigung äußerst interefant, belehrend und höcht unterhaltend ift.

Die Arbeit wird von Sachverständigen als bedeutend intereffanter erflart, als die Arbeit ber Anlegung bes Guege ober Panama-Ranals, und ift ein ebenfo großes und foftipielisges Unternehmen, wie bie Beltausftellung. Die Chicago & Alton Bahn verfauft jeber Camftag und Sonntag billige Rundfahrts Erfurfions-Lidets von Chicago nach allen Bunften an ben interessanteften Geftionen bes Drainirungs-Ranals. Dieje herabgejet ten Raten find auch gultig für eine Angahl von Rlagen an ihrer Linie entlang bem hubichen Desplaines-Flug, befondes geeignet für Familien: und Gejellicafts-Bifuits, Angel-

Begen meiteren Gingelheiten, Tidets, Sabr: geit ber Buge u. f. m. fpreche man por ober abreifire R. Commerville, Stabt Raffagiers und Lidet-Agent ber Chicago & Alton-Bahn, 195 S. Clarf Str., Chicago, Il. 14 itosabm

Erfurfionen und für Commer Musfluge Gin

Etwas ganz Eigenartiges

in Zusammensetzung, Verhältniss und Herstellung, besitzt Hood's Sarsaparilla ganz eigenartige Heilkraft. Sein Ruf in Bezug auf Kuren ist unerreicht. Sein Verkauf ist der grösste in der Welt. Die

lood's Sarsaparilla Lassess Zeugnisse, welche rures hei seinen Eigenthü-Come mern zu Hunderten einlaufen, erzählen die Geschichte, dass Hood's Sarsaparilla Heilungen unerreicht in der Geschichte

der Medizin dastehen und greifbare That sachen sind. HOOD'S PILLEN kuriren Verstopfung und Ver-

Burton C. Coot todt.

In feinem beim in Cbanfton ift Burton C. Cook, über beffen schwere Arantheit bereits berichtet wurde, lets= te Nacht um 12 Uhr 20 Min. geftorben. Geftern Rachmittag batte fich ber Ruftand bes alten Mannes fo verschlim= mert, bag fein Argt Dr. Bebfter alle Soffmung auf Geneflung bes Rranten aufgab. Der Berftorbene war in ber Zeit bor und furz nach bem Bürger= frieg einer ber führenden Beifter auf politischem Gebiete und namentlich hat er bedeutenben Unibeil an ber Grunbung ber republitanischen Bartei genommen. Er war es betanntlich auch, ber Abraham Lincoln beibe Dale für die Präsidentschaft nominirte.

* Durch einen Brand in bem Saufe Rr. 210 Ringie Str. murben bie bort befindlichen "Late City Chemical Morts" um \$210 unb bas Gebaube felbft um \$250 beidabigt.

Heber Gesundheit.

Jebermann sollte ber Gesundheit dieselde genaue und vorsächige Beachtung schenken, die er seinem Geschäft oder anderen Angelegendheiten schenken. Wie ist Ihre gegenwärtig Verrassungs Wie sind Ihre gegenwärtig Verrassungs Wie sind Ihre Gestundheite Ansklacken Vonnen Sie thun, diese zu undöstigien nud treind eine vorsächene Krantheit zu kurten? Das sind Vedensstragen. Es siech Ihren sie. Dr. D. G. Allinder zu konfultiren, und die kleinstale seiner weiten Ersabrung in der Behaddung Gezue Werthode, sin Konsultationen nichts an berechnen. Minfrirt die Zbasson, das mandmat das Aberthoossische gar nichts kosie. Er glandt das zwichen Arzt und Vatient alles soweit als nidzlich enternt werden soll, und offeriet Allen. die in finer Office meiden, einen zweitoöchnischen Behad und Artenst Allen. die

Behandlunge:Murfus ju 81.00, Webisamotungs:Nurfus ju 81.00, Webisament frei. Bei der geichieten Anwendung der erfogreichien Meldod; dat Dr. Allunder Hunderte gebeilt, die wirftich jedeu Erund datten, entmuthgig ut ein. Die Kranfletten, die Dr. Allinder kurti, ichließen chronichen Kadaren, Kneumatismus und alle chronichen Kranthetten der Bruit. des Magens, der Haut bes Blutes und des Parien bes Blutes und de Kerbenlisstems ein.

Hafte starken Nachtichweiß.
Derr E. A. Hassender ein wohlbekannter Jinnschmieb, der in Ro. 245 Noble Str. wohnt, macht die folgende Angade:
"Als ich zu Dr. Allinder ging, war ich vollständig abgenommen, die ich so sinvach und krank war, dah datte während is Monaten beständig abgenommen, die ich so sinvach und krank war, dah die nicht mehr arbeiten konnte; in der Thak ich datte kanm Stärke und Athem genug, um auf eine Straßencar zu krigen. Ich datte Katurt in der Kehle und im Nagen. Die Berstoofung weiner Kehle nich mei nes Koofes mit geldem Schlein ich mich virodikenen konden und wärgen. Allmädlig degann sich weine Bruft zu verengen und das Würgen verwandelte sich in einen heftigen trodenen dusten. Ich diet meine Nachdarn wach, wenn ich mich des Nachts niederlegte, durch diesen, werden werde sich eine Stückers, da die Unter den eine des Kinstens, obah ich mich sortwähren werden beruntwälzte und wart biesen der feiden est Rindens, obah ich mich sortwährend beruntwälzte und wond, um Erreichterung zu sinden. Wein Wagen schen unt deit nich und wirt diesen Satte ftarten Rachtidweiß.



mr. G. M. Faffenber. Echleim gefüllt gu fein, fo bag ich mich nach bem Gifen

Schleim geliult au fein, 10 dag ich mich nach bem Effen aufgeschwollen fühlte und olt einen Abpertie hatte. Ich war so heifer, daß ich au Zeiten kaum sprechen konnte.
"Ich berstuchte Doltor auf Doltor, aber fie halfen mir nichts. In der Abat, sie schienen mein Leiden nicht au vertieben. Wenn zien schrecklichen Rachtschweiße jede Nacht eintraten, kann sich Riemand vortellen, wie schwach und entmutbigt ich fühlte. Richt inen Angenblick Erleichterung bei Zag, und Racht, venn bes Nachts schrecke ich alle paar Minuten aus meine Aedle rein, und ich sing au, des Kachts zu schlichen. Rach biefer berfönlichen Exsabrung empfehie ich Dr. Allinder allen Aranken, denn mein Hall war hoffnungstos, als ich zu ihm tam."

Dr. D. G. Allinder,

602 Shiffer - Theater - Gebaude, 109 Mandolph Gtr., Chicage. Confultation frei. Sprechftunden: 9 bis 5, 6 bis 7:30; Sonntags 10 bis 3.

Dr. E. u. RICH. MOHRMANN. Europas größte Spezialiften, Langjahriger Freund bes Poligei-Arates Dr. Jus. Rubn, Leipaig.

Rorth Clarf Str. 44, Room 8. Privat-Cffice: N. Wells Str. 62, I. bon 9-1 und 3-7 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr 25 Jahre Braris. 25 Ber uicht foreibe. Em werthvolles Rich aber verlorene Mannestraft gegen Betourmarte gratis. Sug dietrete Frauenleiben."

Weitere Spezialitäten: , Diamantine" gegen Bandwurm und fon-ftige Gingeweibewurmer fowie alle anderen inne-ren Braufheiten

inge Eingeberteinen gen Magentaturt, "Beillautine" gegen Magentaturt, "Beillautine" gen Magentaturt, "Ethe", ogen Intuenza iGrippe), "Goldwasser" g alte off. Wunden, Plechten. "Präserbativ" gegen Abenmatismus. "Johannistrieb" geren Jupotenzu. Ononie. "Geichiechtöfraufheiten" beiberlei Gefalchts, felbst in den famersten Fällen, ohne Duedfilder balbigt.

Komme auf Wunsch in's Haus. ATTRIST;
Sie, Herr Mohrmann, haben mir Leben und Gesundheit in ein vaar Tagen jurückgegeben; nidchten sig der werben. Indicten sig der werben. Indicten faul! Joseph Wigger. Shicago, 30. Juli '94. North Ave. Sans.

3.odes:Mugeige.

Freunden und Befannten die trautige Rachricht, das meine liebe Gattin Carolina Brobel im Alter bon 53 Jahren fanft im Geren entichlafen ift. Die Beerdigung finder am Sonntag, den 19. August, Ladmittags 1:30, vom Trauerhaufe, 627 Rodwell Str., nach Waldbeim fatt. Um fille Belinahnte bittet ber tiefbetribte Gate Balent in Woodel

Todes-Mugeige. Cleveland Frauen-Verein

Den Mitgliebern obigen Areius jur Kachrick, bas Schweiter & arolina Brobe 1, 627 Nodemell Etr., gestorben ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, ben 19. Anguit, Rachmittags 1:30, nach Walbbeim katt, und kind die Neiglieber erfucht, um 1 Uhr in der dalle zie erfeienen, um der der Horbenen Schwester die fetzte Spre zu erweisen. An na da a; et Nrch.
Margarethe Schmeler, Sete.

Todes Ungeige.

Freunden und B-kannten die traurige Rachticht, das uniergesieder Gatte und Actes Georg Seisen ein blut im Alter der Georg Seisen ein gig im deren enigdischen ist. Die Beredigung firde Sonntsg, den 19. August, um ein Ubr Rachmittags, nach St. Bonisatus-Riechof katt. Um fülle Tdeitandme bitten die bertrübten Jinterbiedenen Anna Debenblut, Gattin, Seinrich, Erd und Racht, Racht and Rach

Geft orben: Carl Brann ous Rircheim i. Ted, Burttemberg, farb im Alter bon 35 Jahren Monaten am 4. Juli, Radmitting fa Ubr nach iebenftunbiger Landung in Rofftebam. Res. Bad-

CEO. KUEHL, Alle Maaren werten unter boller Garantie verfauft.

184 O. RANDOLPH ST. bolma, 9ag-9/t

Schillers Werken,

in der popularen Ausgabe, die von der "Abendpoft" jum Preife von 25 Cents für ben Band bezogen werben fann, ift jest erichienen

Der siebente Band,

enthaltend das hiftorifche Wert des großen Dichters:

Die Aelchichte des Abfalls der Vereinigten Riederlande von Spanien,

Der achte Band,

Aeschichte des 30jährigen Krieges

Es ift taum nothwendig, diefe Musgabe noch zu empfehlen, ba bie bisher ericienenen Bande allgemeine Anerfennung gefunden baben. Gine beffere Geles genheit, fich zu außerordentlich wohlfeilem Breife eine gediegene Bucherfammlung anzuschaffen, ift bem beutschen Publitum noch nie geboten worben.

Die fechs erften Bande werben auf Berlangen nachgeliefert.

Band I enthält Schillers fammtliche Gedichte.

Band II enthält folgende Dramen: Die Räuber; Die Berfdmorung bes Fiesco: Rabale und Liebe: Don Carlos.

Band III enthält: Ballenfteins Lager; Die Biccolomini: Ballenfteins Tob. Band IV enthält: Maria Stuart; Die Jungfrau von Orleans; Die Braut

Band V enthält: Wilhelm Tell; Dramatifche Fragmente. Band VI enthält: 3phigenie; Macbeth; Phabra.

Beber Band ift einzeln täuflich, boch empfiehlt es fich, bie bollftanbigen Werte eines jeden großen Dichters angufchaffen.

Es braucht Riemand zu taufen, ohne die Buder vorher befichtigt gu haben, und Roupons brauchen nicht ausgeschnitten gu merben.

Pofibefiellungen fonnen nur bann berudfichtigt werben, wenn bas Gelb fammt bem Porto, welches 10 Gente beträgt, vorher eingeschidt wirb.

In Folge bes unerwartet ftarfen Abjages ber bentichen Rlaffifer burch bie "Abendpoft" haben bie Berleger fich zu einem neuen Bugeftanbniffe bereit erffart. Die "Abendpoft" ift jest in ben Stand gefest, Die ausgezeichneten Bucher, Die mit Recht fo viel Anflang finben. ben Lefern auch burch bie Erager ohne Breiserhöhung in's Saus ichiden gu tonnen. Mule Erager nehmen Beitellungen entgegen.

Sountag und Montag!



Schwaben : Berein,

in Ogdens Grove. Großes Feftibiel: Eine Sangerfahrt durchs Schwahenfand.

mit Gefang und Zang in 9 Bilbern.

Rühnen-Rangrama pon Mürttemberg.

iturtongert. Tangmufit. Geiltanger, Trapegfuniter. Afrobaten, Rasperie-Theater. Sommernachts-Fest! rillante Junmination, Feuerwert, Schattenbilber, Montag Rachmittag: Wettlauf für Lamen und Rinber mit Preisvertheilung. — Eine prachtvolle Frucht-faule. – 1887 Peccar-Niesling aus dem Kobigt. Softeuer zu Stutigart. – Mirritt 26. — Bei schied-tem Wetter findet das Jest eine Woche später statt.

Schanspiel der "Schönen Kunfte." Mufführung ber 2aftigen Operette:

Rünftler-Rongreß, pon R. Chel.

am Sonntag, 19. Mug. '94, Abenbs 8 Uhr, n MUELLERS HALLE, Rorth MDe. u. Cebgwid Str.

Zu vermiethen

Abendpost - gebäude, 203 Wifth Abe.,

gwijchen Abams und Monroe Str., 3wei ungelheilte Slockwerke,

70x22, mit Dampsheizung und Jahrstuhl, febr geeignet für Musterlager ober leichte Jabritation. Die Anlage für eleftrische Bestriebstraft, billiger als Dampstraft, ift im Bebaube. Diethe ebenfo billig wie auf bet Befts ober Rorbfeite. Rahere Austunft erstheilt in ber Office ber Abendvoft.

Dentiches Rechtsbureau, (Staatlid intorporiet)

92 LA SALLE STR. int der Office von A. Boenert & Co., ertheilt And-funft über Erbichaftse und Bollmachteladen; betrat Einziehung und Ausganlung von Gel-dern in Europa und Auszeifa. Wer Befigitel zu der ir gend welche Rechtsangelegenheiten au be-forgen hat, bitte borgufpreden. Auskunft gratis. Aufauf und Bertauf von ausländischen Mängen und Bertspahieren; Poftausgablun-gen: Paffageideine nab und von Europa extra billig mit direiten Poftdampfern.

A. BOENERT & CO., 92 La Salle Str.

Benn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison St. Deutiche Firma. 16abi

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Betm Einfauf von Federn außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marke C. K. & Co. ju achten, welche

Deutsches Confularund Rechtsbureau

55 E. WASHINGTON STR. Erbichafteregulirungen, Bollmaditen u. Rollettionen. Konsulent K. W. KEMPF.

OFFICE: KEMPF & LOWITZ.

und Enthindungs-Anflatt bel German Medical College ift an ber Gde 13. und Laftin Str., nahe Ajhland Ave., neu erbaut und wird für Stubb-rendt am 12. September eröffnet. Räheres ertheilt

Dr. Malok, Rach bem 1. September im Schnigebaube, 186 Ben 13. Str., wohin Dr. Malot feine Office berlegen wird.

Hebammen schule CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY.

Erftes beutides Bebammen. Inftitut eröffnet fein 22. Semefter am zweiten Mittwad im September 1894. Rur reguläre, bom Ciante autorifirte Mergie eribeilen ben Unterricht. Raberes bei Dr. Scheuermann,

191 E. North Ave., Ecke Burling Str. Untemittelte werben in ihrer Bohnung ober in ber Inftalt unentgettlich entbunden. mifabm MACEN

nicht gang in Ordnung? Geilmittel DR. CALDWELL'S Syrup Pepsin -ein schmachaltes, sideres Bittel gegen Berkobsung. Unverdaulichtet, drontide Migeane. Sommer-Son blaint ober trgend ein Keiben des Ragens und ber Eingeweide. 10 Dofen 10 Gents, reguläre Größen Soc und 81.00. Bertauft in 10t Flaschen in über 500 Chicagoer Mpotheten. 21/11/, 30

WIENER BIERHALLE. 930 Clybourn Ave. Grokes Konzert am Sonntag, Den 19. Muguft 1894.

Auftreien ber Duettiften Rain blund Fell. Beschiebene Charattere nnt Solo-Sgenen bon Fell. Mufang 3½ Uhr Radmittags.
Gladet fremblichft ein B. Colzaptel. Beden Conntag Coulafd far Bund.

"THE TIMES" EXCHANGE N.-W.-Ecke Washington St. und 5. Av. SALOON & LUNCH ROOM,

Ladies entrance on Fifth Ave. 31116518mt OSCAR GUENTZEL, Giornibilina

Frank 3. Sintamp's "WALHALLA" Sund-Dat-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Bosemon Befte't Bufineg. Bund in ber Ginbt, 15 Gents. Importirte Weine und Biere. bbf. 14an.

E. WEIL, Seih-Mutt. 44 S. Haisted Str. Geld zu verleihen auf Uhren, Golbfachen und fo fliges personliches Sigenthum. Unreffamiele Mind fleis zum halben Breis zu verkanfen. 1831biles

Bergnügungs-Begweifer.

Chicago Opera Coufe-Mlobins Bunber Cooleys Theater-The Amazons. cBiders Theater-Rem Bloob. Batterb "D"-Abend-Rongerte. Gablin S-Mr. Barnes of Rem Dort.

Bei Pfarrer Aneipp.

Mus dem Wellborf Wörishofen Pfarrer Aneipp'schen Ruhmes - wird bem "Berl. Tagebl." am 1. August von einem Spezial = Korrespondenten ge=

"Ich ftebe momentan in einem Schaffe Baffer, trete mir ben Rheumatismus aus ben Beinen und ichreibe gleichzeitig und in gleichem Tempo an meinem Berichte. Menn Sie acht ge= ben, fo konnen Sie es gang genau ber= folgen, an welcher Stelle ich mit ben Zähnen klapperte, da sich dort die Feder pießte - brr . . . Barbon!

Reber und Spiek, mir wird gang mif-erabel bor Ralte, aber bas fcha= bet nichts, fo lange nur ber nöthige Sumor bei ber Sache nicht fehlt, und ba= für ift hier immer geforgt. Boren Sie nur zu.

"Mir ifcht nir ekliger, als wann mit an Rranten glei' Die gange Familie mitg'rennt tummt" - fo machte Papa Rneipp geftern feinem gequälten Bergen Luft, als schon wieder ein gichtischer Berr bor ibm ericbien.

Gins, amei hat er feinen Oberichen= telauf. Anieauf, Rudenguf, und fon= ftige Buffe berichrieben, und icon muß er ber nächsten Nummer Plat machen. - 3weihundertundsiebenundsechzig ift eine etwas forpulente, aber fonft in boll= fter Gefundbeit ftrahlende Dame.

"Na, wo full's benn Ihna feble?" "Ach Gott, mir fehlt ja nichts, ich wollte nur foben, wie es mit meinem Bruber fteht?"

"Und beswegen laffen's Ihna a Num= mer geben?! Und meine armen Kranten einem Botaniter gut. Doch das nur full'n wegen fo aner Pupelmacherin warten ?! - Un Ropfauß!

Dhne ben geringften Wiberftanb gu berfuchen, befommt fie ihr Buch und gehn Minuten barauf ihren Ropfguß. - Sie foll feitbem gebulbiger fein und ben Rranten ben Bortritt laffen. Das ift fein Scherz, folche Dinge

fommen bier bor. Aber auch eine recht ernsthafte und Diefe geruchlose Blume am Ausgange betrübsame Wahrnehmung will ich des vorigen Jahrhunderts in foldem Ihnen nicht vorenthalten. Es betrifft bie Saltung ber Regierung, Die mit Scheelen Augen nach Wörishofen blict und fich mit ber Wafferheilmethode hat die Hortenfie von den meiften Blunicht befreunden will, wahrscheinlich men; fie lägt fich an der Pflanze farben. aus Angft, bag bie Baiern bas Bier= | Wer in den Blumenladen die blag rofa= trinfen gang aufgeben tonnten.

Baiern und insbesondere der bairis iche Stoffel tonnen mit bem Fortschritt wundert sich wohl über dies feltene ber Zeit abfolut nicht Schritt halten. Gin Blid hinter ben Postschalter zeigte mir babon ein traffes, abstoßenbes Bei= Spiel. Neun Beamte trampeln ba, ben nämlich zu ber Erbe, in welcher die Beilungsuchenden gum Sohne, in Hortenfie kultivirt wird, etwas Gifen-Schuhen herum! Denken Sie fich — in Schuben! Ift Dies nicht eine unberant= wortliche Verschwendung des National= bermögens?! Und babei baben biefe Rebernen - wie fie bier mit geißeln= bem Spott genannt werben - am Enbe auch noch Strumpfe an!! - Pfui!

3ch muß ja aufrichtig bekennen, baß bie miftrauische Saltung ber Regierung nicht gang ber Berechtigung entbehrt, benn ber Rrante wird hier im bollften Sinn bes Wortes ausgezogen. Aber nicht nur die Rleider werben ihm weg= genommen, nein, auch auf ben mobige- geftellt waren und ben Farbenftoff auffpidten Gelbfad ift es abgefeben. Gin gefaugt hatten. Befanntlich tann man Beifbiel für biele.

"Was bin ich schuldig?" fragt nach ber Konsulation ein recht propig brein= fcauender Spiegburger. "Hab'ns benn was?" forscht ber

Pfarrer mit lauernbem, habgierigem "Gott fei Dant, ich bin reich!" wirft fich bas arglofe Opfer ftolz in bie Bruft.

"So—o.., bann müff'ns schon an Merk zahl'n," — und gewizigt trollt ber Geprellte bon bannen.

Für ben toloffalen Anbrang bon Fremben ift berhältnigmäßig fehr fclecht geforgt, babei find die Preise — Rur bann. — Sohn: "Papa, ich gang respettable. So gablte ein Be- habe eben ein Hufeisen auf ber Straße kannter in einem Hotel für eine Dach- gefunden." — Bater: "Ra, dann wirf kammer vier Mark pro Tag und konnte, es boch fort." — Sohn: "Bapa, ich ba er um fechs Uhr Morgens abfuhr, nicht einmal einen Cognac, geschweige

benn einen Raffee befommen. Im gegenüber liegenben Rurhaufe, welches bie barmherzigen Brüber erft heuer erbaut haben, und das hundert= undfünfzig Frembengimmer hat, find Die Preise givile. Im großen Speife= faal baselbst ließ ich mir eine Schale Rneipp'schen Dlalgfaffee geben. Als ich ihn glücklich und ohne Unfall hinuntergewürgt hatte, tam's ans 3ahlen. "Dreißig Pfennige" — berlangte ber

Bruber mit falbungsvollem Tone. "Aft bas nicht ein wenig zu viel?" wagte ich gegen biefen phantaftischen Preis zu opponiren, wurde aber schnell com Gegentheil überzeugt, benn mein vis-à-vis hatte in bem gleichen Zeit= raume minbeftens fechs Schalen ge= trumten, bagu bie entsprechenden Brobe verzehrt, und auch ihm wurde nicht mehr abverlangt. Es giebt eben nur einen Preis, und will Einer gar nichts bezahlen, so sagt er einfach "vergelt's Gott" und macht fich auf die - Sohlen.

Auch ber Erzieher bes jungen Montega, Sohnes bes Brafibenten ber bra= filianischen Republit, soll sich auf bie Sohlen gemacht haben. Derfelbe war fechs Tage in Saft, und erft als sich namhafte Berfonlichkeiten ber hiefigen frangofricen Rolonie, unter Anderen ber Bergog von Alengon, für ihn verwandten, murbe er wieder freigelaffen."

Die Grundbefiger an Babafh Mo., von 39. Straße füblich bis 55. Str., find mit ber fürglichen Pflafterung jener Strafe ungufrieben und Aborden bon Burgern verlangen bon ber Stadtverwaltung eine beffere Ausführung bes Rontrattes.

* Salvator-Bier ber Conrab Geipp BrewingCo. wird in Flaschen Familien in's haus geliefert. Tel. Couth 869.

Die Lieblingsblume ber Ronigin Quife.

Richt nur jebe Jahreszeit, nein, auch jeder Monat hatte feine bestimmten Blu= men, welche in ihm gu befonderer Ent= LOTTEN NEHMEN widelung gelangen. Go ift 3. B. Die Blume der jetigen Beit Die Sortenfie. einstmals als Lieblingsblume ber Köni= gin Quife hier besonders geschätt. Sie ift noch nicht allzulange bei uns im Kultur etwas über hundert Sabre ift's

Ueber ihren Namen geben bie Unfich-

ten auseinander. Rach einigen ift fie

nach der Königin Hortense benannt,

doch ift diese Annahme wenig mahr-

scheinlich. Undere Angaben lauten ba=

hin, daß Commerson fie zu Ehren ber

Aftronomin Sortenfe Lepante, die Gat-

tin feines Freundes, bes berühmten

Uhrmachers Lepante, der die ersten

horizontalen Uhren, die man in Paris

wahrscheinlichsten aber flingt die Be=

hauptung, daß der berühmte Argt feine

heldenmuthige Geliebte, Bortenfe Barre,

welche ihn in Mannerfleidern auf feiner

Reife begleitete - ob es aus Wiffens=

brang ober perfonlicher Reigung, mag

dahingeftellt bleiben - in diefer Pflanze

habe veremigen wollen. Es ift bies

einmal ein recht autes Beifpiel, um gu

zeigen, welche Gewalt die Botaniter ha=

ben. Wen fie berewigen wollen, meffen

Ramen fie bis in die fernften Sabrhun=

berte binein festlegen wollen, bem ftiften

fie eine neue Bflange, und er ift unfterb=

lich. Sein Name kommt, wenn das

Glud gut ift, in den Mund von Milli=

onen. Befannte Beispiele find noch

Die Fuchsia, Die Lobelia, Die Biftoria.

Wenn Die Geschichte schweigt, reben

die Pflanzen. Drum wer gerne ber=

Die hortenfie ift, daß läßt fich nicht

leugnen, eine Blume zum Brahlen, ihre

Wie es aber möglich gewesen ift, über

diefe Blume in foldes Entzuden ju ge=

rathen, daß man fie anfingt, fie im

Gedichte noch über die Rofe ftellt, bas

ift schwer zu begreifen. Und doch ftand

Anfeben, daß fie mit Gold aufgewogen

murde. Gine munderbare Gigenthum=

lichteit, die bisber febr pereinzelt dastebt.

rothen und die halbblauen großen Blü-

thenstände neben einander sieht, der

Naturfpiel. Das ift alles Lug und

Trug: die blaue Farbe ift gefünftelt

und doch - natürlich. Mischt man

oder ober Mlaun, fo bildet die Pflanze

blaue Blumen. Das ift bas gange

So weit find wir fonft noch nicht, bak

wir die Blumen an der Pflanze farben

tonnten, ohne daß fie Schaden leiden.

Abgeschnittene Blumen laffen fich leich=

ter farben. Es erregte im letten Win-

ter großes Auffehen, als in einer Sigung

des Berliner Gartenbaubereins blaue

und rothe und gelbe Maiblumen borge=

legt wurden. Das waren aber abgeschnit=

tene Blumen, die in Unilinlöfungen

it Salmigkgeift. ben man in einem

Berftäuber auf bunte Blumen ftaubt,

3. B. auf Benfees, auch die munderbar=

ften Farbeneffette berborufen. Aber

"echt" laffen sich bis jest, wie gesagt,

- Eine gute Arbeit. - Rebatteur:

"Ihre lette Einsendung hat uns sehr gefallen..." — Dichterling: So? Dann

wollen Sie gefälligft ben Brief, worin

ich Ihnen meine Miarbeiterschaft fün=

bigte, als nicht geschrieben betrachten."

- Redatteur: "Ja, biefen Brief mein=

bente, es bringt Glud, wenn man ein

Sufeifen findet." - Bater: "Ja, bas

heißt aber nur, wenn ein Pferd baran

spielbirettor: "Sie burfen nicht weg,

Fräulein, man schwärmt für Ihre

Stimme, für Ihre melobische Beto=

nung..." - Schaufpielerin: "Und mei-

für methobische Belohnung!"

ne rudftanbige Gage? 3ch fchwarme

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Anaben, bas Telegraphiren gu erlernen an unferen Linien und wenn tichtig, ein monat-liches Erhalt von 250, 275 und 2100 au beziehen. Telegraph Superintendent, 175 Fifth Abe. löggibe

Berfangt: Junge von 16 3ahren im Schneiberihop. 220 2B. Divifion Str.

Bertangt: Retter junger Mann, Badermagen gu treiben, etwas englifc. 175 Clubourn Ave.

Berfungt: Junge im Grocerpftore ju arbeiten, muß Englifch iprechen. 49 G. Salfteb Str.

Berlangt: Tüchtiger junge Mann mit Embieb-lungen für Erprehmagen. \$18 monatlich und Board, 149 Junois Str.

Berlangt: Berläufer für Cimicine, Gregorine, Fliegenpapier u. f. w. Cosmos Chemical Co., 2442 State St. r

Berlangt: Manner für ben Eisenbahnbienft, Telegraphiren ju erletnen und feste Stellungen als Telegraphisten, Tidete, Exprese und Stations-Agenten ju übernehmen. Superintendents Office, 175 Fifth Abe.

Berlangt: Bertaufer an Retail Badermagen. Abr. 28 50, Abendpoft.

Berlangt: Gin lediger Mann für Saus: und Gartenarbeit, bat ein Berb gu beiorgen und muß ju fabren verfteben. Man abreffire: D 30, Abendpoft.

Berlangt: Gin Reftaurant-Baiter, ftetiger Blat. Gute Bezablung. Rommt fertig jur Arbeit. 967 R. Clarf Str.

Berlange: Gin fierter Junge an Brob. 2163 Ar-

Berlangt: Gin fruftiger Junge von 16 Jahren für Store und Diffice-Arbeit. Anmelbungen find forift: lich an Die Expedition biefes Blattes ju machen auster 2B 44.

Berlangt: Guter Bagenmacher, nur ein guter braucht fich ju melben, 957 Blue Island Mbe.

- Kleiner Unterschied. - Schau-

nur die Hortensien farben.

te ich ja eben, mein Befter!"

Geheimniß.

riefigen Blüthenftande machen Effett.

ewigt fein möchte, ber ftelle fich mit

nehenhei.

fah, tonftruirte, getauft habe.

China mitgebracht murbe.

in unferer "Queen". Borftabt bon Chicago, an ber C., B. & Q. Gifenbahn. Die nehmen AUCH DOLLARS. Saben Sie Ihre Waschwanne für den Regen sertig? Es wird Seld regnen, und zwar sehr bald. Warten Sie nicht bis zur nächten trodenen Verlode, wenn Sie etwas davon bekommen wollen.

Go lange, als 200,000 frische Leute jedes Jahr in unserer Stadt deimstätten suchen, was der Foll it und der Hall ein wird, if hier der Erwerd von gutgelegenem Grundeigenthum ber, feit fie bon bem frngofischem Urate Commerfon, ber Bougainville auf einer Reife um die Erde begleitet hatte, aus

Min

Reine Spetulation, fondern eine burchaus ficher Anlage. e antage.
Sin verftändiger Räufer von beutzutage — entweder sin ein heim oder als Geldantage — fann
gar nicht versehlen, einen sickeren Gewinn zu erzieten, selbst wenn er absichtig versuchen sollte.
Geld zu vertieren.

Es wird beffer!

HOLLYWOOD

Seht fie felbit, inbem 3hr meiner Freis Greurfion, am Conntag, den 19. August, um 2 Uhr Rachm.,

eine Dor, die Ihr Eug ausübahts. Sprecht in unferer Daupt-Office der ober ichreidt wegen Freis Ticets. Jug geht dom Union-Bahnhof, Canal und Adams Str. ab und hält an der 16. Str., Biue Jistand Ade. u. Western Abe.; er fährt ob Regen oder Sonnenschein Subider illustrirter Solly wood.

S.E. Cross, 602, 603, 604 u. 605 Masonic Temple. STATE und RANDOLPH STR.

Deralte & dutenpart gehört jest gu West Pullman.

Der Grund ift ichön, hoch gelegen und prachtvoll be-valdet, in unmittelbarer Nähe von 8 großen Fabriten. Stadinvasser. Sewers, gehfasterte Straßen. Ce-nent-Arottoirs, Stadischue. Vollzei und Feuerwehz. rische Bahn und zwei Eisenbahnen. usende von Leuten sind in den Fabriken beschäftigt. 0.000 werden bieses Jahr allein für Straßender-Lotten billfg und zu leichten Zahlungsbedingunger Täglig Exturfionen. Sonntag Nadmittags um 1:40 Uhr vom Allinois Central-Bahnhof an der Randolph Set. cus. Wegen Karten, Freibillets und näherer Auskunft wende man fich an die

WEST PULLMAN LAND ASSOCIATION. Zimmer 404, 100 Washington Str. Eugen Hildebrand, General-Agent.

Süchtige beutsche Agenten werden den mir esucht.

18agsm

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Die E. T. Harris Co. Architectural Eisfenwerke, 15. und Laftin Str., find diesen Morgen wieder eröffnet worden und berlangen noch mehr Etheiter in allen Kobbeilungen. Heute offen dis 6 Uhr. Walter Hill, Affignee.

Berlangt: Ein junger Mann für den Saloon rein zu halten; ein Nord-Schleswiger vorgezogen. Nach-zufragen 121 R. Desplaines Str., Ede Milwauke Berlangt: Gin beuticher Junge von 18 Jahren fün Dildgeschäft. 206 Bafbburn Ave. angt: 4 Roftaurant-Baiters für Sonntag. Clart Str.

Berlangt: Gewandte beutsche Berfäuser; leichter nträglicher Berdienst. The Turney Clectric Mig o., 189 Fifth Ave. 17agli Berlangt: Unftanbige fleißige Leute finben gute Beidafrigung als Bud-Agenten. Lobn und Rom-miffion. F. Schmibt, 293 Milwautee Abe. Tindfoant Berlangt: Junge Manner für bauernbe Stellung, um Telegrabbiren an unferen Linien ju erletnen. Stellungen garantiet mit gutem monatischen Lobn. Telegraph Superintenbents Office, 175 Fifth Manchet

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Baben und Fabriten. Berlangt: Mafchinenmadden an Aniehofen. 218 ober 272 Babanfia Abe. - ja Berlangt: Dajdinenmatchen an hofen. 268 Rum: Berlangt: Mabchen, das Telegraphiren zu erlernen in unseren neuen Officen und wenn tüchtig, ein monatliches Gehalt von \$50, \$75 und \$100 zu begies ben. Telegraph Superintendent, 175 Fisch Ave. 16auglw

Berlangt: Dafdinen: und Sandmadden an feis nen Rnaben-Roden; auch welche an Bufheling-Arbe ten. Ede Bood und Thomas Str. Berlangt: 3 Majdinenmabden an Sofen zu naben. 1297 28. 17. Str., nabe Bafbtenam. 18auglm Berlangt: Gine tuchtige Rellnerin in "Alt Bien". 62 Mells Etr.

Berlangt: Dafchinenmabchen an Cofen. 56 Shef: fielb Ube. Berlangt: Damen für bauernde Stellungen um Telegraphiren an unseren Limien zu erlernen. Stels lungen garantiet mit gutem monatlichem Lohn. Telegraph Superintendents Office, 175 Fifth Abe. 18auglio Berlangt: Trimmers an Sofen. 220 B. Divifion

Berlangt: Erfahrene Frau, mm Brappers und Tea Gowns ju machen. 179 C. 22. Str. fino Berlangt: Tuchtige Majdinen-Raberin. 57 B. Bajbington Str., 4. Flur. -bi Berlangt: 2 Maidinen= und 2 Sandmädden und in Mann, ber baften und bugeln fann, an guten Shoproden. Rur gute brauchen borzuiprechen. 48 karrell Str.

Berlangt: Gine gute Brefferin für gereinigte unb gefärbte Damenfachen. 239 Bells Str. Berlangt: Gute Maichinen= und Sandmadden an Shoprode. 530 Rorth Bart Abe. Berlangt: Sandmabden an Rode. 40 Julian Str.

Berlangt: Eine Fran, Die herren-Garberobe und Bajde gut ausbeffert (wenn möglich auch walcht und bügelt.) Kann Arbeit nach Saufe nehmen. Bitte Briefe bis Mittwoch unter M. 50 Abendpoft. Berlangt: Finisbers und Liners an Belgmantel. Aur gute brauchen nachzufragen. S. Glat, 209—211

Mabden finben gute Stelle bei bobem Lohn. Mrs. Gifeit, 2225 Babaib Abe. Frifch eingewanderte forgleich untergebracht. 13nij

Gute Röchinnen fowie Sausmadden finden gute Stellen; Serricaften belieben vorzusprechen bei Mrs. galler, 3249 State Str. Bestangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Gausarbeit. 231 Sheffield Abe. Berlangt: Mabchen für Rochen nub bei Tijch auf-guwarten, Boardinghaus, guter Lohn. 8837 Cottage Grove Ave., Drs. Lembe.. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Gaus-arbeit. 1136 Urmitage Abe. Berlangt: Montag, gute Mädchen für Hausarbeit in den feinsten Rords und Sichfelte Privanamilien. Lohn \$4—\$5. 605 R. Clark Str. Berlangt: Madden für allgemeine Gausarbeit. 742 R. Sobne Ave. Blate frei, nur nächfte Boche, 2 gute Radden mit Referenzen, die in eine Borftadt geben wollen. \$3, \$4. \$5. 3u erfragen Montag früh. Bringt Diefe Anzeige mit. 147 R. Clart Str. Berlangt: Sofort, ein gutes Maden, muß Er: abrung baben. 581 Racine Abe.

Berlangt: Startes Rinbermadchen ober Grau bei 2 Rinbern. Gute Stelle. 660 B. Ban Buren Str. Berlangt: Gine zuwerläffige Frau, mit guten Zeugniffen, Die bie Sausfrau für einige Wochen in Der Saushaltung bertreten tann. Dus gut toden fonnen. 924 Barren Woe. Bertangt: Eine gute Frau jum Baichen, ein ober wei Tage bie Boche. W Sherman Str., Flat 3. Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemeine hausarbeit, Buter Lohn. 379 S. Baulina Str.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saus: Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Dausarbeit, fleine Familie. 208 Centre Str. Berfangt: Gin junges Dabden bei leichter Saus: Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit, guter Lobn. 5256 Babafb Ave., oberes Glat. im? Berlangt: Gin brbentliches broves Madden für Sausarbeit. Rachzufragen Rontag Bormittag 613 Berlangt: Gin Mabben für gewähnliche Daus-rbeit. 742 Throop Str. -bi

Berlangt: Gutes ftartes Mabchen für allgemeine bausarbeit. 633 Abams Str. Berlangt: Gin gutes Madden in fleimer Gomilie. Berlangt: Mabden für allgameine Saufarbeit. 720 Geogwid Gtr.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Das ift es, was Jeber bom Gefchaft fagt, und Jeber hat Remt. Gerade bas ift es, was unfere Runden thun, Dansarbett. Berlangt: Gine gute Röchin die auch waschen und Berlangt: Gine alte Frau für leichte Sansarbeit. 142 Rumjeb Str.

Berlangt: Sofort, ein gutes Mabden, muß Er-fahrung baben. 53 Racine Ape. Berlangt: Ein Rindermadden von 17-18 Jahren ür zwei Rinder und hiffe bei Sausarbeit mit einem underen Madden. L. Wolff, 3247 Bernon Ave. Berlangt: Gute Röchin für Privat-Familie, boch-fter Lohn bezahlt. 215 32. Str. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Saus= arbeit. 41 G. Water Str., oben.

Berlangt: Gin gutes Madden für alle Qausarbeit. Berlangt: Eine anftändige Frau, die mehr auf anftändiges Sein fieht, für 2 Kinder und leichte Sausarbeit. 1150 R. Calley Ave., 1. Flur. Berlangt: Mabden fofort. 15 Milwaufee Moe. und 54 R. Canal Str., Saloon.

Berlangt: Montag gute Laundres, für Bribat, im Berlangt: Madden für allgemeine Qausarbeit. Re-ferengen. 3557 Brairie We. Berlangt: Gine Frau, um fich im Saufe nuglich u machen. Gutes Seim un'd etwas Lohn. Rachgufra-

Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden für ge-wöhnliche Sausarbeit. Sofort. 705 S. Jefferion Str. Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Sausarbeit. 41 S. Bater Str., oben. Berlangt: Ein beutiches Mabden für hausarbeit in einer Familie von 2; ein frijch eingewandertes borgezogen. 1043 R. Clart Str., nabe Beiben Abe., 2. Flat.

Berlangt: Röchinnst, Mädigen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädigen und frisch eingewandert Mädigen, sowie Kellnerinnen nud Mädigen für Kestaurations- und Hotelt krieit erdalten losorige Stellen bei guten Lodn in den feinken Prividentillen nich Geschäftlich der Arbeit erfalten Stellen bei guten Lodn in den feinken Privide Bermittelungs-Infilmen, 605 Clark Str., früher W. Clark Str. Sonntags offen die 12 Uhr. Telephon: 455 Korth.

Berlangt: Ein gutes beutiches Madchen für allge-meine hausarbeit. Lohn \$4 per Woche. 1454 Ebgt= comb Court, nabe Evanston Ave. —ja Berlangt: Gutes beutiches Danchen für allgemeine bausarbeit. 2900 State Str., oben. -j4 Berlangt: Ein Radchen für allgemeine Sausarbeit. 95 R. Bood Str., 1. Stod. - jo Berlangt: Ein gutes Madchen für allgemeine Sausarbeit. 905 Otto Str. frfa Berlangt: Ein beutiches Mabchen, bas tochen vajchen nud bugeln fann, ober ein jubifches, fann ofort eine Stelle haben. 87 33. Str. fi Berlangt: Gin tompetentes Daoden für allgeneine Sausarbeit in einer Familie von brei Erm. enen. 1915 Dunning Court, öftlich bon Clark.

Berlangt: Gute Köchinnen, Mäbchen für Hausars beit und zweite Arbeit; die besten Pläse bei hobem obeim Lohn immer zu baben an der Sübleite bei Frau Ruhn, 2736 Cottage Grobe Ave. Berlangt: Sofort Rodinnen, Moben für Saus-arbeit und gweite Arbeit, Rindermadden und einge-wandertelRadden für die besten Aluge in ben feinfen Kamilien an ber Gibfeite bei bebem Gobn. Frau Familien an ber Gubfeite bei bobem Sonn. Berfon, 215 32. Str., nabe Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Manner.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Gleiucht: Gin tüchtiger und nüchterner Bartecber ucht Stellung, kann auch am Tijch aufwarten. 5. 46, Abendpost.

Stellungen fuden: Frauen. Gefucht: Eine junge Frau mit einem Rinde fucht einen Plat als Saushalterin ber andere Arbeit. 113 Crampord Abe., nabe 40. Str. Beincht: Gine Frau jucht Stelle als Saushalterin gu alleinstehendem herrn. A. Eberle, Ro. 900 Mit wautee Abe. Gejucht: Berfetto Schneiberin fucht Beichaftigung in oder außer bem Saufe; für guten Sig wird go rantirt. 3933 Dearborn Str., 1. Flat. Do Gefucht: Caubere junge Fran jucht Bajde in und ufer bem Sauje, fowie jebe gaus- und Rabarbet Bine Str., nabe Divifion Str.

Gefucht: Gine junge Frau fucht einen Blat als Gaushälterin. 76 B. Inviama Str., 4. Flat. Befucht: Gin braves beutiches maochen fucht it gutem Saufe Stelle. 613 Roble Abe., 2. Flat. Gefucht: Blate gum Bujden und Sausreinigen. 313 Bladbamt Str. Gejucht: Mabden, bas toden, waichen und bfigeln ann, incht Stellung in Meiner Brivatsamilie, geht uch als zweites Mabden. 197 Clybourn Ave., andy Goore. Sandy Store. Gefucht: Ein beutsches Mädchen, bas tochen, von ichen und digeln kann, sucht Stellung in kleiner Familie. Zu erjragen bei E. Fisher, 1525 45. Str., zwischen Loomis und Laftin.

Befucht: Gine gebildete Deutsche fucht Stelle gur alleinigen Gubrung eines Saushalts. 1344 Babafb Gejucht: Gin junges Mabden, welches ein Jahr bei ber Rleibermacherei geleent bat, möchte Stelle bei einer Rleibermachetin, am liebften Subfeite. 2710 Cottage Grobe Abe., Sinterbans. Gejucht: Gute Rleibermacherin fucht Befcoftigung außer bem Saufe. Louije Saufen, 399 Clybourn Abe.

Gefucht: Junge Fran fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. 706 R. Soone Abe., brittes Flat, binben. Rachzuftagen bor Sonntag Mittag. Befucht: Beubte Rleibermacherin wunicht mehr Arbeit außer bem Saufe. 150 Billow Str. Befucht: Schneiberin municht Arbeit, \$1 per Zag. 48 Goethe Str. Gefucht: Gine anftanbige, farte Rrantenwarterin, rundlich erfahren, jucht Stelle. 192 Dapton Str., ben.

Beirathegefuche.

(Bebe Angeige unter Diefer Rubrit toftet für e ein malige Ginichaltung einen Dollar.) heirathsgejuch: Geichäftsmann, 35 Jahre, Wittwer mit Gjöbrigem Anabett, guter Stellung und Baars bermögen, wünscht die Bekanntichait einer ansehn-lichen ebangelischen ober lutberischen Dame zu machen, Rordbeutsche borgezogen. Redlichmeinende wollen freundliche Referenzen unter R 39, Whends-post einfenden.

Unterricht. (Angetgen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Englisch Lefen, Schreiben und Sprechen in 30 Let-tionen lebrt herren und Damen (einzeln und in Kluffen) Der langiabrige Sprachlebrer Moeller, 548 Larrabes Str.

Englische Sprach für herren und Damen inkleins flassen, und privation, sowie Buchbatten, alle Dandels-ichner, bekanntlich am Ken gelehrt im Rerowest Ebrago Gollege, Broß George Jenssen, Brinzipal, 922 Milwauser Ave., zwischen Ashland und Bauting, Rags und Abends. Breise mäßig. Baginnt icht. 16000, odel, dwe

Gommer:Schule für Anaben und Madden mahrend ber Ferien der öffenelichen Schulen, §8 für die gange Zeit. Unterricht in Buchbaltung, Setengrabeit, Golfiege und Abenden u. f. w. u. i. v. Kags über und Abends, wie gewöhnlich. Riffens Bufunk College, 465–467 Milwaukee Abe., Ede Chicago Abe.

Anzeigen unter dieser Rubris, 2 Cent das Wort.) Frau C. E. Haeufer, Frauemarzt und Geburtsbel-ferin, ertheilt Aath und Hille in allen Frauen-transbeiten. 291 Bells Str. Office: Stunden: 2—3 Uhr Rachmittags.

3.00 ber Monat, einschliehlich Modigin.
Alle Krantheiten der Männer und Frauen behans belt von den internationalen Doftveren. 2204 State Str., Suite W. Sug, bidimi Chicago College of Midwifert ift ein inforporiet 3 Institut. Braftischer Unterricht für Studenten in Begug auf Gedurchsiffe. Gedurch trei. Fr. A. Schmoefet, Brei., 873 12. Str. Bullebard. 18aglmidd. Frau D. Brakart, Debamme. Alle Damen, welche ibrer Riebertunft entgegenfeben, finden gutige Muf-nahme. 46 S. Curtis Str. 18auglio

Dr. Fifcher, Gebammenicule und Entbindungsan-ftalt, 332 B. 12. Str., eröffnet nächten Aurius an-fangs Coptember, Ammelbungen gur Schule und Err-ftalt werben angenommen. Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.) Franenfrantheiten erfolgreich behandelt Bildbrige Erjahrung Dr. Abfch, Jimmer 20, 113 Naams Sir., Ede don Charl. Sprechfunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 21jabm Bu berfaufen: Gin in gutem Buftande fic befindliches Biano, billig. 254 2B. Division Str. Geichieches-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantbeiten ficher, ichnest und dauernd gebeilt. Dr. Ghiers, 198 Bells Str., nabe Obio. 27fibm

Geschlechts. hauts, Bluts, Nierens und Unterleibs. Krantheiten ficher, schnell und bauernd geheilt. Dr. Thlers, 108 Bells Str., nahe Ohio. Aarbm

Gefdäftsgelegenheiten. (Angeigen anter biefer Rubrit, 2 Gent bat Bort.)

Grobartige Gelegenheit! Schleuniger Abreife bal-ber verfaufe, wenn Sonntag ober Montag genommen, Grogering, wenn Sonntag oder Montag genommen, weinen ausgezichneten wohlbefannten Cigarren-, Genfetionerb-, Leitungs- und Schulftoee, mit gentem Bearenvorrach Godfeine Ginrörung And Pacent Cigarren-Gounter, Soulcele, sowie meine vollftändisgen Abbel. Kommt fofort, die if wirflich ein erriter Rlaffe Geschäft. Alles nur \$225. Billig für 2000. Bu taufen gefucht: Gin fleiner Galoon, gegen Caib. Offerten unter D. 48, Abendpolt.

Bu bermiethen: 4 und 5 Zimmer-Bohnungen, noderne Einrichtung, Dampfheizung, \$14 bis \$19 ser Monat. Sbenjo Store, ausgezeichnete Gelegen-zeit für Restaurant. 330—336 B. 12. Str. 3i rfragen 172 E. Bajbington Str., Zimmer. 507. 28jilm, fob Bu bertaufen: Mildroute. 4642 Bentworth Abe. Bu berfaufen: Delitateffenftore, berfauft 4-5 Ran-en Milch taglich. 893 Maplawood Ave. Bu bertanfen: Burfbjabrit mit Dampftraft. 120

> Bu verfaufen: Giner ber beften Grocerbftores und Marfets auf ber Weftjeite. 772 B. Ban Buren Str. Bu vertaufen: Bigarrens, Candys, Tongs und StationerpaStore, alter Blag. 499 Milmantee Abe. Bu berfaufen: Gin Butcherihop, gutgebenbes Gesichatt. 847 28. Anbiana Etr. Bu bertaufen: Grocery mit Pferd und Bagen. Rachgufragen 17 Bilmot Abe. Bu verkanjen: Entgebendes Delitateffen=Geicaft, billig. 475 Gengwid Gtr. Bu verfaufen: Gin alt befannter Edjaloon wird billig bertauft; ober gute Burgicoft entgegen ges nommen, ift also leicht für ben Raufer ju übernebs men. Rachgufragen 2001 Union Boe.

\$2000 Grocerpftore ju irgend einem Breis. 2878 Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen, \$1 Die Boche. 135 Dilmaufee Abe. \$250 faufen ben best gelegenen Grocerpftore, feine Konftureng, billige Miethe mit Mobuung. Bertaufe theilwoife an Abzahlung. 2049 Archer Abe. Bu bermiethen: Billig an einen jungen Mane, Front-Betrgimmer mit Benutung bes Bartors. 18 Alasta Str., 2. Flat. \$335 taufen \$1000 Grocerpftore, theihveife an Ab-Bu bermiethen: Rubiges Schlafgimmer. 3933 Dear neben grober Schule; billige Miethe, icone Bob-nung. 593 B. Chio Str., Ede Lincoln Str. 1Saglio

Mut fofort verlaufen: Ed-Grocepftore, mit Bferd und Bagen, jum balben Breis. 685 W. Ban Buren Str., offen Sonntag Morgen. Bu bermiethen: Front Schlafgimmer mit guter Roft, für Berren. 43 Eugenie Str., 3. Flat. Bu vermiethen: 2 freundliche Bimmer, moblirt ober unmöblirt. 164 G. Superior Str. Bu verkaufen: Wegen Rruntheit, fleine Mildroute Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer mit ober bne Board, Badezimmer. Alemperer, 169 Cleveland Bu bertaufen: Gine Retail Bader Route, Bferd, Bagen und Sarnes, unter gunftigen Bebingungen. Abreffe BB. 45, Abendpoft. Berlangt: Roomers ober Boarbers, belles Bimmer, feparater Gingang. 593 Jane Str. Bu berkaufen: Gur außerft maßigen Breis, Papiers Route, Bradding Baper und Bags, junges ftartes Bierd und guter Bagen, Geichaft einträglich, leicht und angenehm. Aberes im Store. Rorth Bart' Abe. und Eugenie Str. Bu vermiethen: Großes möblirtes Frontgimmer, mit

Bu bertaufen: Reftaurant, ober gu bermiethen, auch affend für Laden. 373 R Clart Gfr. bfim

In bertaufen: Baderei in beftem Gange, fobillig. Rachgufragen 377 2B. Cate Str. 16a

Bu berfaufen: Ein guter Saloon, Rente ficeng begabir. Befiger muß nach Europa. Bauftian, 3152 Shields Abe.

baus, febr billig.

Bu vertaufen: 3wei gute Arbeits-Bonns, 6 Jahre aft, mit ober ohne Top-Wagen. 38 Clybourn Ave.

Bu verkaufen: 3mei gute Bierbe, billig, wegen ToveBjall. 136 Cornelia Str., hinten.

Bu berfaufen: Gin gutes Bierd wegen Tobesfall. 484 R. Baulina Str., binten.

Muß verfaufen: 3wei gute Pferde billig, wegen Moreife. 291 Rumjeh Srr., nabe Milwautee Abe. und Divifion Str.

Ju berkaufen: Zwei braune Pferde, 7 Jahre alt, viegen 2000, auch Sarneh und Lumberwagen. Zu refragen 3845 Lincoln Str.

\$15 taufen ein gutos Bierb. 318 Cheffielb Abe.

3u berfaufen: Gutes Bferd und Bagen, billig. 42 Lewis Str., hinten oben.

Bu vertaufen: Gin gutes ichweres Arbeitspferb, und auch ein Erpreswagen, billig. 369 haftings Str.

An 3. biungsftatt angenomment Ding verichleubern ju jedem Preis, 3 guto Bjerbe, paffen für Grocerb, Bader, Burcher u.j.w. 209 Bebfter Ave., fommt Sonnbag.

Bu bertaufen: Bferd, Bagen und Gefdirt. 727 Sinman Str.

Bu berfaufen: Bferd und Buggb, billig. 5429

Bu verlaufen: Gine frifche Diichtub. 3417 Union

Bu bertaufen: Guter Top Grocery-Bagen, fpotts billig. 318 Sheffield Ame., 1. Flat.

\$45 taufen Top-Bagen. 906 R. Salfted Str., 1. Glat.

\$30 tauft leichten Deliberty-Magen oder Bufines-Buggn, giembich neu, gebrauche Beid. 554 Didfon Str.

Rauf: und Berfaufe:Angebote.

Muß vertaufen: Spottbillig: Eine Groceth-Cins richtung, eine bollfidin ge Diffalteffenftore-Ginico-tung, eine Candbitore-Sincidung, eingeln ober gu-fammen. 200 Bebber Abe. Rommt Countag.

Bu verfaufen: Bioline und zwei Meerschaumpfeifen billig. 757 R. Migtern Abe.

Bu vertaufon: Sportbillig; Grocery-Figtures. 318 Cheffield Ape., 1. Flat.

Bargain: Counter, \$5; Caib-Regifter, Raffemilble, Caib-Dest. 108 28. Abams Str. Dirja

Begobie baat für Dry Goods, Clothings, Grocerb-Stores, Pferde, Magen, Stores-Gincighungen und Aupmannsigiter jeder Art: Berichwiegenheit zugesis geet. Offerten: A 32, Abendhoft. 14anglw

fleinem Schlofzinemer, für einen ober zwei herren ober für alteres Thepaar, mit ober Board. 462 R. Affland Ave. Muß billig vertaufen: Zigarrens, Candys, 3.6 Cream Parlor und Laundry-Office, nabe Schule 3232 Wentworth Ave. Berlangt: Roomers oder Boarders, reinliches Beim. 12 Gein Blace. Bu bermiethen: Schones Frontzimmer. 321 Larra-Bu vertaufen: Reues Geichaft, welches viel Gelb ringt, paffend auch für Dame. Berich, 177 Ein Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer. 338 Bu vertaufen: Schubibob, febr gute alte Rundichaft, billig. Eignet fich febr gut für einen ledigen Mann. 764 R. galfteb Str. Berlangt: Roomers ober Boarders. 261 Bine Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer an 1 oder Manner, mit oder ohne Board. 93} Orchard Str.

Billig! Billig! Ein gutgelegener Grocerbftore, alles n vollftändigem bestem Zustande, mit Pierd und Bagen, für nur \$350, auch an monatiche Whigh-ung, oder kommt und macht Offerte, Willige Mies be mit schnen Wodnisimmeen. Effen auch Sountag Bormittag. 1203 Kord halsted Etr. Bu vermiethen: Schone Zimmer mit ober of Board, billig für 2 anftändige Gerren, in fleir Privaffamilie. 20 Gro Str., nabe Central Ave. Bu bermiethen: Rleines Frontroom, \$3.50 Monat. 158 R. Union Str., 2. Flat. Bu bermiethen: Unftanbige Dame findet gemuth-iche billige Bohnung bei Drs. Deffe, 233 C. Rorth Muß billig verlauft werden: Entgebender Zigar-ens, Candys und Stationery-Sture. 130 Bine geland Ave. Berlangt: Boarders, 369 Saffings Str. Berlangt: Boarders, \$4 bie Boche mit Bafche. 315 West 12. Str. Bu berfaufen: Feiner gutgebenber gem Pienieplag, jofort wegen Familienverhalt: en, billig. R 31, Abendpoft.

Berlangt: Boarbers, \$4 per Boche. 36 Mlasta Str Bu bermiethen: Einzelnes Zimmer an allein: ftebenbe Frau. 937 Datbale Abe. Bu vermiethen: Ein Monn tann Roft und Logis haben. 306 BB. Chicago Abe. Bu bermiethen: Schones Frontgimmer. 37 Sigel Bu bermiethen: Coones Bimmer mit Babegimmet 0 Connor Ctr.

(Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cent bas Mort.)

Bu bermiethen: Der britte nub vierte Stod bes Abendpoft-Gebaubes, 208 Fifth Ave., einzeln ober gasaumen. Borgiglich geeignet für Mufferlager ober leichten fabribetrieb. Dampfbejaung und Fabrinds. Rabere Ausfungt in ber Geichafts-Office ber "Mbenden.

3u vermiethen: 4 und 5 Jimmer-Mohnungen, noderne Einrichtung, \$10 bis \$15 per Monat. 730 9. Baulina Str. Ju erfragen 172 G. Wasibington 5tr., Zimmer 507.

Bu bermiethen: Gine Baderei, gut etablirtes Ge-foate, icon viele Jahre im Berrieb, biete ich bier-mit einem gutem jubdeutiden Bader an. Abrefie 2907 Archer Ube.

Bu bermiethen: 570-72 Bells Str., 2 und 3immer-Flats, Baffer u. f. w., \$5, \$7 und \$16 Cfien. Billiam M. Bond & Co., 115 Dearborn Str

Bu bermiethen: 4 Bimmer. 88 Weft 13. Str.

Bu bermiethen: 6 3immer \$10. 11 Dohamt Str.

Bu bermiethen: Gin Store mit Badojen. 615 Mils

Bu bermiethen: Schoner Edladen. 158 Center Str., Gde Biffel. 14aglm

Rimmer und Board.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.)

Berlangt: Boarders. 880 R. Salfted Str.

Berlangt: Anftändiger Mann mit oder ohne Board bei einer Bittwe. 217 Rorth Sangamon Str., nabe Milwaufes Abe.

Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu miethen gesucht: Bon lebigem Manne, Bimmer vomöglich mit Board, in beutschem Saufe. R, 670 Bu bermiethen: Burftfabrif mit bollftändiger Gin-richtung; ift Dampffraft gewefen; nebft Stallung. 120 Cipbourn Abe., Bafement. 13augim

Bu miethen gesucht: Store für Baderel eingustichten. A 39, Abendpoft.

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Biener Damenidnetber : Mfabemie. Directrice: Mine. Olga Golbzior. dule für Aleibemachen, Schnittzeichnen und Zuseiben. Grindlicher Unterricht in allen Zweigen Damenichneiberi nach bem anerkannt ausgezeichen m Wiener Spftem. foneiben. Grindlicher Unterricht in allen Zweigen ber Damenichneivert nach bem anerfannt ausgezichenten Wiener Spifen.
Der Eintritt in Die Schule fann jebergeit fattelinben, und während bes Unterrichts tonnen bie Damen

Biener Damenichneiber : Ata bemie, 599 Rord Clark Strafe

Alexanders Gebeimpolize if Agentur ist ur, 18 und 95 Fifth Ave., Zimmer 9, deingt irz gend etwas in Erfabrung auf privatem Wege, untersjucht alle unglüdlichen Familienverhältnisse. Ebentandsfälle, u. f. w., und sammelt Beweise. Diedlich, Räubereien unde Schwinkeleien werden unter jucht m die Echildigen zur Keckenschaft gezogen. Anipriiche auf Schobnereia für Verletzungen, Unsglücksfälle u. del. mit Erfolg gelend gemacht. Freier Rath in Rechtsfachen. Bir find die einzige deutsche Beligierlägentur in Chicago. Sonntags offen dis 12 Uhr Mittags.

Röhne, Koten, Boards, Saloons, Grocerds, Kententiel, Konfabler immer an Hand, de Archeitz zu führt. Konfabler immer an Dand, de Archeitz ut fün. 76 und 78 Fifth Ave., Jimmer 8. Offen Sonntags dies 11 Uhr Bormittags. Schwiede bies als. Jacob Kinard, Konstabler. Es wird bier deutsch gesprochen.

Sobne, Roten, Miethe, Schulden und Ansprücke aller Urt ichnell und ficher balletirt Reine Gobube vonn erfolglos. AlleRechtigeschäfte jorgätätz beiorgt. Bureau of Low and Collection, IImali 167—160 Bubin jaton Etr., nade 5. Abr., Jimmer 18. John B. Thomas, County Conftable, Manager. An das Bublifum. Ich ziehe hiermit öffentlich alle Anklagen gegen meine Frau, durch welche ibr guter Ramegelichdigt wurde, zweild und beftätigs hierdurch, daß ich zu solchen Redenkarten durch faliche Freunde verleitet worden bin. C. C. Dader-

Töhne, Roten, Boards, Saloons, Grocetys, Rent-Bills und ichiechte Schulden aller Art iosort tollek-firt. Konkobler immer am hand, die Arbeit zu thun. 76 und 78 Hith Abr., Jimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Ubr Born trags. Schneivet dies aus. Na-tod Kimary, Konfabler. Es wird hier deutsch ge-fprochen.

Wilhelm Blumentritt, Mitglied bes Ren Illm, Minn., Landvereins, ober Jemand, der über feinen Aufenthalt Auskumet geben tonn, wird erjucht, feine Abreffe 588 B. Taplor Str. abzugeben. G. Blufch-Cloafs werben gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Dalfteb Str. 16jebm

Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen Grifeur und Berrudenmacher, 384 Rorth Abe. 19jal Gefdäftstheilhaber.

Partner gesucht mit \$150 für einen fehr rentablen Lund Room. D. Rothichild & Co., 265 Dearborn Str. Berlangt: Bartner mit Rapital für Mehl- und Futter: jowie Roblen-Befcatt. Offerten IR 43, Abendpoft. Berlangt: Bartner! Ein junger Mann verlangt a's Partner für Saloon und Bordinghaus. 522 S. Fair-field Ave. Bartner berlangt mit etwas Rapital für eine gut Beidafts-Route, Raberes 170 Dapton Str., binten

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Bargain: Schoner Garberobenftanber, \$6.50: ele-gantes Gunn Folbing Bett. 106 2B. Abams Str. birja

Crunbeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter Diefer Anbrit, 3 Gent bal 2Bort.) of 5,000 Ader gutes Farm 2 Land der Kisse omfin Balley Land Co. von Baulou, Marathou County, Wis. 3, d. Boehker, Agent. Die folgenden Ereisenemus Chicogo daben gefault. Die'e Lente find theils ichon auf dem Lande, und welche find noch hier in der Stadt. Auf Berlangen wird man Janen die Aberle von beileutgen geben, welche ichon auf dem Lande, und welche find noch dier in der Lande find: Wolf Barnowski 1783 Korth Res. 120 Ader; der Admer, 842 U. Obis Cir., 80 Ader; Keinhold Braupher, 582 Jane Str., 80 Ader; Aermseiter, 30 Kifell Etr., 80 Ader; Douglasse, 25 Kroll Blace, 40 Ader; Japen Lander, 65,000 Mder gutes Farm = Lanb

Ju verkaufen bei S. Mayer, 220 E. North Abe.: Die beste Abohnaus-Ede an der Nordseite jür diesen Preis A. 2000 Aorth Abe.: Die beste Preis Arie A. 2000 Aorth Abe., 3wii 2 Stod Frame. 13 Jimmer . 3,500 Aorth Abe., 3wii 2 Stod Frame und Prid . 4,200 Fremont Str., 2 Stod Frame 14 Jimmer . 2,500 Green Str., 2 Stod Frame. 14 Jimmer . 2,500 Gestfield One., 3 Stod Brid, vermietbbar jür \$1200 per Jahr . Donorfs humbold Park Endsiehlen von \$550 an aufwarts; \$50 baar; \$10 monatlich.

Ootten in Haber & Tondorfs Hambold Park Endsiehlsen von \$550 an aufwarts; \$50 baar; \$10 monatlich.

Ootten in High Ridge, bei Edgewater, von \$550 monatlich. Lotten in Sigh Ribge, bei Ebgewater, bon \$550 an aufwarts; \$50 baar; \$10 monatlich. 28maibm an aufwärts; \$50 dat; \$10 monatich. Zinalbus
Ju verkaufen: Bunderichoner Achdenzplag an Ross
coer. Pyrone, Eddier, Addisoner und Bernice Ave.
Help auch gestellt und Balen and Bernice Ave.
Help auch Geld jum Balen oder dant für Käuser nach ihren Plänen und Angaden. Bedentt, diesel Grundsigenthum Liegt nur der Blods von Velemont Ave. und gerauf an Lincoln Ave. geht durch und durch das Eigenthum. 5 Eent zur Stodt der und durch das Eigenthum. 5 Eent zur Stodt der ein her eine eigenen Antrechse dei mir vor, bedor Sie kausten. D. B. Confan, 1065 Lincoln Ave.

Billige Haufer und Lotten Aver Andere Bir bauen Failige ben Platen in unierer Office und verfaufen vierfaufen auf leiche Abgabiung.
Preise \$1800 bis \$2500.
\$300 bis \$500 boar, Reft monatlich.
Roefter & Jan ber a Mallige Beathage.
Deutschen Str. Deutschen Bereichen.

3d nuth Alles, was ich bei Chicago befitz, obne Bergug opfern. Feine Borftadts-Bohnbaustot füx 2000, Koftenpreiß \$375. Eine noch beffere got füx 330, foftet \$400. Ein 9. Jimmer-gaus für \$2700, wiere \$3800, \$50 baar nehmen eine ber Bots, Reft fie fleinen monatlichen Whyablungen. \$270 baar nehmen bas haus. Abreffer E 38, Abendpoft. —fa Wichtig! Bichtig! Rur \$275 und aufmarts, nur b baar, Reit monathich. Cotten an Barner Abe. 29 dax, Ret monation, votten an varmer ube. ind Seitenfragen, pues Block von der Cilon Wee, electric Barn und Clectric Kower House-Strokens adm. Jweigs-Office: Ed Belmont und Humboldt; haupt-Office: E. Relms, 1785 Milwauke Ave.

\$25 begablen eine Tot in Gorfords Bart, werb \$150; feine Frucht: und Schattenbamme; eleftrifde Bahn; \$5 baar, \$5 per Monat; feine Intereffen.— Beren Ruffell, Jummer 48, 162 Balbington Sie.

feite ober Lake Biem, Angemeffene Summe baar reibt genauen Breis und Lokalität. Reine Agen Abreffe: C 33, Abendpoft. — fo Bu vertaufen: Saus und Lot, unter leichten Be-Bu bertaufen: Guter Coubibop. 282 Larrabee Bu bertaufen: Billig, 10 Ader Garten-Farm, nabe Chicago, Ernte, Schweine, Rübe, Geflügel, junger Obitgarten, gute Gingannung, und Gebaude. Reftner, 5006 Carpenter Er. Bu bertaufen: Sofort, ein gutgebender Candbe, Baderei= und Bigarven=Store, wegen Familienver= baltniffen. Ede, 745 G. halfted Str., hinterhaus. 311 verfaufen: Billig, icone 4-3immer-Cottages gegen Keine Angablung und leichte Bedingungen. T. B. Boste, Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. sabw Ju berfaufen: Für einen Bargain, einer ber beftelegenen Stores auf der Kordfeite; großer Stod; Beidoft lange Jahre etablirt. Dies ift eine feltene Belegenheit, ein gutes Geichäft zu kaufen für die galtte des Merthes. 200 E. Division Str. 18aglw Bu berkaufen: Allen Lot und haus, 4 Jimmer und Stein-Reller, paffend für Gartner, \$1700. 1346 R. Baulina Str., nahe Brightwood Ave.

Menn Ihr eine Farm ficht, bann ichreibt was für eine es fein foll. Ich babe eine Angabi guten Garmen zu berkaufen. Chas. U. Leicht, Lisbon. Wis. \$1975, Opfer, fieben Zimmer - Saus, gepflafterte Strafe, Cement Trottoir, lange Zeir, 1049 Bolefram Etr., balber Bole weltlich von Lincoln Abe, Genjo neues mobernes iechs Zimmer-Saus, \$2400.
1927 Bolfram Str. Rommt Sonntag. Muß verfaufen. Seltene Bargains. Rleine Baaranzablung.

Bu bertaufen: Das beste Boarbingbaus, immer gut befett, feine Konfurreny in Der Ungegend. Eigenthumer 9 gabre am Blat. Begen Abreife. Reine Agenten. E 37, Abendpost. 15ag, mifalme Bu verfaufen: Begen Geicaftsveranderung, ein Beterjon & Bab, C. : 2B. - Gde La Salle und Randolph. Bu verfaufen: Lot und 8 Jimmer Framehaus am Bobirum Sir. Rur 2 Blod vom Depot und Stras genbobn. \$1900. Ut. Roje, 718 Beimont Ave. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ic. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu bertaufen: Gin leichtes BuggnoBferd billig. 15 Rorth Salfted Str. mmf

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cent das Wort.) Soufehold Loan Mifociation, (incorporiet), 85 Dearborn Str., Bummer 394. 534 Lincoln Abe., Jummer 1, Late Bien.

Beld auf Dobel. Keine Megnahme, feine Oeffentlichkeit ober Bergsgerung. Da wir unter allen Gesellichasten in bem Ber. Staaten das größte Kapital beitgen, so konnen wir Guch niedrigenkaten und längereitet gewähren als itgend Jennand in der Stadt. Unsere Gesellichaft ist granifier und macht Geschäfte nach dem Baugesellich organifier und macht Geschäfte nach dem Baugesellich gegen teichte wöchentliche wert wonattiche Ridzablung nach Bequemtlichteit. Sprecht uns, bedor Ihr eine Anleibe macht. Bringt Gute Robel-Cuittungen mit Ench.

- Gs wird beutich gefprochen. hou febold Joan Affociation, 85 Dearborn Str., Jimmer 304. 534 Bincoin Ave., Jimmer 1, Lafe Biew. Begründet 1854. Wenn Ihr Gelb zu leiben wünscht auf Möbel, Pianos, Pierbe,Bagen, Eutschen u.f.w., iprecht vor in der Ofs-fice ber Fibelity Mortgage Loan Ca. Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niebrigften Raten. Erombie Beienung, ohne Ocfa-fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Figens ibum in Eurem Befig verbleibt.

Fibelity Mortaage Boan Ca. 3 ncorporiet. 94 Bafbington Str., erftee flut.

ober: 351 63. Strafe, Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blod, Gid-Chicago. 14abbm

Bu bertaufen: Billig, faft neues Phaeton, geeignet für Dottor. 547 R. Clart Str. Bu bertaufen: Guter Topwagen, Pferd und Gesichter, wenn gewünicht auch einzeln, billig. 297 Dos hamt Str.

Blod, Side Chicago.

Selb zu verletden
auf Röbel, Vianos, Bierde, Wagen u. f. we.
Kleine Anleiben
Bie nom \$20 bis 8100 uniere Dezigitiät.
Bir nehmen Idnen die Röbel nicht weg, wern webe die Anleihe machen, inndern laften dieselben im Ihrem
Wit haben das größte de utiche Gefdaft
Mis guten edelichen Deutichen, fommt zu uns wenn Ihr Beld dorgen wolft. Ihr werdet es zu Euren Vortheil sinden, der mit vorzahrechen, eb Ihr ans derredit sinden, der mit vorzahrechen, eb Ihr ans derredit sinden, der mit vorzahrechen, eb Ihr ans derweitig bingelt Die ficherfte und zuverlässigke Beschandlung augescheett. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gent bas Bort.) Bu taufen gesucht: Folgende iffuftrirte Blatter, einzeln ober gebunden, bom Jahre 1834 bis 1899: Buch für Alle. Sprant ber Zeit. Gartenlaube, Weit, Ueber Lend und Meer, Moderne Kunft, Salom Welt. Gebt Daten nas Ramen der Platter, bie 3br ja vertaufen abst. Abreffe: A. R. Marquis & Co., Security Blog., Madijon Str. und Fifth Abr. hamblung jugefichert. 2. 3. Frend. 19mgli 128 La Gall: Str., 3:mmet 1.

19m31i

128 La Sall: Str., Jimmer L

Geld!— Gebrauchen Sie etwas ?

Bir verleiben Beld in geoken oder Meinen Zummen
auf Hausbaltungs-Gegenkände, Kanos, Kleede, Was
gen und Lagerbausicheine zu jehr niederigen Maten
und auf jede belteigte Zeit. Übzohlungen ber Anten
und auf jede belteigte Zeit. Abzohlungen ber Anten
und auf jede belteigte Zeit niederungen Maten
und auf diese Weise der Index und auf
diese Weise die Infin reduzit weden.
Chie auf Wortzage Loan Co.,
So La Salle Str., (hanvilur), erker Flux über der
185 West-Madison Str., Limmer 205, Kordwest-Gas
Gassel Str.

Chrlide Beuten

welche Gelb borgen wollen auf Mobel, Bianos, Base renlagericheine, wollen geft. vorhprechen bet 3 eim er . 119 Dearborn Str., 3/mmer 53. 11malf

Str., Humner 43. Seigeobande in Gelb auf Grundeigensbum und zum Bauen: 5 und 5 Progent. Freudenders Bros., Kordwische Milwaw fee We. und Division Str.

\$20 taufen gute, neue "higb-Arme"-Rabmafdine mit funf Schubladen; fünf Jahre Grantie. Domeftie 26, Rew home \$25, Singer \$10, Wheeler & Miljon \$10, Gwridge \$15, Bhite \$15. Domeftie Office, 216 S. Dalftes Str. Abend offen. Ober 209 State Str., Ge Abams, Jimmer 21. Alte und neue Soloons, Stores und Office-Cin-richtungen, Rall-Cafes, Schaufaften, Labentiffee, Sbetbing und Gooter Bins, Gisichtente. 195 Milmauke Ave., nabe Saffted. Union Store Fig. Saloone, Stores und Office-Firrures, Ball Cajes, Sbow Cafes, Counters und Schwing, jowie alte Figures gefauft und verlaufe 263 Larabee Etr., nach Cheboura Coe. R. E. Schwidt. Geld ohne Kommisson, ein großer Betrag zu bets feiben zu G Brog.; ebenso Geld zu 5 und 5 Brob. Baarbartehen zum iblichen Jinstith. G. G. G to ni & Co., 206 La Calle Cer. bes gegenwärtigen beutschen Raifers,

mie biefer ibn ftrafte, weil ber Anabe

fich nicht waschen laffen wollte, ist burch

alle Zeitungen gegangen. Wenn ber

Pring von Wales und ber beutsche

Kronpring nichts bagegen haben, bag

über fie geschrieben wird, bann braucht

fich Musje Augustus Waltinfham auch

"Liebe Mama, Du barfft nicht gu

"D nein, gewiß nicht, aber ich fann

boch nicht anders, als mich verlett fühlen, meine Liebe, daß meine Be-

weggrunde fo falich berftanben merben.

Da ihr aber fo angftlich auf eure Bur-

be bebacht feilb, werbe ich mich biten,

Die Waltinshams noch einmal in mei-

nen Erinnerungen zu erwähnen. 3ch

will fogar bavon Abstand nehmen.

bom Sunde Sad zu fprechen: er fonnie

fich pielleicht auch beleidigt fühlen und

mich anknurren, wenn ich wieder tom=

Natürlich war ich burch bas Ge-

fprach ein bischen erregt, allein ich hielt

es für beffer, nicht weiter barauf ein=

augeben, und lentte die Unterhaltung

auf etwas andres. Alls ich aber nach

Haufe tam und meine Aufzeichnungen

bornahm, fühlte ich boch, wie wenig

Dant ich haffier geerntet, baf ich einen

großen Theil gerabe bes intereffanteften

Stoffes geopfert hatte, und bas war

boch nur geschehen, um niemand zu

berlegen. Aber, Undant ift ber Welt

Lohn. Dafür warf man mir bor, ich

batte aus ben Gliebern ber eigenen Fa-

milie Rapital geschlagen, ober, wie

mein Cohn John febr geschmacboll

Das ift ebenso emporend als unge=

recht. Seit vielen Jahren, ich tonnte fa-

gen, feit Nahrhumberten, find Die

Schwiegermütter bon jebem Grun=

fcmabel, ber buchftabiren fann, bem

allgemeinen Sohn und ber Berachtung

preisgegeben worden. Gie find in ben

fcmarzeften Farben gemalt als Rlatich=

weiber, Unbeilftifterinnen, Gtoren=

friede und unwilltommene Gafte in

ben Säufern ihrer Rinder hingestellt

morben, aber fowie 'mal eine ber Ber=

folgten gur Feber greift und fich und

ibre Genoffinnen bertheibigt, halt man

ihr entgegen, daß die Familie geheiligt

Es ift gu bebauern, bag bie Man-

ner, die fo viel Zeit barauf bermenbet

haben - fie hatten auch mas Gefchei=

teres thun fonnen - Die Mütter ihrer

eigenen Frauen berabzufegen, nicht

selbst ausgeübt haben, was sie andern

3ch glaube, es ware eine Gunde ge=

gen bie Beiligkeit ber Familie, wenn

ich über die Thopheiten junger Leute

fprechen wollte, bie fich Saufer mie-

then, ohne ihre Eltern, vie boch mehr

Erfahrung in folden Dingen haben, gu

Rathe zu ziehen. Es ift leicht gefagt,

es geht Dich nichts an, mo Dein ber=

heiratheter Sohn ober Deine berheira=

thete Tochter wohnen, aber eine Frau,

Die eine große Familie aufgezogen hat,

weiß, wie wichtig es ift, fich ein Saus

Ich möchte fpater 'mal meine Er=

fahrungen über "angenehme Billen"

ober "schone Wohnungen" schreiben,

Die nichts als Fallftride für junge Che-

toute find. Es mare eine große Bohl=

bie Erfahrungen, Die meine Sohne und

Töchter in Dieser Sinsicht gemacht ha

ben, ergählte, benn fie tonnten anbern

gur Warnung bienen und junge Che

pagre abhalten, fich mit folder Ueber

eisung in "schöne und fein eingerichtete

Saufer" gu fturgen, Die häufig nichts

find, als übertunchte Graber. Allein

Die Opfer ihrer eigenen Uebereilung

würben mir ohne Zweifel Bormurfe

machen und behaupten, ich gabe fie ber

Die Folgen, bag mein Gohn John

ein Saus miethete, bas nicht gu neh=

men ich ibn beschworen batte, find ein

febr nüglicher Beitrag gur häuslichen

Geschichte, allein ich nehme fast Un=

ftanb, Die Mabrheit zu erzählen, aus

Beforgniß, bag man mir Borwürfe

Als er mir bas Saus nannte, bas

er zu miethen beabsichtigte, fagte ich

ibm "John, nimm Dich in acht, bas

Saus fteht auf Lehmgrund, bas ift fo

gut, wie in einem Gumpfe. Du wirft

Dir Rheumatismus für ben Reft Dei

nes Lebens bolen, wenn Du es nimmit

Aber er wollte nicht hören, fonbern

nahm es, und es hat ihm ein hübsches

Stiid Gelb getoftet. Bon außen fah es

ja fehr hubich aus, auch maren bie

Bimmer fcon groß. Der Befiger hatte

eine Maffe neue Tapete bran gemen=

bet, bon ber Sorte, bie man ftilboll

nennt. Ra, bas fennt man ja. Die

Reutapezierung follte bie Feuchtigfeit

ber Wanbe berbergen. Es ift erftaun=

lich, wie ein bischen hubsche Tapete und

eine "altenglifche" hausthur ein jun=

ges Chepaar, bas eine Bohnung fucht,

perblendet. Wenn man fie mit etwas

aus ber Zeit ber Rönigin Unna" au-

fen und einer ftilvollen Tapete im In-

nern fobert, bann beigen fie ficher an.

Ihr folltet nur 'mal wiffen, wie manche

bon ben ftilvollen Tapeten nach fechs Monaten aussehen, wenn bie Stodfle-

den burchtommen, aber bann ift's gu

fpat. Das schwarmerische junge Paar

hat einen fiebenjährigen Miethsvertrag

mit Unterhaltungsberpflichtung unter-

zeichnet, und in ber Regel haben fie nicht viel Gelb ju Neutapezierungen übrig, benn bas Dach berschlingt ben

Das ift meift bas lette, was fich ein

junges Chepaar anfieht, es ift aber

bas erfte, was ihre Aufmertsamfeit

nach bem Ginzug gewöhnlich in An-spruch nimmt. Ich habe "reizenbe Woh-

einem taugte: es erfette ein Douchebab

(Fortsetzung und Schluft folgt.)

Sefet die Senntagebeilage der Abendrol.

im Saufe.

größten Theil ihres Gintommens.

und wirft es bitter bereuen."

Lächerlichkeit preis.

machen fonnte.

mit offenen Wugen angufeben.

fagt, fie "bloßgestellt."

fein muffe.

prebigen.

wicht zu beklagen, follte ich meinen."

ernst nehmen, was ich gefagt habe."

WAS SAPOLIO.

Es ift ein maffibes handliches Stud Schenerfeife, bag fur alle Reis nigungszwede, abgesehen vom Waschewaschen, seines Gleichen nicht hat. Es au brauchen beift es zu ichaben. Bas leiftet Canalia? Ge reinigt ben Delanftrich, verleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln beseitigt es bas Gett. Du fannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Babewanne und felbst Die fchmierig-fettige Ruchen-,fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich vor Nachahmungen.



WASHINGTON

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Confultirt den alten Argt. Der medicinische Boriteber graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Krofessor. Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Heilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis

ten. Tausende von jungen Männern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Bätern gemacht. Leset: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß zugefandt.

Uerlorene Mannbarkeit, nervöje Schwäche, Migbrauch des Spflems, erneigung gegen Gesellschaft, Gnergielosigfeit, trühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachsolgen von Jugendsünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket sedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Last Euch nicht vorch sallschaft vor Machten einze entgegen geht, und eine den nicht vorch sallschaft vor Machten einze entgegen geht. schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jüngling vernachlässigte seinen leidenden Zustand, dis es zu spät war und der Lod sein Opser verlangte.

Ansteinende Krankheiten, wie Sphills in allen ihren schreckende Krankheiten, wie Sphills in allen ihren schreckende ber Achle, Kase, Knochen und Ausgehen der Haufen Saare sowohl wie Samenslug, eitrige oder ansteinende Ergiehungen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blosstellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung siehert.

Bebeutet, wir garantiren Soud. Of für jede geheime Krankheit zu bezahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heiten. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpaat, daß sie keine Neugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschickt; jedoch wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fallen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr MR.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

toria empfehle ich, well es ein tiel für Kinder ist und besser als ren, die ich kenne."

H. A. ARCHER, M. D.,
111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria kurirt Kolik, Verstopfung,
Magonsüure, Diarrhoo, Aufstossen,
Tödtet Würmer, verleiht Schlaf und befördert Verdauung.
Ohne schädliche Arzneistoffe.

Böchentliche Brieflifte.

Chicago, ben 18. Auguft 1894. Rachftebend veröffentlichen wir Die Lifte ber auf dent biefigen Boffant eingefaufenen Briefe. Falls biefelben nicht innerhalb gwei Wochen, vom hautigen Datum an gerechnet, abgeholt werben, werben fie nach Der "Deab Better Office" in Waibington gejandt.

961 Kramed Sam, 962 Nom Svivard, 963 Abler t, 964 Albrech Frank, 965 Anorzewski Rikolas, 68 Agintas Simonas, 967 Azzalino Mih Agatha. 968 Adda Henry, 969 Anyion Jan, 970 Salcis koftanth, 971 Haltrachmas Kitter, 972 Banaszaf Franklasz 673 Merck Mik. Gericio 772 Banaszaf

1004 Shaffa Astup, 1003 Buffe Otto.
1004 Chaffa Jafup, 1005 Chances Jafob, 1006
Chartoir Eugene, 1007 Chernerinsth B, 1008 Clesments Mrs Marie, 1009 Cmut John, 1010 Cohen
4, 1011 Cohu E, 1012 Cohu L (2), 1013 Cohu M (3)
1014 Cohu K, 1015 Cohen Philipp, 1016 Cohen
5, 1017 Cruich Andro, 1018 Cjarneda Julija, 1019

1020 Daellenbach Bernard, 1021 Daleiben henry, 1022 Daneringer Mr. 1023 Dauer Chriftian, 1024 Darocial Jan, 1025 Sebutlow & 1026 Dentich Beter, 1027 Dingels Wij Unna, 1028 Dobiszewsti Jan, 1029 Drang Richard (2), 1030 Drubifava Marie, 1031 Drzewiefi Janah, 1032 Dolla Baul.

1033 Gibat Josef, 1034 Enbres Michael, 1035 engel 218 B. 1036 Engelberge Jiad, 1037 Eppftein jul, 1038 Eppftein Mr, 1039 Ernst Daniel, 1040 eruhn Miß Mathilbe. Ernbn Mit Mathilde.

1041 Fachunger Molle Wifa, 1042 Faitelson Mr.,

1043 Fafo Beta, 1044 Fendt Mit Lena, 1045 Figler

69, 1046 Filiopial Johann, 1047 Filipial Wilenan,

1048 Filining Antonia, 1049 Fichan Emil, 1050

Fishman Mr., 1051 Fisher Mit Anna, 1052 Flores

him atob, 1053 Fod John, 1051 Foveet Anna,

1053 Frande Julius, 1059 Freich R, 1057 Trebaph

Albert, 1058 Fishmeister Louis.

Moert, 1038 Findentister Louis.

1050Gabada Zofef, 1000 Gaefe August, 1061 Gburlion J. 1062 Gerborth M & Dr. 1063 Geldich W. & Dr. 1063 Geldich W. & Dr. 1064 Gebünith Liadt, 1067 Goldstein Abram, 1068 Goldstein Abram, 1073 Goldstein Abram, 1073 Goldstein Abram, 1074 Grein Maddan Francis, 1075 Großmann Joief, 1076 Gruhn M, 1077 Gruhn Wich

Beite and Solet, 1040 Seith M., 1047 Seithn Mit.

1078 Sagen Johann, 1079 Hallmann Ander, 1080 Sallwar Johann, 1081 Sampel Carl, 1082 Safe Mit Solit, 1083 Haffel E, 1084 Hafenfalker Mit Koja, 1085 Schienberg Com, 1086 Semies Schneide, 1087 Sepp D, 1088 Secalovic Analo, 1088 Setzeberg Sam, 1040 Seronaum, 1088 Setzeberg Seine Mitalian, 1084 Setzeberg, 1084 Setzeberg, 1084 Setzeberg, 1084 Seronaum, 1088 Setzeberg, 1084 Seppendig Mitalian, 1087 Satath Georg, 1088 Sepmann Free, 1089 Soru Brelbeit, 1100 Serona Mrs. 1103 Sortenbad Mar. 1102 Sowald Zaques, 1103 Sobeth Ungliffe, 1104 Suppert B.

Derg anglite, globe Salpert J. S. 1105 Israelsti Mite, 1105 Israelsti Mite, 1107 Israelsti Mite, 1107 Israelsti Mite, 1107 Israelsti Mite, 1108 Israelsti Mite, 1108 Israelsti, 1111 Israelsti Mite, 1112 Israelsti Mite, 1112 Israelsti Mite, 1113 Israelsti Mite, 1114 Israelsti Mite, 1115 Israelsti Mite, 1115 Israelsti Mite, 1117 Israelsti Mite, 1

1119 Rahn S, 1120 Rafabja Jojef, 1121 Rantor Johan, 1122 Rappbauffi Anbezej, 1123 Rarp Jeep, 1124 Kaufman Won, 1125 Rern Won, 1126 Referic Gadija, 1127 Renh Jac, 1128 Richboff Mich Martha, Habija, 1127 Kenk Jac, 1128 Kirchosij Mis Martho, 1120 Kirician R. 1130 Klopert Conrad, 1531 Kobre Maa, 1132 Koles Baul, 1133 Kolter D, 1134 Kotffinski Julius, 1135 Kopalla Jofe, 1136 Kosflanski Ballenth, 1137 Koffla Mrs Sedvici, 1136 Kosjinski Um, 1137 Koffla Mrs Sedvici, 1148 Kosjinski Um, 1137 Koffla Mrs Sedvici, 1148 Kosjinski Um, 1142 Kovit Carl, 1143 Kojur Johan, 1144 Koslowski Jošeph, 1145 Kual Historica, 1146 Kraiff Wife Martha, 1147 Kraiff Kindreas, 1148 Kriftian J, 1149 Kraiff Bin, 1150 Kraiger Lena, 1151 Krainting Federich, 1152 Krijstowski Joseph, 1153 Kreiczel Jan, 1154 Kustowski U, 1155 Kuffad Jan.

arydistowst Jodan, 1163 Kreiczat Jan, 1164 Kmstrowsti u, 1155 Aufach Jan.

1150 Lado Jofef, 1157 Lange Mrs C, 1158 Lausbech Chos, 1159 Lappina J, 1160 Latvices Fefti, 1161 Ledingkzeicki Franz, 1163 Ledingk Jofef, 1162 Ledingkzeicki Franz, 1163 Ledingk Josef, 1162 Ledingkzeicki Franz, 1163 Ledingk Josef, 1165 Lindenann B, 1166 Lindene Hannan, 1167 Linde Langer, 1165 Lindene Lecena, 1167 Linde Langer, 1172 Lipper Mrs J Laurentius, 1173 Lippinski Mr, 1172 Lipper Mrs J Laurentius, 1173 Lippinski Mr, 1174 Ledinculcin Hermitis, 1173 Lippinski Mr, 1174 Ledinculcin Hermitis, 1175 Lado John Hoff Laurender Aron, 1177 Linden Laurender Mrs, 1185 Laurender Mrs, 1185 Marinovic Mrs, 1184 Margati Mr, 1185 Marinovic D, 1186 Margiti Balerio, 1187 Margiff Britz, 1189 Mrs, 1188 Mrs, 1189 Mrs, 1189 Margitis Historie, 1189 Mrs, 1184 Margatik, 1185 Mrs, 1184 Margatik, 1185 Mrs, 1185 Mrs, 1186 Mrs, 1186 Mrs, 1186 Mrs, 1186 Mrs, 1187 Mrs, 1187 Mrs, 1187 Mrs, 1188 Mrs

Geo.

1201 Riedzielski Cham, 1202 Rierzividi Jafob, 1203 Riefzedowski Jibor, 1204 Rieszwidi Wissenbergung Wiesenth, 1205 Rovodictski Koni.

1206 Oblf R. 1207 Olszewski Francisfet. 1208 Oppermann Coirad Ang Cart, 1209 Opperbeim M., 1210 Orlico Mr., 1211 Osbaideston Julian. 210 Erno Mt., 1211 Ovoatsend Julian. 1212 Kahler Ivdan, 1213 Berd Josef, 1216 Perleh fred, 1217 Berke Iodonn, 1218 Berfson Bernard, 219 Peters Mrs. Ratherina, 1220 Peterin C. 221 Khillipowski Kaul, 1222 Picke Iodon, 1223 Iodoporki Anton, 1224 Potoruh Frant, 1225 Koskal Mojecick, 1226 Koskal Mojecick, 1226 Koskal Mojecick, 1226 Koskal Mojecick, 1227 Priekofr Luni, 1228 Rushu Ewil. 12. Rabidoeff Sangen. 1990 Mishis Mis Merie.

1231 Rafsey Tomaß, 1232 Rouiller Chas, 1233
Madneijenski Rev J. 1234 Rejenski Wilodisiav, 1235 Rakali Aarl, 1236 Reichman Schomen, 1237
Rich Andrew, 1238 Refinger Sigmund (2), 1229
Rejef Tomo und Voelbert, 1240 Rieber Wis Ameter, 1241 Rivincet Jan, 1242 Rieber Unin, 1243 Roisenschafter, 1244 Robert Pilis Ameter, 1241 Rivincet Jan, 1242 Robert Pilis Ameter, 1243 Rojenschafter, 1244 Rojenschafter, 1245 Robertsker, 1246 Royala Joseph, 1247 Rohnik Hofrigmon, 1248 Rojens der Levis Robertsker, 1250 Rofensker, 1250 Rosens Parie, 1252 Rokincet Gmil, 1253 Rotay Zosef. 1254 Rubinfein & B. 1255 Rubii Wis Ind. 1256 Rubis Anton, 1257 Rusis Ritola.

1258 Safmanolv Bolf., 1259 Safmann John, 1260 Sanders Eddfurga, 1291 Samer Chas, 1222 School, 1267 Scholenna Rober, 1288 Schlinger Chowing, 1270 Schochen Robert Rit. Carrel, 1272 Schochen Rich, 1270 School, 1267 Scholenna Rober, 1268 Schlinger Robert, 1273 Schoehbert S. 1270 School, 1270 School, 1267 Schoehbert S. 1270 School, 1270 Sc

1913 Tabernatski Kofeph, 1814 Teiful Johann, 191 Teich Mugust, 1916 Them Gustav, 1917 Trapp Avolf, 1918 Urbanides Teresa.

1319 Bees Muguft, 1320 Bicevich Frant, 1321 Bis: fup Stofan, 1822 Bollmar Guftav, 1323 Bob Eruft. fup Stefan, 1822 Isolimar Gustav, 1823 Boh Ernst.

1824 Wagner Johan, 1825 Maloriet Wojcicch, 1836
Warzeda Fri. Marvana, 1837 Maszat Ann, 1828
Waspeda Friedr., 1839 Weber Henry, 1839
Memeher Friedr., 1839 Merceyinst. Constantine, 183
Wember Friedr., 1831 Weitersparkt. Constantine, 183
Weinerd, 1838 Weiterisch Wojciech, 1834 Weineld Grenetine, 1835 Weiterung Loweyin, 1836 Weiterschen, 1836 Weitersch, 1837 Weiterung Loweyin, 1838 Weif Seney, 1839 Welf fert. Lina, 1849 Weiffram C. 1841. Wantes State, 1842 Weiszehnsti Fr., 1843 Whones wir Mr.

1844 3.immermann Mrs. M. 1345 Zieffewiez Th-tus. 1346 3md Zerome, 1347 Zobodziski Franziszak, 1348 Zowe Dermann, 1349 Zobodziski Janaczo, 1350 Juchor Gustad, 1351 Lytta Klemes.

Brieffaffen.

5. 8. — Das Wort "Disappointment" bebentet im Dentichen Entfaufchung, Bereitelung Der mann b. — Sie baben Recht! Die bon Ibnen angefilbrten Worte bedeuten in beutscher Ueher mann b. — Sie baben Recht! Die von Ibnen angefilbren Worte bedeuten in deutscher Uesberiebung "Wir find all ge it Brüber.
In I in 8 Sod: — Das bochfte Gericht in Deutsche latv ift das Reichsgericht in Leipzig. In Fällen wo eine Abellation an ein höheres Gericht julaffig ift, bloet das Neichsgericht de bochte new letzt Justing. Die in Reutsche der ingen einem anseren beutschen Einzelfwate wohnen, ift babei gang gleichgelich Einzelfwate wohnen, ift babei gang gleichgelich gleichgiltig.

gleichgiltig.

R. A., ha m m on b. — Laben Sie eines Abends
alle in der Rachdarschaft wohnenden edemaligen Sodaten zu einem Glose Bier ein und warten Siebis die richtige Stimmung vordanden ift. Dann
balten Sie oder ein andter eine Rede über die Roth weidigleit vos Jusammenhaltens venticher Soldaten
und wenn dann der Richtlus gefaßt worden ift, eine Kriegerverein zu gründen, jo wählen Sie jofort Beamte. Später solgt die Ausarbeitung einer Konflintion und alles andere. So oder abnich geht es bei allem Erindungen zu.

B. S. D. — Wie baben Ihre Zuidrift betreffs ber "Flower Girle"unseem Rem Porter Korreibonventen zugeschieft, ber gere wied gewiß eine regte Freude daran hoben:

Betratbs-Bicenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in bee Office Folgende Perkthereligenen wurden in der Office bis County Cierts ausgliebt:
Jacob Dandleman, Sadie Blom, 27, 90.
Joiebb Cleard, Katie Grath, 43, 37.
Goiebb Cleard, Katie Grath, 43, 37.
Goiebb Cleard, Katie Grath, 43, 37.
Jan Tonegaf, Tolka Raders, 27, 21.
Liviedd Provojat, Todda Raders, 21.
Liviedd Provojat, Todda Raders, 27, 20.
May Miller, Sarod Schien, 33, 38.
Frant Oblist, Antianna Kodalska, 27, 20.
Mager Miller, Sarod Schien, 35, 18.
Frant Obell, Clizabeth McGillen, 30, 30.
Albert Frig, Lena Glordner, 25, 22.
Pliefd Jacketh, Petra Anten, 28, 19.
Countad Souded, Manie Arska, 34, 31.
Edincois Bajerins, Katarchina Melenika, 38, 18.
Salowan Meheroli, Anna Serbod, 25, 19.
Bathian Bromer, Erbel Ledin, 28, 22.
Jatob Goldenberg, Johanna Grethor, 24, 20.
Charles Bretmann, Enchina Archmat, 23, 19.
Codward Bertler, Frances Muss, 29, 22.
Jans Katrion, Dantine Garlfon, 28, 21.
Edillam Garliske, Katharine Ciberts, 25, 24.
Christon Dillin, Mangaret Murphy, 45, 40.
Affred Sinclair, Relle McGuire, 20, 21.
Spen Audolfd, Louise Ganiert, 24, 20.
Fred Ludolfd, Louise Ganiert, 24, 20.
Fred Ludolfd, Louise Ganiert, 24, 21.
Denn Menterion, Ada Gottichaft, 37, 20.
Fred Ludolfd, Louise Ganiert, 24, 22.
Richard Grefer, Rellie Scammiell, 42, 22.
Richard Sacett, Minnie Kruth, 22, 20.
Ruguff Barpart, Warrha Wittenberg, 21, 30.

Zobesfalle.

Caroline Brobel, MT Rodnell Str., 58 3.

Grinnerungen einer Schwiegermutter.

Bon George M. Sims.

(Fortfehung.) Er las ben Brief, und als er bamit

fertig war, fragte ich: "Nun, was fagst Du dazu?"

Er machte in feiner gewöhnlichen Art, die mich immer so aufbringi, ein paarmal hm und ha, und meinte bann, er tonne nicht fagen, bag er fehr über=

"Uha, ich fehe schon," erwiberte ich, "Du willst wieber 'mal mit unterge= schlagenen Armen dabei stehen und zu= feben, wie ein armes, schwaches Weib mit Füßen getreten wird. Bareft Du ein Mann, mit auch nur einem Rorn= chen wahren Stolzes, bann murbe fich Karl Gutzeit nicht unterstanden ha= ben, mir fo einen Brief zu fchreiben. Das ift gerabezu ein Berbrechen gegen Die Beiligkeit ber Familienbande; es ift ein Attentat auf Die besten Gefühle ber Menschheit. Wenn ber Mann mei= ner Tochter mir mit Verklagen broben tann und ber eigene Gatte fich auf feine Seite ftellt, bann ift bie Beit getom= men, wo Frauen mit etwas Unabhan= gigteitsfinn für bie Rechte ihres mit Füßen getretenen Geschlechts zu ben

Waffen greifen muffen." "A, rede boch nicht folches Zeug, lie= be Frau," antwortete Mr. Treffiber. "Wolltest Du nur bon Deinem hoben Pferbe beruntersteigen und bie Sache mit nüchternen Augen ansehen, bann würdest Du einsehen, bag Du am beften thateft, wenn Du ben Empfang bes Briefes anerkenntest, ihn als ber= geihlichen Musbruch bes Mergers Deines Schwiegersohnes behandeltest und ihn berficherteft, es fei nicht Deine Absicht gewesen, ihn gu berlegen."

"Was," rief ich entriiftet, "meinft Du etwa, ich folle ibn um Bergeihung bitten ?"

"Run, Du brauchft nicht gerabe um Bergeihung zu bitten. Guche ihn gu befanftigen, meine Liebe, fuche ihn gu befänftigen."

"Ihn befänftigen? Was Du nicht fagst!" versetzte ich. "Bilde Dir doch feine Schwachheiten ein, ich bente ja nicht im Traume baran. 3ch werbe noch heute zu ihm gehen und ihm fa= gen, was ich bon ihm halte, und ihm tlar machen, baß ftatt über bas belei= bigt zu fein, was ich über ihn geschrie= ben habe, er alle Urfache hat, mir für bas zu banten, mas ich verschwiegen habe. 3ch werbe noch eine Erinnerung schreiben, bie fich ausschließlich mit ihm beschäftigen foll."

Und bas hatte ich auch gang bestimmt gethan, mare nicht Jane am nachmit= tag berüber gefommen und batte mir gefagt, fie mache fich ernstliche Sorge ihren jungften Cohn, ber, erft fünf Jahre alt, bereits einen gang un= begahmbaren Jahgorn an ben Tag le= ge. Es fei ihm eine Rleinigfeit, feine Milch und fein Brot an Die Band gu werfen, wenn ihm etwas nicht gefalle; ja er mare bereits fo weit gegangen. feine Spielfachen gum offenen Tenfter ter Rinberftube hinauszumerfen, weil ihm nicht erlaubt worden fei, Die Rage mit in fein Bab zu nehmen.

"Liebe Jane," entgegnete ich, "bas Rind artet feinem Bater nach; es ift bas beutsche Blut, bas in ihm ftedt." Und bann machte ich meinen Gefühlen iiber Rarls Brief Luft.

Die arme Jane war gang außer fich. Sie behauptete, Rarl babe nur einen Scherz gemacht, er habe bie größte Sochachtung bor mir und fage beftan= big, er fei ber Unficht, meine Rinber hatten alle ihre Rlugheit und ihre häuslichen Tugenben von mir, und um fie zu beruhigen, erklärte ich mich schlieflich bereit, nicht mehr über die Sache zu reben. Erft unmittelbar bevor fie fortging, bat fie mich, ihr zu ber= iprechen, feine besondere Erinnerung über Rarl mehr zu ichreiben, und ich war fcwach genug, ihr ben Willen gu thun.

Ginige Tage fpater ging ich aus, um Sabine und ihre Kinder zu befuchen, die ich längere Zeit nicht gesehen hatte, ba fie ziemlich weit von uns wohnten. Als ich hinkam, bemerkte ich an Augustus, bes jungeren, Benehmen, bak etwas in ber Luft lag. Geine Begrugung mar alles anbre, als berglich. wie ich fie bon einem Entel gu erwar= ten bas Recht hatte; er ftedte bie San= be in bie Tafchen und berließ probig

bas Zimmer. "Was hat benn ber Junge?" fragte

"3ch fiirchte, er hat etwas übel ge= nommen," antwortete Sabine. "Er ift febr empfindlich, und bie Jungen in ber Schule haben ibn mit feiner Mama und feinem Teleftop genedt. 3ch hoffe. liebe Mama, Du wirft es enticulbi= gen, wonn ich es ausspreche, aber ich meine, Du hatteft bie lieben Rinber aus Deinen Erinnerungen weglaffen fonnen. Die eigene Familie follte einem

boch heilig fein." "Sabine," verfette ich, erhob mich bom Sofa und ging im Zimmer umber, benn ich fonnte nur mit ber größten Mühe meine Rube bewahren, "un= terfängft Du Dich, mich meine Bflichten als Mutter lehren zu wollen?"

"O nein, Mama, gang gewiß nicht. Ich habe nur felbst als Mutter gefprochen. Natürlich weiß ich. bag Du meinen Rinber nicht webe thun wollteft, aber

"Richt weiter, Sabine! Meine eigenen Rinber haben mich nie gu würdigen berftanben und werben es nie lernen. Ich habe boch gewiß nichts Un= freundliches über irgend jemand gefagt und jebenfalls nur, was ber Wahrheit entspricht. Und wenn Auguftus junior etwas bagegen bat, baß ich etwas über ihn schreibe, fo ift bas einfach lächerlich. Ueber viele unfrer groß: ten Männer und Frauen wirb jeben Tag etwas geschrieben, fogar Ihre Majeftat, unfre gnabige Ronigin, muß fich gefallen laffen, daß jedes kleine Greigniß aus ihrer Rindheit immer wieber ergablt wirb. Noch bor gang urgem fand in einer unfrer erffen

Monaisfdriften einstangerAuffat über Alegander Dumas und feine Rritiben Pringen bon Bales, worin alle feine Rinberftreiche aufgetischt maren, und bie Geschichte bom altesten Cobne

Der Berfaffer ber Ramelienbame ift befanntlich fein Freund ber Kritif und ber Rritifer. Bitterer ift er aber nie gewefen als in ber Erzählung ber fol= gende Geschichte, Die er jungft einem Interviewer bezüglich Charles Monfelet (eines betanuten Parifer Theaterfritifers) "anvertraute": "Charles Monfelet", fo ließ fich Dumas vernehmen, "war eines Tags in Berlegenheit, er wandte fich an meine Gefälligfeit. Meine Gefälligfeit reagirte barauf. Monfelet befannte fich gum Empfang mit benWorten: bis repetita placent (boppelt Wieberholtes gefällt). Ich verftand und gebe bon Reuem. Dann bor' und febe ich nichts mehr bon Monfe= let Nun tommt meine Bringeffin bon Bagbab heraus. Alles mas

Monfelet barüber ju fagen weiß, ift,

bag bas Stud banal und schlecht bisponirt fei; bas Wenige, mas bemertens= merth ift, fei eine Szene im britten Att, und bie fei irgend woher geftohlen. Rurge Zeit barauf fige ich bei einem Diner neben bem Redatteur bes "Ebe= nement", ber fich barüber munbert, bag feitens ber gangen Rritit allein Monfelet fo fcharf vorgegangen fei. "Wun= bern Sie fich nicht barüber, er gurnt mir." - "Borüber?" - "Darüber, daß ich ihm letten Monat mit Geld ausgeholfen habe." Ich erzähle ben Busammenhang, am anderen Morgen fteht bie gange Beschichte im "Evenement". Monfelet ift wiithend und fchreibt mir: "Saben Sie bie Sache abfichtlich veröffentlicht ober bat Gie ein Reporter bamit bereingelegt?" 3ch ant= wortete ihm: "Ift gang abfichtlich geschehen und biesmal wenigstens bin ich nicht hereingelegt worben." Wieberum ein paar Wochen später fand ich mich mit einigen anberen Berfonen bei Montigny. Da fommt auch Monfelet berein, gruft alle Welt und halt mir bie Sand bin. 3ch rühre mich nicht. "Sie bermeigern mir bie Sanb?" fragt er. "Was wollen Gie mit meiner Sand, mein Lieber?" antwortete ich, "es ift ja nichts barin!"

Go Alexander Dumas. Monfelet ber Krititer hatte fich in eine ichiefe Lage gebracht, als er einen Mutor anpumpte. Er hatte fich bamit anscheinend um feine Unbefangenheit gebracht. Aber Dumas ber Autor mar vielleicht noch schiefer, als er die Zinsen für sein Darleben in einer gunftigen Regenfion einziehen wollte.

Cehr günftig.

Die Zahl berAnalphabeten ber beutschen Armee weist nach ber . Bufam= menstellung für 1892/93 einen Rud= gung auf. Rur für Beftpreußen mar eine Zunahme von 2,75 auf 4,01 pCt. gu bergeichnen. In ben einzelnen Lanbestheilen betrugen bie Prozentziffern in Ditpreußen 0,98, in Beftpreußen (gegen 2,75 im Borjahre) 4,01, in Brandenburg 0,15, in Bommern 0,22, in Bofen 1,72, in Schleffen 0,57, in Sachsen 0,07, in Schlestvig-Solftein 0.10, in Sannover 0,04, in Weftfalen 0.08. in Seffen-Raffan 0.14. in ber Rheinprobing 0,08, im Großherzog= thum Beffen 0,02, in Medlenburg= Schwerin 0,05, in Reuß j. 2. 0,23, in Bremen 0,28, in Glfag-Lothringen 0.30. Bei ben übrigen Rontingenten befanden fich unter ben in ber Armee Gingeftellten in Bagern 0,03, in Cachfen 0.01, in Burttemberg 0,04 pCt. that für bie Allgemeinheit, wenn ich

Bähne Ichmerglos mit Gold aefüllt.

Bafne fdmergfos ofne Ladgas ausgezogen. Bir haben bie einzige wirkfame Dethobe Bahne fdmerglos ohne Bachgas auszugieben. Alle Anderen find erfolglofe Rach ach mer. Bitalifirte Buft angewandt, wenn gewünfct



Sin Gebiß. \$5.00 Bettes Gebiß \$8.00 Camerstofes Ausziehen \$5.00 Goldfällung. \$1.00 aufto. Alle Arbeiten in diefer Office dom Zahnärzten mit

Bollon Dental Parlors

Zwei ganze Stockwerkes Damen-Bedienung. Bir haben die größte gahnaratliche Praxis in Chi-igo. Der Scund unferes großen Grolges find die TELEPHON: MAIN 659.

Gin Günftiges Anerbieten!

Gin alter, erfahrener Mrat, ber fich bon activer Bragis gurudgezogen, erbietet fich allen benjenigen, welche an Rervenichwäche, Berdenjenigen, welche an Nervenjchwäche, Berluft von Kraft und Ezergie, Muthlesigfeit. Samenschwäche, Impotenz, Beisem Fluftund allen Folgen von Jugendsünden, Ausschweisungen, Ueberarbeitung u. s. w. leiden, kokenfret volle Auskunfteiner nie fehlenden. Genaue Belbk-Kurchreibung der Symptome erwünscht. Adressirt im Bertrauen: Dr.G.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, Detroit, Nick.

Mnerfannt der beste, puberlässigst Jahuarzt, 1824 Milwaukos Avenus nabe Division Str. — Feine Jähne 8 und aufwärts. Jähne som Glatten. Bahne ohm Blatten. Gold und Silberfullung zum balben Brets Alle Ardeiten garantirk. — Sonntags offen. 1501, Reine Bur, Br. KEAN Specialist. 159 5. Glart Gir Chicago.

Dr. SCHROEDER.

Bandwürmer! Befeitige um. nungen" gefeben, beren Dach mut gu AUGUST MUHLLER 871 Lincoln Ave. 10jubbjen

Die beften und billigften Bruch-bander fauft man beim Fabri-fanten OTTO KALTEICH, Zimmer 1. 133 Clark Str., Ede Madijon.

Dein Magen

Leiben tann geheilt werben und Du tannft Dich überzeugen, bag Dr. Schoop ben Schluffel zur erfolgreichen Behandlung von Unverdaulichfeit und anberen Rrantheiten bes Magens, ber Leber und Mieren und inneren Organe gefunden hat. Dr. Schoop behandelt bie Rerven, welche biefe Organe fontrolliren und wo die eigentliche Urfache biefer Leiben au fuchen ift. Diefe Urfachen werden entfernt burch bie Behandlung mit Dr. Schoop's Bieberherfteller, welcher Magen-Leber= und Rieren = Rrantheiten poll= ftandig beilt, burch Rraftigung ber erfrantten Organe und Ginwirfung auf bie Rerven, welche biefe Organe fontrolliren.

Dieje Aranei ift fein Rervine ober iftiges Rerven = Reizmittel, fonbern dient zur Kräftigung ber Rerven und Bebung ber Berbauungs-Organe und heilt alle Magen= und Leber-Leiben. burch die Entfernung ber Urfachen. Gin Berfuch wird Dich überzeugen.

In Apotheten ober franco per Erpreß für \$1.00. Der beutiche "Wegweiser gur Gefundheit", welcher die Behandlung mit biefer Arznei ausführlich beichreibt, nebft Broben, werben an irgend eine Abreffe frei perfandt. Man schreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.

Reine Burcht mehr bor dem Stuble



urbeit fonturriren fann. Gold Fullung 50c aufwarts. Offen Albende und Conntage. Sprecht vor und NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Commt und laft Gud frub Morgens Guere Rabme ausziehen und geht Abends mit neuen nach raufe. — Wolles Gebig 26.



iowie alle Saute. Blute und Geschlechtetrantbeiten und die ichtimmen Folgen jugenolicher Ausichtein und die ichtimmen Folgen jugenolicher Ausneofraft und alle Frauenfrautheiten merden erfelgreich und ben lang etablirten deuthem Aerzten bes
eilinois Medical Dispensary begandelt und unter Gar
rantie sitt immer turtet.

211. ibb. bin

Cantic jur immer intrit. 21/1.180. bw Clektrizität muß in den meisten Fäsen angewandt verzen, immeine vättige Kur zu erzielen. Wir haben die größte elektrische Batterte die-ses Landes. Unier Velandbungspress ift ster bittig. Consultationen frei. Auswärtige werden brieftig be-andett. — derecktiunden: Bon Ihr Wogens die 7 Uhr Abends: Conntags von 10 die L. Abresse Illinois Medical Dispensary,

Mannestraft



Kleine fdwache Organe wiederhergestellt. Ausfluffe, Un-Miederaefchlagenheit und alle Dauerna burch Gleftris Bonorrhoea, Gleet,

turen u. alle dronifden Blutfrantbeiten. Beilung garantirt. Dr. Ban **Dife,** Spezialift, 96 State Str., Fimmer 330. Sprechstunden von 10 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 12



Rabne ohne Platten. Sie waren die Erften, welche die hoben Bretfe abichafften und fie bedienen fich feiner zweischaften Werlhoben, und das Aublifium und fauchen. Beite Jähne S das Set. Aeine Schwerzen. Feinfte Golbfillungen zum halben Brets. Deutsche Eestenung. Deutsch gesprochen. — Abends offen. — Jahne ohne Platten.



Brudbander. Mein neu ersundenes Bruch-band, von fämmtlichen deut-ichen Arcfestoren empfolien, einzeführt in der deutschen Arnice, beitt jeden Bruch vo-sitte. Eben o alle anderen ebrien Bludvander. irgendwelche Verkrüvvelung dest menicht i en Körperi in reichhaltigster Auswahl, zu Fabrikversen voräthig beim alleinigen beutschen Fabricanten. Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave.

Much Conntags offen Lis 12 Uhr Mittags Brüche geheilt!

Das berbefferte elaftische Bruchband ift bas einzuge weiches Tag und Na it mit Bequemlichkeit getrager werd, indem es den Bruch auch der ber flärkften Körpre bewegung gurückgatt und jeden Bruch heitt. Cafalog auf Bertangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

WATER AMED OPTICAL HIRE ALIPET,

Goldene Brillen, Angengtafer und Reiten, Borguetten, bwibbs LATERNA MAGICAS und BIL DER MIKKOSKOPEN etc. Größte Auswahl - Miedrigfte Preife. N. WATRY, deutscher Optiker, 39 E. Randolph Str.



Borsch 103 eptikus, E. ADAMS STR. Senaue Unterindung von Augen und Aubaffung ben Häfern für alle Mängel ber Senfraft. Conjuliti und

BORSCH, 103 Adams Str.

Wenn alle Anderen fehlichlagen, konfuftirt



DOCTOR SWEANY.

ben aroßenGelehrten n. bewanderten Spezialifien.

DR. F. L. SWEANY, \$23 State Str., (Ede Congres Str.), Chicago, 31



Baers Dalle. CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE Beilt alle geheimen, dronifden, nerbofen und dlechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Beidlechter mit größter Gefchidlichfeit behandelt. Schriftliche Sarantie tu jedem bon und übernommenen Falle. Confultation perfonlich ober Drieflich. Behanblung, einschließtich allee Mebigin, gu ben niebrigften Raten. Separate Empfangszimmer für beibe Geschiechter. Deutscher Birgt und Wunbargt ftets anwejenb.

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abenbs. Countags von 10 bis 1 Uhr. 20iftw

MEDICAL 371 MILWAUKEE AVE.,

Deutsche Spezialiften für ichnelle und grundliche Beilung aller gegeimen, dros nifden, nervojen, Saut: und Blutfrants heiten ber Danner und Frauen. 9n1

Unr \$5.00 pro Monat. Medigin und Gleftrigitat eingerechnet. Sprechitunben: Bon 9 bis 9 Ubr. Countags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. staltien und betrachten es als ihre erialren beutsche Goegeberte gegen bei betrechten es als ihre Ehre. bei eitenbent Mitmenichen so ichneil als möglich von ihren Gebrecht zu heiten. Sie beiten gründlich, unter Gebrecht alle geheinem Rontlichen ber Manner, Franzeitelben und Menstrustlonsstörungen ohne Operation, alle offene Gefändure und Munden, Richten zu, beidgrate Befrummungen, Soder, Briche und verwachten Eieder.
Behandlung, incl. Medizzuen, nur

drei Dollars den Monat. — Shueidet diefes aus. — Stunder: 9 Ubr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Bollfommene_ Mannestraft und wie man biefelbe erhalten und wieder erlangen fann. Gin außerordentliges nur für Berren. Brobe-Gzemplar wirb auf Berlangen gratis verfanbt. Dr. Hans Troskow,

Schwache Männer weithe thre wolle Brannestraft unbielliesfrife

822 BROADWAY.

NEW YORK.

weicher und eingen winden, ollen nichterfausen, ben "Ingendfreund" ju leien. Tas mit vielausen, ben "Jugendfreund" ju leien. Tas mit vielausen, kantengefolden erlauterte, reichtig andselaten Kantengefolden erlauterte, reichtig andselaten Wert, gibt Aufläch über ein menes delbern Jahren, vodung Lautende in litzeiter seit ohne Berufölderung von Beichlechsfrankheiten und ben Folgen der Ingendfünden vollfändig wiederhergefeckt wurden. Schwache Frauen,



Der "Rettungs-Anker" ift auch ju baben in Chi



Sprechstunden: 9:30 Vorm. bis 4 Nachm.; 6:30 bis 8 bends. Sonntag: 9:30 bis 1 Uhr Nachm. De Cpezielle Behandlung bei Gleftrigitat wenn nothig.



s the exact reproduction of one set up nearly a half century ago by the JESUIT Missionaries to the FLATHEAD INDIANS Montana. It is upright in the ground n front of an old church in which these dians have knelt and worshiped for

Lo, all these years.

The history of this old Indian Mission of ST. IGNATIUS is very interesting. Send Chas. S. FEE, Gen. Pass. Agent, Northern Pacific R. R., at St. Paul, Minn., ix cents in postage and your address and he will send you a beautiful booklet with colored illustrations, telling all about this and other old Indian Missions n Montana and Idaho.



BESTE LINIE

Zwei Züge Täglich

Gifenbahn=Wahrblane.

	Allinois Central:Gife	nbahn.	
	Alle burchfahrenben Büge verlaffen		al-Bahn-
8	hof, 12. Str. und Borf Rom. T	ie Bilge	nach bein
	Guben fonnen ebenfalls an ber 2	22. Gtr	39. Str.
В	und Onbe Bart-Station beftieger	n werben	. Stadt
	Tidet-Office: 194 Clart Str. und	Auditorii	ım-Hotel.
	Büge -	Ubfahrt	
	New Orleans Lintited & Memphis		1 5.00 9
	Ch. & St. Bouis Diamond Special.	9.00 98	7.35 2
	Springfielb & Decatur	9.00 %	7.35 2
	Rem Orleans Boftzug	3.00 3	112 20 2
	St. Louis Tagzug	8.30 23	5.00 9
	Bloomington Paffagierzug	3 00 23	7.00 %
	Chreago & Rem Orleans Egpres	7.45 9	17.00 2
	Rantafee & Gilman	4.10 %	\$10.25 B
	Rocford, Dubuque, Siong City &		1 1.10 %
	Siour Falls Schnellzug	11 25 9	6.50 2
	Rocfford, Dubuque & Cioux City.		110.20 2
	Rodford Baffagierzug		7.30 9
	Dubuque & Rodford Expres		• 7.30 %
	aSamftag Racht nur bis Dubuque		
	lid ausgenommen Countags.	to Breaker	rds veralle.

Burlington: Linie.	
Chicago. Burlington- und Quincy-Gifenbahn.	Tictet.
Offices: 211 Clart Gtr. und Union Baffagi	er-Bahn-
bof, Canal und Abams Str.	
Büge Abfahrt	antunft
Salesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 %
Rodford und Forreston + 8.30 B	+ 7.35 %
Bocal-Puntte, Illinois u. Jowa *11.20 B	# 2.40 YR
Denber und San Francisco *12.45 R	* 8.20 3
Brochelle und Rodford + 4.30 R	†10.35 B
Rod Falls und Sterling 4.30 92	†10.35 2 3
Omaha, Council Bluffs, Denber * 5.50 92	* 8.20 3
Deadwood und die Blad Gills * 5.50 92	* 8.20 3
Ranfas City. St. Jofeph u. Atchinfon* 6.10 R	*10.15 23
Sannibal, Galvefton & Teras* 6.10 92	*10.15 3
St. Baul und Minneapolis 6.15 R	* 9.00 3
Streator und Mendota 6.15 R	* 9.00 3
St. Baul und Dinneapolis 9.30 R	* 7.10 3
Ranfas City, St. Joseph u. Atchinfon*10.30 R	* 6.25 3
Omaha, Lincoln und Denber *11.00 R	* 6.45 13

	Baltimore &		
	Brand Central Paf Office: 193 Cla	rf Str.	Stade
Reine extra &	ahrpreife berlangt	auf	
Den 18. &. L	. Limited Bügen.	Abfahrt	Untunff
			+ 6.40 %
Hem Bort u	nd Waihington 2	deftia	
	teb		# 9.40 %
Rittsburg Stu	ntteb	\$ 3.00 W	* 7.40 T
Balferton W.	ccomobation	5.25 93	9.45 %
	th Wheeling Erbre		* 7.20 %
Dam Mines 9	Bathington Witte	hitea	4.80 %
sich Clanel	Bafbington, Bitts and Beftibuled Lim	tab a c or on	*11.55 E
WHEN SECOND	† Ausgenommen	1160 0.20 36	11.00 2



Canal Street, between Magison and Adams Sts.
Ticket Office, 195 South Clark Street.

MONON ROUTE State-Offices: 232 Clart 64

Cefet die Sonntagsbeilage der

ABENDPOST

(Original-Rorrejponbeng ber "Menbpoft".) Rem Porfer Plaudereien.

Milerlei Antereffanfes pom Gaffenbauer. - Das er Miletel Interesantes dom Sagendauer. — 2225 er J. Alboerich Libbon seinbringt. — Der hopuläre Spezialfiften Bariton als Agent der Berleger. — Mit zwoi Gossendauern macht er über \$7000 im Jahr. — Unter 200 Reubeiten kunn ein einziger Schlager. — Bom sentimentalen und fomischen

New York, 16. August 1894. Wer bon uns ift nicht schon burch bie Popularität eines Gaffenhauers gur Berzweiflung getrieben worden, "The Bowern" ober "After the Ball was ober" haben uns Allen Sollenqualen verursacht, ja sie werben noch jetzt ge= fpielt, gefungen, gepfiffen u.f.m., benn ihre Zähigkeit ist etwas Wunderbares. In anbern Ländern bringt ein Gaffenhauer ben andern um, hier bei uns nicht. Im Gegentheil, fie bertragen fich bier gang bruberlich. Die Erflarung für diese unangenehme Langlebigkeit ist wohl in dem Umstande zu suchen, daß wir keine Bolkslieber haben. Unser Volkslied ift berGaffenhauer, ein wahr= haft betrübendes Zeichen für die nie= brige Stufe ber Rultur, auf welcher Diefes Land noch immer fteht, trop bes ungeheuren Ginfluffes, ben ber Deut= sche hierzulande grade in ber Pflege berfeinerter musikalischer Genüffe aus= übt. Die große Maffe ift eben tulturell noch pollia rob.

Und leiber sind wenig Aussichten borhanden, daß in bieser Beziehung eine balbige Befferung eintritt, ba bie Gaffenhauer-Fabritation immer mehr um fich greift. Noch vor wenigen Jah= ren hing ber Erfolg eines "topical song" lediglich vom Zufall ab. Es wurde bon Seiten ber Berleger feiner= lei Berfuch gemacht, eine Novität blanmäßig unter bas Publikum zu brin-gen. Heute ift bas anders. Die Berleger berfuchen jest aus ben Gaffenhauern Gelb herauszuschlagen, indem fie biefelben bekannten Minstrels ober Ballabenfängern im Spezialitätenfach anvertrauen, um bie Reuheit popular zu machen.

Gang enorme Summen werben gu biefem Zwede ausgegeben, benn ein Saffenhauer, welcher popular ift, be= beutet für ben Berfaffer, ben Berleger und Denjenigen, ber ihn fingt, eine Goldgrube. Und bennoch ist die Spefulation oft eine verfehlte, benn unter 200 Novitäten, welche einem Berleger unterbreitet werben, befindet fich taum eine, welche bes Berfuchs werth mare.

Unter all ben Sängern, welche für Gelb und gute Worte es übernehmen, einen neuen Gaffenhauer einzuführen, ift ber Gesuchteste gur Zeit Alberich Libben, ein Bariton ber Spezialitäten= buthne. Der Erfolg von "After the ball was over" und "Two little girls in blue" ist burch ihn gemacht worben. Wiir bie Ginführung biofer beiben Lieber, wenn man fie fo nen= nen barf, erhält er bom herausgeber je \$25 die Woche, also zusammen \$50 ober \$2,600 im Jahre. Ferner em= pfängt er nach bem Kontratt wöchent= lich 300 Ropien ber Novität, bie er fingt. Mus bem Bertauf berfelben ge= winnt er \$45 bie Woche, also für amei Novitäten \$90, im Jahre demnach \$4680, ergibt Alles in Allem ein jährliches Nebeneinkommen, außer feinem ftändigen Gehalt, bon \$7280. Diefes franbige Gehalt beträgt \$150 bie Woche, also jährlich \$7800, fodak sich Libbens Gintommen gur Beit, wie er bie genannten beiben Gaffenhauer auf bas unschuldige Publitum losließ, et= was über \$15,000 betrug. Run ist freilich babei zu bebenten, bag erftens nur ein Künftler von Libbens berartige Prozente und ein berartiges Gehalt bezieht, und bak bie Ernte felten länger als ein Jahr bauert, welche mit einer Novität erzielt wird, und bag brittens Libben nicht ber Einzige in feinem Felde ist, sowie auch nicht iebes Jahr einen Treffer macht. Er hat fcon zwei, fogar brei Jahre lang ohne einen folden gefungen.

Man fann fich aber nach obigen Summen einen Begriff machen, mas ber Verleger felbst nach Abzug aller fonftigen Roften für Unzeigen, Drud u.f.w. an einem einzigen Treffer ber= bient. Gine Menge Gelb wird übrigens auch ausgegeben, um Neuigkeiten, Die nicht bom erften Tage an ein Erfolg find, ju einem folchen zu machen, inbom sie abgeändert und immer bon Neuem borgeführt werben. Wber länger als eine Woche wird nicht experimen= tirt. Wenn nach Ablauf berfelben bas Lieb noch nicht "eingeschlagen" bat, wird es unerbittlich abgefest.

Es ift nur gu begreiflich, bag ein Mann wie Libben bon berufsmäßigen Musitern fowohl, wie von Dilettanten gerabezu überlaufen wird, bie von ibnen berfaßte Lieber burch Libben eingeführt haben möchten. Die letteren tommen zu Hunderten, bald burch die Poft, balb fchleicht ber Berfaffer perfönlich zu Libben, bas Manuftript im Gewande. Libben erzählt in biefer Begiebung eine amufante Geschichte. 2113 er eines Abends aus bem Cheftnut Str. Theater in Philabelphia fam, ftanb ein junger, ärmlich aussehenber Mensch bor bem Bühnen-Gingange, ber ihn an-fprach und fragte, ob er nicht bem Sanger ein bon ihm berfaßtes Lieb überreichen wollte. Es ginge ihm schlecht und vielleicht könnte er, ba er musika= lisch sei und fich schon öfter im Roms poniren versucht habe, mit bem Liede

einige Dollars verbienen. Libben nahm Intereffe an bem jungen Mann und ließ sich bieKomposition einhändigen. Er fand, daß ein fehr guter Rern barin ftede, feilte bas Ganze gehörig und erzielte bamit thatsäch-lich einen bilbschen Erfolg, welcher

bem jungen Manne \$500 eintrug. Ueberhaupt ift es mertwindig, bag bie großen Erfolge unter ben Gaffenhauem nicht felten von Dilettanten ergielt werben, bie in ihrer Untenninig oft grabe bas Richtige treffen. Diefes Richtige besteht in möglichster Albernheit des Textes und möglichster Trivia= lität ber Dufit. Wer fich 'mal ber Dube unterzieht, so einen neuen Schlager mögkichst wortgetreu aus bem Engli= schen in's Deutsche zu übersehen, wird über bie Fulle von fongentrietem Blob-

finn erstaunt sein, die er ba borfinbet. Der fentimentale und ber fomische Gaffenhauer find gleich wirksam. Lets terer ist ber schwerer zu tomstruirende, ersterer ber leichtere. Ja man kann be= haupten, baß fich ber fentimentale Saffenhauer höchst einfach nach einem gang bestimmten Regept berftellen läßt. Dasfelbe lautet Man nehme, fo man hat, einen Sohn (Neffen, Tochter, Entel, Entelin), laffe benfelben aus ir= gend einem Grunde fein Beim berlaffen und nach allerlei schredlichen Erlebnif= fen wieber, bon umbezwinglicher Sehn: fucht getrieben, nach Saufe tommen, wenn möglich zu Weihnachten ober gum Geburtstage bes Baters (Mutter, Onfels, Tante, Grofivaters u.f.m.). Es ift gewöhnlich bie Geschichte bom ber= torenen Sohn mit Bariationen, welche in all biefen fentimentalen Gaffen= hauern wieberkehrt. Aber biese ganze Sontimentalität ift von oben bis un= ten falfch und berlogen, benn Genti= mentalität ift wohl bas Lette, was man dem gemüthlofen Umeritaner nach= fagen fann. Wenn Jemand leichten Herzens bas berühmte "Old Home" aufgibt, ohne fich jemals wieber barum au fümmern, ober wenn Semand menia findliche Liebe und Anbanglichkeit für die Eltern fich bewahrt, fo ift es ber Ameritaner. Darüber herricht gar tein Zweifel. Die einfachste Ertlärung für biefe umwahre Rührfeligkeit, bie bem Bublitum gewöhnlich mit bampftom Beigen-Gewimmer im Dr= chefter vorgeset wird, ift vielleicht ba= rin au fuchen, baß fie bon ben Negern und ihren "Plantation songs" ben Ameritanern vererbt wurde, nichts weis ter. In biefen Liebern ift bas Seim= weh und bie Liebe gum Berbe bie im= mer wiederkehrende Tonart, welche bem naiben und wahren Empfinden des Schwarzen Ausbruck verleiht. Diefes Empfinden hat ber Umerifaner einfach gestohlen, gerabe fo wie bie Gigenart ber Neger-Melovien, welche ben Gaffembauern, sowie fast allen ähnlichen

iches Gepräge perleibt. Genau basselbe gilt bon bem fomi= schen Gaffenhauer, obwohl an bemfelben wenigstens ber Sumor echter, felbstftanbiger und mehr typisch=ameritanisch ift. Aber bas ift felten. Bum Grempel: Der lette große Erfolg im tomischen Gaffenhauer: "Mamie come kiss your honey boy!" ift in Tert und Mufit völlig "Plantation song". S. Urban.

beimischen Brodutten ihr unmufitali=

Gletiderbewegung. Professor Florel berichtet im neueften Banbe bes Sahrbuches bes Schweiger Alpentlubs über Gleticherbewegun= gen. Borerft geht für ihn aus feinen bisherigen Beobachtungen herbor, baß Die Gletscher ber Central= und ber Ditalpen (über bie Weftalpen find bie Aufzeichnungen noch ungenügenb) mab= rend ber zweiten Salfte bes Sahrhun= berts, genauer mahrend bes britten Biertels besfelben, in einer Beriobe allgemeiner Abnahme begriffen waren. und bag bon 1875 an eine neue Periobe bes Wachsthums begonnen hat, bie in

einigen Sahren in benBerner und Ballifer Alben ebenfo allgemein und eben= io beutlich berportreten burfte, wie es gur Beit fcon im Montblancmaffip ber Fall ift. Für bie Graubunber unb öfterreichischen Alpen tomme bie Beit mohl erft im nächften Jahrhundert. In ber allmälichen Entwickelung Diefer Bunahmeperiobe, fagt Forel, icheinen allerdings bie Gletscher, wenn man fie au fehr aus ber Nahe ober nur in ein= gelnen Beitpuntten beobachtet, unter= einander in feiner nähern Begiehung gu fichen; werben fie aber bon weitem überblickt und berfolgt man bie Er= scheinungen ber neuen Periobe in ihrer Besammtheit, fo wird eine gewiffenei= gung ju gemeinfamen Bewegungen er= tennbar. Die Gletscher ber nämlichen Gruppe treten miteinander in ihre Wachsthumsperiobe ein, wenngleich biefe nur an ber Berlangerung ber Bunge bes einen ober bes anbern Glet= chers fichtbar wirb. Das Gefet läßt fich in die Formel bringen: Die Glet= icher ber nämlichen geographischen Gruppe haben bie Reigung, bie nam= lichen Beränberungen in ihrer Größe burchzumachen. Db man anftatt ber nämlichen geographischen Gruppe beffer fage, bes nämlichen Daffips (Ge= birgsftodes) ober bes nämlichen Dafferbedens, bas zu entscheiben, muffe ben fpateren Beobachtern überlaffen bleiben. Bas nun bie Gletfcherbeme= gung ber Schweizer Alben mahrenb bes letten Beobachtungsjahres (1893) betrifft, fo find theils nach amtlichen Meffungen ber tantonalen Forftbeam= ten (im Auftrage ber eibgenöffischen Dberforftbirettion), theils nach Mittheilungen bon Florel im Rhonebaffin bon 28 Gletichern 14 noch im Rudjuge, 11 in ber Berlangerung begriffen und 3 zeigen feine merfliche Beranberung. (Es ift zu bemerten, bag ein Gleticher "wachfen" tann, inbem feine Gismaffe in Mächtigfeit zunimmt, ohne baß er fich foon thalwarts berlangert.) Die größte Längenabnahme weift ber Banfleurengletscher auf, nabegu 27 Deter, bie größte Zunahme ber Zigiouenove 102 Meter. 3m Quellengebiet bes Rheins herricht noch Stillftanb ober Abnahme. In ben Berner-Alpen ha-ben fieben Gletfcher fich thalwarts berlängert. 3m Po-Gebiete find noch alle Gletscher in ber Periode bes Burudge= hens begriffen. Das Jahr 1893 zeich= nete fich burch ein außerorbentlich ftarfes Schmelgen bes Gletfcher-Gifes aus.

Länge ober Dide gur Folge hatte. — Die Geographie als Wiffenschaft wurde in Guropa von den Mauren um

bas fogar eine Angahl im Borruden

begriffener Gletscher jum Stillftanb

brachte ober eine Abnahme berfelben in

das Jahr 1240 eingeführt. - Baltimore wird im Jahre 1899 bas 100jährige Jubiläum feiner Instorporation als Stadt feiern. Bu dem 3wede wird eine Centennial-Ausstellung veranstaltet werben, die fich besonbers mit ber Darbringung alles beffen befaffen wirb, was ber Silben erzeugt. große freie Extursion mit Musik nach

am nächsten Sonntag, um 2 Uhr Nachmittags,

mit ber Chicago, Milwautee & St. Paul-Bahn, Union Depot, Ede Canal tion, Rilmautee Ave, und Leavitt Ctr. und California Ame.

Unfere Voranssagung hat lich bewahrheitet.

Mayor Sopkius hat in dieser Woche der Aorthern Electric A. A. Co. durch seine Unterschrift, jeden Stein aus dem Wege geräumt, mit dem Bau der elektrischen Bahn sofort nach Sanson Vark zu beginnen. Darum, ihr Käufer, wenn sich je eine Gelegenheit im Leben bietet, sich günftig und vortheilhaft anzukaufen

Jetzt ist die Zeit. Darum fommt alle nadften Sonntag, eine Erhöhung der Preife wird in furger

Lotten von \$300.00 aufwärts. Aleine Anjahlung; Steft nach Belieben des Raufers. - Abftraft und Gitel mit jeder

Lanson Park liegt in ber 27. Warb, nur 6 Meilen vom Courthaus, ift boch und troden gelegen und bas beste Land innerhald ber Laddgrenge, bas zu ben gegenwärtigen Preisen zu haben ist. Sine Mobelfabrik und Eisengiefterei ben ber find bot in vollet Abdigtelit, was zebem, ber sich ober niederlätet, genügende Sarantie für Belchaftigung bietet. Andere Fabriken stud projektitt. Ferner besinden sich da bereits eine Kirche, Schule, Grocerd, Butcherei u. s. w. Adulern von Lotten in hanson Park wird Seld zum Bauen unter günstigen Beding gungen geliehen.

Freie Exturfions: Lidets in unferer Office. voer jeden Sonutag am Union-Depot von unferen Agenten mit hellblauen "Babges" vor Abgang bes Juges zu haben. Far weitere Einzelheiten wendet Euch an:

SCHWARTZ & REHFELD,

160 und 162 Washington Str. 3. — Bewohner ber Korbseite können Tidets und Riane von unseren General-Agenten S. BLUM.
406 Cleveland Ave., sowie HAUSNER, 619 Milwaukee Ave., erhalten. 12ap6mtbos

42 Buge täglich. Beit: 35 Minuten. Auch wird bald die eleftrifde 23abn

Rrant

fungen heits

Lotten nur \$200.

Werden bald doppelt fo viel

Bir fiaben Rirden, Soulhinfer und feine Bohnhaufer.

Alle Jahlungen geliefer

Porthmeftern: und Miscoufin Central-Gifenbahnen, auftokenb an bas

DESPLAINES. Lotten nur \$200

Erfte Ungahlung nach Belieben bes Räufers. Reft \$1.00 per Boche.

Rein befferer Plat in der Nähe Chicagos

ju finben für Gelbanleger und Beimftattefucher. Rommt nadften Countag mit uns nnb wir wollen Guch etwas geigen bas 3hr ficher bewundern werbet. Wir veranftalten tägliche Er=

Unfere Sonntagsziige verlaffen ben Chicago & Rorth Bestern Bahnhof, Gde Bells und Kingte Str. (halt auch an Clybourn Junction) 1.30 Radm. jeden Conntag, ob Regen oder Connenidein. Frei-Eidets in unferer Office ober am Bahnhof, 15 Min. vor Abgang bes Zuges. Rommt Alle.

UTITZ & HEIMANN.

531 bis 535 UNITY BLDC.

Lebens-Verlicherungs-Gefellichaft. Gegründet 1859.

Aefammtoermögen . . . \$169,059,396.90 Unvertheiller Neberschuß \$32,366,750.33 Warum

behandten die beduetendten Geldätisleute, daß die "Equitable" die sicherlte und dortheilhastelte Lebens-Berschung der Welt til?
"Welt die Sebelichaft den größten Uederschuß hat und nach 20 Jahren das einbegablte Geld mit den höchsten Junien guründegablt. Gie Berscherung in der "Equitable" ist die sicherschafte Sparfasse sie in der "Equitable" ist die sicher Exactasse sie Aller.

Dan menbe fich an ben beutiden General-Agenten MAX SCHUCHARDT, 207 Chamber of Commerce Building. Ecke Washington und La Salle Str. Derfelbe wird auf Berlangen ju Guch tommen und naberen Aufichluß geben. 27ifalj

und aufwärts für Lotten in der Eudbivision, mit Frant an Ashandle. undbartiels Boutenot (5.5. Str.).— Eine borzigliche Lage mit Eisenschaft und Liebeddun Versigliche Lage mit Eisenschaft und Rietebadhun Versindung von der Stockhaftschaft und Liebeddun Versiglichen, — Ausgezeichnete Geschäftseden und schores.— Ausgezeichnete Geschäftseden und sieden Rechenz-Lotten, nade Schiefen, Kiechen und Stores.— Im diese Jotten auf den Periger nieder ein Perigen verfagt, werden war der Periger nieder gen Perigen verfagt, werden man die Lage der Lotten in Setracht zieht, die find beine befren und billigeren Botten au finden. Auf Berkauf beim Eigenflumer.

MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Rinaldo Küntzel,

FLORENCE (ITALY), 30jn26ja 43 Bis-VIA ORIVOLO.-43 Bis. Deutsches Commissions., Speditions. und Export-Gefdaft. - Gegrünbet 1872. Export italienischer Runft- und Sanbes Produtte.— Spezialität: Marmor - Sculpturen und Aniertigung on Marmor-Portrait-Buften nad Photographien

Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Mandalph Str., Simmer 901-907.

MAX EBERHARDT, Friedensrichter 142 Beft Radifon Etr., gegenüber Union Str. Bohnung: 436 Ribland Boulevard. 18jalj

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für Samilien Gebraud.

DaupteDiffice: Ede Indiana und Desplaines Str. 14nobm H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Pröfibent. 11jaljubbl Adam Ortseifen, Bice-Präfibent. H. I. Bellamy, Getretär und Schabmeister.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str., Ede Indiana Str. Braueret: Ro. 171—181 B. Desplaines Str. Balghaus: No. 188—192 R. Jefferson Str. Eteantor Bo 19—22 D. Johann 2 de.

Schiffskarten Gelegenheit

\$13.00 Samburg, Bremen, Antwer: pen, Rotterdam 2c.

\$16.00 | mit bireft, Dampfern nach Samburg, Bremen, Ant- werpen und Rotterbam. Preife find im Steigen, Rommt fonet. Sparbant: 5 Prozent Binfen. KEMPF & LOWITZ.

155 WASHINGTON STR. Notariats:Amt

— gur Anfertigung bon — Bollmachten, Testamenten und Urkunden, Unterluchung bon Abstrakten, Ausstellung bon Reifepäsien, Erbichaftsregulirungen, Bormundichaftschaften, iowe Gollektionen und Machachten reber Art. —Für Undemuttelte gratis. 155 WASHINGTON STR.

84 La Salle Street Vallagelcheine. Cajute und 3wifdenbed über Samburg, Bremen, Univerpen, Stotterdam, Umfter-bam, Gtettin, Sabre, Baris, 14.

Deffentliches Notariat. Bollmachten mit tonfularifchen Beglaubi gungen, Erbichafts:Rolleftionen, Poftaus jahlungen ufw. eine Spezialität. General-Agentur der Banja-Linie awifden HAMBURG-MONTREAL-CHICAGO. Ertra gut und billig für Zwifdenbede Baffagiere. Reine Umftetwert, tein Cafta Garben ober Robifteuer. — Röberes bei

ANTON BŒNERT. 84 LA SALLE STR.

\$13.00

mit Schnellbampfern nach Samburg, Bremen, Antwer pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffstarten jest, ba bie Breife balb erbobt werben.

Bechfel und Poft-Anszahlungen. Rollettionen von Erbichaften. Orffentliches Rotariat. C. B. RICHARD & CO.,

General-Passage-Agenten, 62 S. CLARK STR. Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Schiffs : Karten Dentichland per Hamburger Postdampfer

318 Kopperl & Co., General-Baffage-Agenten,

ISI WASHINGTON STRASSE.

CHICAGO.

Gerade so gut

folltet Ihr einige von unseren Bargains haben, als daß andere sie fortnehmen—wenn wir sagen, daß ein Artikel billig ist, so ist er billig, da giebt

Für Montag, 20. August.

Dry Goods. Riften Duntelrother Galico, mit Riften 4-4 foweres ungebleichtes Checting, regularer ic Werth, Montag ... 75 Dugend Cateen Bindfor Dal8-binden, in buntten Farben, biflig gu 10c, Moutag ... 250 feine fcwere Chenille Zifchbeden 490 Montag. 800 Barb ertra feines und ichweres un-gebieichtes Damaft Tifchleinen, 1% 450 breit, Montag. Bor von 3 Sa'einabein, 2 Stahl und eine fuoderne. 58c 58c Reibs Cough und Ribnen Cure 16c

Yausaushallungswaaren. Weine leberne Lund : Tajden 13c Opalescent Baffer Gervices, werth ofen. werth \$2.25, ju faufen für. . 89¢ Gin großer Gafolinofen, werth \$22,

	in the second se
	CA
	Groceries.
•	
	"Gute Waaren billig."
	Salg, per Sad 1
	Calioba, per Bib 1
	Gute Geife, per Stud 21
	Reine Theer-Seife 21
	Schwimmenbe Geife (Cammelia) 3
	Gutes Baichpulver 3
	Buritan : Geife, volle Bib. : Stude 4
	Reine Del : Garbinen 4
	Faucy Rofinen 4
	8 Bib. Coba Graders 10
	3 Bib. Ginger Snaps 10
1	Umerifanischer Raje
-	
	Brid und Limburger Rafe 10
C	Weine und Lianöre.
	mene man Linnure.

0

Rauchtabat-Dum Dum, Sweet Tip Top, Blom Boy ic., per Bib. 30c Catamba, Muscatelle, Bladberry, rothe und faure Beine, bie Quart-

Das einzige Geschäft dieser Art

43c



Auguft Flowers Duspeptic Cure, 75c-Groke.

APOLLO Beinkleider - Jabrikanten.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Seit den gleichen Preis von 44.00 file bas Paar nach Maß gemachter Gofen von irgend welchen Stoffen . Apollo Beinfleider fabrifanten,

161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Samples.

Finanzielles.

Bank-Beschäft.

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Mandolph Gtr. Zinsen bezahlt auf Spar-Ginlagen Beld 3u verleihen auf Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum flets ju verkaufen. Debositen angenommen. Jinken, bezahlt auf Sparchulagen, Bollmachten ausgestellt. Erbisakten eingezogen, Bestagetigeiten von und nach Europa n. — Sonntags offen von 10—12 Bormitlags.

GELD

u verleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Raniere gur ficheren Rapital-Anlage immer porrathia. E. S. DREYER & CO., 19019

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Billiger als je! Nach und von Europa.

H. CLAUSSENIUS & CO. Beneralagenten des Morddentiden glond, 80-82 Fifth Ave. Konsul H. CLAUSSENIUS,

über 17,000 Dollmachten billig und fchnell eingezogen.

Norddeutscher Lloyd Baltimore nach Bremen Commer- und Berbft-Abfahrten

von Baltimore: | Delegaria | Delta | Erfte Rajüte \$50, \$65, \$80. Bud Hage ber Blage.

Die obigen Dampler find fämntlich neu, bon borzüg-chfter Bauart und Einrichtung. walms und Kniftenzinumer auf Wed.— Eieffrische Beleuchtung in alen Käumen.— Bwischenbed zu mäßigen Preifen.— Weitere Auskunft ertheite. M. Schumacher & Co.,

3. 23m. Efdenburg, 78 Fifth uve, Chicaga 30a. Ober bereit Bertreter im Julande.

\$15.00 Deutschland. HUNSBERGER & CO.

General-Agenten Beaver-Linis. 52 S. CLARK ST.

CALLY SEE THE SECRETARIES OF A

Minangielles. The Oldest ST 1867

Savings Bank in Chicago. BANKING ASSOCIATION Clark.

Devolisoren fonnen es so arrangiren, das Ihr milien mabrend ihrer Abwesenheit Gelb gregen fö Berheirathete Francu fönnen auf ihren ei

meilung ausbezahlt wird. Ausständlige Bechfel.—Wechfel auf die Bant von Prland und ihren zeitalen von 21 und aufwärts. Seichäfteskunden: 10 Uhr vorm. dies ihr Rachn. Sauttage: 10 Uhr Vorm. dies Zuhr Rachn. und von 6 dies Zuhr Abends. Peabody,

Houghteling & Co. 164 Dearborn Str. Grundeigenthums = Unleihen

und Rapitale : Aniagen.
Gunftige Bebingungen für Borgenbe. 9abbf.6m Feinfte Sppotheten für Anlage Gudenbe. E. G. Pauling, 149 fa Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen aut Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 20 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Dobvelte Sides

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju vertaufen.

LOEB & GATZERT, 125 La Salle Str.

Erfte Supotheten in fleinen und großen Beträgen ftets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Schukverein der hansbeliker

gegen fclecht gablende Miether, 371 gartabee Gtr.

571 Zarraber
Eranch
Torwilliger, 794 Milwauke AraOffices: M. Weies, 514 Racine Ave. 2 Str.